

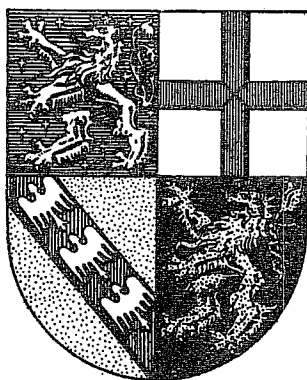
**Einzelschriften zur Statistik des Saarlandes**

**Nr. 31**

# **Das Handwerk**

**Ergebnisse der Handwerkszählung 1963**

Stichprobenerhebung



Herausgegeben vom

**Statistischen Amt des Saarlandes**

Saarbrücken 1967



## INHALTSÜBERSICHT

### Textteil

	Seite
<b>Methodische Erläuterungen</b> . . . . .	7
Rechtsgrundlage . . . . .	7
Fragebogen . . . . .	11
Liefertabellenprogramm . . . . .	15
Anmerkungen und Zeichenerklärung . . . . .	16
<b>Ergebnisse der Handwerkszählung 1963</b> . . . . .	17
Umsatz . . . . .	17
Gesamtumsatz . . . . .	17
Umsatzarten . . . . .	18
Umsatzstruktur . . . . .	18
Handwerksumsatz . . . . .	19
Umsatzgrößenklassen . . . . .	20
Absatzrichtung . . . . .	21
Löhne, Gehälter und Sozialaufwand . . . . .	22
Investitionen . . . . .	25
Materialaufwand . . . . .	29
Material- und Wareneingang . . . . .	29
Material- und Warenverbrauch . . . . .	30
Material- und Warenbestände . . . . .	32
Vorratshaltung . . . . .	33
Umschlagshäufigkeit und Lagerdauer . . . . .	35
<b>Produktionsergebnis</b> . . . . .	36
Vorbemerkung . . . . .	36
Brutto- und Nettoproduktionswerte . . . . .	36
Nettoproduktionswerte je Beschäftigten . . . . .	37
Nettoquoten . . . . .	37

## VORWORT

Mit der vorliegenden Schrift wird die Veröffentlichung des Quellenwerks zur Handwerkszählung 1963 fortgesetzt und abgeschlossen. Sie befasst sich vornehmlich mit der Ertrags- und Kostenstruktur, sowie der Nettoleistung im Handwerk. Im Gegensatz zur Allgemeinen Erhebung, in die alle Handwerksbetriebe einbezogen wurden, handelt es sich hier um die hochgerechneten Ergebnisse einer mathematischen Stichprobe. Abweichungen gegenüber den im I. Teil enthaltenen Zahlenangaben sind somit methodisch bedingt; sie beeinträchtigen keineswegs die Aussagefähigkeit der Strukturdaten, auf die es in diesem Band vor allem ankommt.

Die vorliegende Schrift wurde in der von Dipl. Kaufmann Herrmann geleiteten Abteilung „Wirtschaft“ von dem Leiter des Industriereferates W. Rösner bearbeitet.

Saarbrücken, im September 1967

Statistisches Amt  
des Saarlandes  
Dr. Götz

## Tabellenteil

	Seite
<b>Umsatz</b> . . . . .	
Betriebe (einschliesslich Nebenbetriebe), Beschäftigte und Umsatzarten nach Beschäftigtengrössenklassen . . . . .	40
Betriebe (einschliesslich Nebenbetriebe), Beschäftigte und Umsatzarten nach Umsatzgrössenklassen . . . . .	46
Handwerksumsatz nach Leistungsarten und Beschäftigtengrössenklassen . . . . .	55
Handwerksumsatz nach Leistungsarten und Umsatzgrössenklassen . . . . .	62
Gesamtumsatz und Absatzrichtung . . . . .	70
<b>Lohn-, Gehalts- und Sozialaufwendungen</b> . . . . .	
Löhne, Gehälter, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung und Beiträge zur Berufsgenossenschaft nach Beschäftigtengrössenklassen . . . . .	72
<b>Materialkosten</b> . . . . .	
Material- und Wareneingänge (einschliesslich Energiebezug) und Verbrauch von Elektrizität nach Beschäftigtengrössenklassen . . . . .	78
Material- und Wareneingänge (einschliesslich Energiebezug) und Verbrauch von Elektrizität nach Umsatzgrössenklassen . . . . .	81
Material- und Warenbestände nach Beschäftigtengrössenklassen . . . . .	83
Material- und Warenbestände nach Umsatzgrössenklassen . . . . .	86
<b>Investitionen</b> . . . . .	
Aufwendungen für erworbene und selbsterstellte Sachanlagen (Investitionen) nach Beschäftigtengrössenklassen . . . . .	88
Investitionsquoten nach Beschäftigtengrössenklassen . . . . .	95
<b>Brutto-, Nettoproduktionswerte und Nettoquoten</b> . . . . .	
Gesamtumsatz, Warenbestände und Bruttoproduktionswert nach Beschäftigtengrössenklassen . . . . .	103
Gesamtumsatz, Warenbestände und Bruttoproduktionswert nach Umsatzgrössenklassen . . . . .	106
Materialverbrauch, Nettoproduktionswert und Nettoquoten nach Beschäftigtengrössenklassen . . . . .	108
Materialverbrauch, Nettoproduktionswert und Nettoquoten nach Umsatzgrössenklassen . . . . .	111



## METHODISCHE ERLÄUTERUNGEN

### Vorbemerkung

Die Handwerkszählung 1963 wurde im Rahmen der EWG als Teil des Zensus für das produzierende Gewerbe durchgeführt. Das Frageprogramm gliederte sich in eine Allgemeine Erhebung, deren Ergebnisse bereits in der Einzelschrift 29/1965 veröffentlicht wurden, und eine Ergänzungserhebung, die in Form einer Stichprobe durchzuführen war. Diese konnte aus technischen Gründen erst in einem zeitlichen Abstand von der Allgemeinen Erhebung durchgeführt werden. In der Regel stehen aber den Betrieben zu einem späteren Termin bessere Buchungsunterlagen zur Verfügung, wodurch sich die Angaben, die zu verschiedenen Zeiten über das gleiche Erhebungsmerkmal gemacht werden, nicht immer decken. Die damit verbundenen Schwierigkeiten bei der Hochrechnung verzögerten den Ablauf der Arbeiten.

### Rechtsgrundlagen

Die Erhebung wurde aufgrund des Gesetzes über die Handwerkszählung 1963 vom 30. März 1963 (BGBl. I S. 177) durchgeführt. Auskunftspflichtig waren nach § 2 des Gesetzes alle in die Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen gemäß §§ 6 und 7 der Handwerksordnung. In Bezug auf die repräsentative Ergänzungserhebung wurde in § 5 bestimmt, daß im gesamten Bundesgebiet höchstens 150 000 Betriebe befragt werden durften.

### Erhebungseinheit

Erhebungseinheit war der Handwerksbetrieb als wirtschaftliche Einheit im Sinne eines Unternehmens, also einschließlich vorhandener nichthandwerklicher Betriebsteile. Bei selbständigen Betrieben ergaben sich dadurch verschiedentlich Überschneidungen mit den Bereichen Industrie und Handel, zumal wenn sich der wirtschaftliche Schwerpunkt dorthin verlagert hatte. Neben diesen Betrieben waren auch die in § 2 der Handwerksordnung genannten handwerklichen Nebenbetriebe einzubeziehen, jedoch nur mit dem rein handwerklichen Betriebsteil. Dabei war unerheblich, ob sie mit einem Betrieb der öffentlichen Hand, des öffentlichen Rechts oder einem privaten Unternehmen der Industrie, des Handels oder sonstigen Wirtschaftszweiges verbunden waren.

## Erhebungsmerkmale

Siehe Fragenbogen

## Systematik

In die Erhebung wurde nur eine Stichprobenauswahl einbezogen. Als Auswahlgrundlage diente der Firmenkreis der Allgemeinen Erhebung mit Stichtag 31.5.1963, aber ohne die Neugründungen nach dem 1.1.1963, da sich die erfragten Tatbestände ausschließlich auf das Kalenderjahr 1962 bezogen. Total erfaßt wurden die selbstständigen Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten und die Nebenbetriebe mit mindestens einem Beschäftigten; dabei war jedoch für die Letzteren ein gekürztes Frageprogramm (siehe Fragebogen) vorgesehen. Aus der Masse der selbstständigen Betriebe mit 1 - 9 Beschäftigten, die das ganze Jahr 1962 tätig gewesen waren, wurde anhand eines Stichprobenplans für jedes Bundesland nach vorhergehender Schichtung eine entsprechende Auswahl von Betrieben zufällig ausgewählt; die Schätzwerte für diesen Firmenkreis insgesamt wurden durch Hochrechnung ermittelt. Von der für das gesamte Bundesgebiet gesetzlich festgesetzten Höchstzahl von 150 000 Betrieben entfielen laut Stichprobenplan 3 509 auf das Saarland. Gemessen an den am 31.5.1963 insgesamt tätigen Betrieben ergab sich für das Saarland der recht hohe Auswahlatz von 35,6 %; er war bedingt durch die geforderte Tiefengliederung bei relativ kleiner Auswahlgrundlage.

## Durchführung

Der Versand der Erhebungsbogen war am 18.12.1963 beendet. Als Rücksendetermin war der 21.1.1964 vorgesehen. Der Rücklauf erfolgte so schleppend, daß die Erhebung erst im November 1964 abgeschlossen werden konnte. Auch zu diesem Zeitpunkt standen noch 185 Erhebungsbogen aus.

Vom Statistischen Bundesamt wurde in Zusammenarbeit mit den Statistischen Landesämtern ein Liefertabellenprogramm ausgearbeitet, das die Ergebnisse der repräsentativen Ergänzungserhebung in tiefer Gliederung ausweist. Die Statistischen Landesämter einigten sich auf ein Mindestveröffentlichungsprogramm, so daß die Veröffentlichungen für die Bundesländer inhaltlich vergleichbar sind. Darüber hinausgehende Daten können - sofern sie im Liefertabellenprogramm enthalten sind und nicht der statistischen Geheimhaltung unterliegen - beim Statistischen Amt des Saarlandes erfragt werden.



**Gesetz über die Handwerkszählung 1963**  
**(Handwerkszählungsgesetz 1963)**  
Vom 30. März 1963

Der Bundestag hat das folgende Gesetz beschlossen:

§ 1

(1) Im Kalenderjahr 1963 wird eine Handwerkszählung als Bundesstatistik durchgeführt. Sie umfaßt

1. eine allgemeine Zählung (§ 4);
2. eine repräsentative Ergänzungserhebung (§ 5).

(2) Die Handwerkszählung erstreckt sich auf Handwerksbetriebe.

§ 2

Auskunftspflichtig sind die in die Handwerksrolle eingetragenen natürlichen und juristischen Personen.

§ 3

(1) Die Handwerkskammern stellen den für die Durchführung der Zählung zuständigen Landesbehörden die Anschriften der nach § 2 auskunftspflichtigen Personen auf Anforderung zur Verfügung.

(2) Soweit bei der Durchführung der Zählung Handwerkskammern und Kreishandwerkerschaften zur Mitwirkung herangezogen werden, unterliegen sie den Vorschriften des § 12 Abs. 1 und des § 13 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke vom 3. September 1953 (Bundesgesetzbl. I S. 1314).

§ 4

(1) Die allgemeine Zählung erfaßt folgende Tatbestände:

1. a) die Art der ausgeübten Tätigkeiten,  
b) das Vorhandensein eines Ladengeschäftes und von Zweigniederlassungen,  
c) die Eintragung im Handelsregister;
2. a) das Lebensalter und die Staatsangehörigkeit des Inhabers,  
b) den Zeitpunkt und die Art der Gründung oder Übernahme des Betriebes durch den Inhaber,  
c) die Vertriebenen- (Flüchtlings-)eigenschaften des Inhabers,  
d) die Befugnis des Inhabers zur Anleitung von Handwerkslehrlingen;
3. die beschäftigten Personen am Jahresende 1961, am Ende jedes Vierteljahres 1962 sowie am 31. Mai 1963;
4. den Umsatz im Kalenderjahr 1962;
5. die Rechtsverhältnisse an den Räumen, die dem Betriebe des Handwerks dienen.

(2) Außer den in Absatz 1 bezeichneten Tatbeständen werden Angaben zur Kennzeichnung der Betriebe erhoben, die für die Prüfung der Auskunftspflicht und der statistischen Zuordnung der Betriebe erforderlich sind.

## § 5

Die Ergänzungserhebung erfaßt bei höchstens 150 000 Betrieben folgende Tatbestände:

1. die Löhne, Gehälter und Sozialaufwendungen im Kalenderjahr 1962;
2. a) den Material- und Wareneingang, den Elektrizitätsverbrauch und den Wert der vergebenen Lohnarbeiten im Kalenderjahr 1962,  
b) den Material- und Warenbestand am Ende der Kalenderjahre 1961 und 1962;
3. die Zusammensetzung des Umsatzes und die Absatzrichtung im Kalenderjahr 1962;
4. die Antriebsmaschinen und stromverbrauchenden Geräte am 31. Dezember 1962;
5. die Zugänge an Sachanlagen im Kalenderjahr 1962.

## § 6

Die Weiterleitung von Einzelangaben nach § 12 Abs. 2 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke durch die erhebenden Behörden an die für die Wirtschaft zuständige oberste Bundes- und Landesbehörde ohne Nennung des Namens des Auskunftspflichtigen ist zugelassen.

## § 7

Dieses Gesetz gilt nach Maßgabe des § 13 Abs. 1 des Dritten Überleitungsgesetzes vom 4. Januar 1952 (Bundesgesetzbl. I S. 1) auch im Land Berlin.

## § 8

Dieses Gesetz tritt am Tage nach seiner Verkündung in Kraft.

Die verfassungsmäßigen Rechte des Bundesrates sind gewahrt.

Das vorstehende Gesetz wird hiermit verkündet.

Bonn, den 30. März 1963

Der Bundespräsident  
Lübke

Der Stellvertreter des Bundeskanzlers  
Ludwig Erhard

Der Bundesminister für Wirtschaft  
Ludwig Erhard

66 Saarbrücken 1

Hardenbergstr. 3, Postfach 409

Tel. Nr. 64911 / App. 486

# Handwerkszählung 1963

## Stichprobenerhebung

Durchgeführt aufgrund des Gesetzes über die Handwerkszählung 1963 vom 30. 3. 1963 (BGBl. I S. 177). Zur Beantwortung dieses Fragebogens sind alle aufgrund der Handwerksordnung in die Handwerksrolle eingetragenen selbständigen Handwerker und handwerklichen Nebenbetriebe (auch solche der öffentlichen Hand) gesetzlich verpflichtet. Angaben für evtl. bestehende Filialbetriebe sind in den Bogen des Hauptbetriebes miteinzubeziehen. Alle Angaben werden gem. § 12 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke (StatGes) vom 3. 9. 1953 (BGBl. I S. 1314) geheimgehalten und dienen nur statistischen Zwecken.

Handwerkliche Nebenbetriebe beantworten nur die mit ► gekennzeichneten Fragen, und zwar nur für den Nebenbetrieb.

Bitte nicht ausfüllen!

Betriebsnummer

Handwerkszweig

Schwerpunkt

Größenklasse Beschäftigte  
am 30. 9. 1962

Größenklasse Umsatz

Größenklasse Netto-  
produktionswert

Rechtsform

Firmenkreis

Bitte einen Fragebogen ausgefüllt bis **spätestens zum 21. Januar 1964** an das obengenannte Amt zurücksenden.  
Das zweite Exemplar ist für Ihre Akten bestimmt.

### A. ALLGEMEINES

1. a) Vor- und Familienname der (des) Inhaber(s) oder Firmenbezeichnung:

.....  
.....  
.....

b) Betriebssitz: Gemeinde ..... Kreis .....

Straße ..... Nr. .... Telefon: Amt ..... Nr. ....

### B. ANTRIEBSMASCHINEN, STROMVERBRAUCHENDE GERÄTE UND STROMVERBRAUCH (für betriebliche Zwecke)

1. Elektromotoren (einschl. Einzelantrieb und eingebauter oder fest verbundener Motoren) ①

2. Sonstige stromverbrauchende Geräte und Gegenstände (ausgenommen für Raumbeleuchtung und Raumheizung) ②

3. Sonstige Antriebsmaschinen (hierher gehören Benzin-, Diesel-, Gas-, Windmotoren, Dampfmaschinen, Dampfturbinen, Wasserturbinen)

4. Verbrauch von Elektrizität für betriebliche Zwecke im Kalenderjahr 1962 (ohne selbsterzeugte Elektrizität)

Anzahl	installierte Gesamtleistung
am 31. 12. 1962	
1	2
1	..... kW
2	..... kW
3	..... PS

4 ..... kWh

- ① **Elektromotoren:** Hierher gehören alle zum Antrieb von Arbeitsmaschinen dienende Elektromotoren, auch wenn sie in Maschinen und Werkzeugen eingebaut sind, also z. B. in elektrischen Handbohrmaschinen, Handfräsmaschinen, Haarschneidemaschinen, Näh-, Stepp- und Strickmaschinen usw.
- ② **Sonstige stromverbrauchende Geräte und Gegenstände im Betrieb,** wie z. B. elektrische Bügeleisen beim Schneider, Trockenhauben beim Friseur, Leimkocher beim Tischler, Elektrowärme- oder Kältegeräte u. dgl.

## C. LÖHNE, GELÄTER UND SOZIALBEITRÄGE IM KALENDERJAHR 1962 (einschl. Erziehungsbeihilfen für Lehrlinge)

1. Bruttosumme der im Kalenderjahr 1962 gezahlten Löhne (ohne Heimarbeiterlöhne) einschl. 11,3% Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes ③
2. Bruttosumme der im Kalenderjahr 1962 gezahlten Gehälter ③ ④
3. Bruttosumme der im Kalenderjahr 1962 gezahlten Löhne für Heimarbeiter lt. Lohnliste ③
4. Summe der Arbeitgeberanteile im Kalenderjahr 1962 zu den Pflichtbeiträgen zur Sozialversicherung (Kranken-, Renten-, Arbeitslosenversicherung) einschl. der Beiträge zur Familienausgleichskasse
5. Jahresbeiträge 1962 zur Berufsgenossenschaft (Unfallversicherung)

in vollen DM	
01	
02	
03	
04	
05	

③ Lohn- oder Gehaltssumme **brutto**, d. h. vor Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen, ohne die unter Ziff. 4 und 5 getrennt anzugebenden Pflichtbeiträge des Arbeitgebers zur Sozialversicherung und zur Berufsgenossenschaft, einschl. der Sachbezüge (z. B. Kost, Logis), die mit dem Wert einzusetzen sind, der dem Lohnsteuerabzug zugrundegelegt wurde.

**Einzubeziehen** sind alle mit dem Grundlohn oder Grundgehalt verbundenen Zuschläge und Zulagen (für Akkordarbeit, Mehrarbeit, Schmutzzulagen usw.), Löhne oder Gehälter für ausgefallene Arbeitszeit (auch Fortzahlung im Krankheitsfall, Zuschüsse zum Krankengeld usw.), soweit keine Rückzahlung durch das Arbeitsamt oder die Sozialkassen erfolgte, alle **Jahressonderzuwendungen** (Gratifikationen, Gewinnbeteiligungen, Leistungen zur Vermögensbildung der Arbeitnehmer usw.).

**Nicht einzubeziehen** sind Entgelte für tätige Inhaber (Privatentnahmen) und mithelfende Familienangehörige, die in keinem arbeitsrechtlichen Lohn-, Gehalts- oder Lehrverhältnis zum befragten Betrieb (Unternehmen) standen, Zahlungen aufgrund des Kindergeldgesetzes, Vergütungen, die nur Spesensersatz sind, und allgemeine soziale Aufwendungen (für Werksverpflegung usw.).

Waren **Nettolöhne** vereinbart, so ist in diesen Fällen der Nettolohn zuzüglich Arbeitnehmeranteil des Lohnempfängers zur Pflichtversicherung, Lohnsteuer, Kirchensteuer usw. anzugeben. Die Arbeitgeberanteile erscheinen getrennt unter Ziff. 4 und 5.

④ **Einzubeziehen** sind Bezüge der leitenden Kräfte (Vorstandsmitglieder, Gesellschafter-Geschäftsführer usw.), soweit diese Bezüge steuerlich „Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit“ sind, außerdem Provisionen und Tantiemen, die neben einem festen Gehalt gezahlt werden.

Bei fehlenden Unterlagen sollen die Angaben zu den Abschnitten D, E, F, G und H gewissenhaft geschätzt und die Schätzung durch ein ☒ Kreuz gekennzeichnet werden.

## D. IM KALENDERJAHR 1962 ERWORBENE UND SELBSTERSTELLTE SACHANLAGEN ⑤ (für betriebliche Zwecke)

1. Aufwendungen im Kalenderjahr 1962 für den Kauf **bebauter Grundstücke** und für die Errichtung von **Gebäuden und anderen Bauten** (auch mit Gleisanlagen, Parkplätzen u. ä.)
  - a) in **neuem** Zustand (auch selbsterrichtete)
  - b) in **gebrauchtem** Zustand
2. Aufwendungen im Kalenderjahr 1962 für den Kauf von **unbebauten Grundstücken** (auch Grundstücks-Aufschließungskosten u. ä.)
3. Aufwendungen im Kalenderjahr 1962 für die Anschaffung von **Maschinen und maschinellen Anlagen**
  - a) in **neuem** Zustand (auch selbsthergestellte)
  - b) in **gebrauchtem** Zustand
4. Aufwendungen im Kalenderjahr 1962 für die Anschaffung von **Werkzeugen und Betriebs- und Geschäftsausstattung** (einschl. geringwertiger Wirtschaftsgüter ⑥ und Fahrzeuge)
  - a) in **neuem** Zustand (auch selbsthergestellte)
  - b) in **gebrauchtem** Zustand

### 5. Aufwendungen für Sachanlagen insgesamt (Summe 1 bis 4)

In den obigen Aufwendungen sind enthalten:

6. Wohngebäude (soweit Betriebsvermögen)
  - a) in **neuem** Zustand (auch selbsterstellte)
  - b) in **gebrauchtem** Zustand
7. Zulassungspflichtige Straßen- und Schienenfahrzeuge, wie z. B. Personen- und Lastkraftwagen (soweit Betriebsvermögen)
  - a) in **neuem** Zustand (auch selbsthergestellte)
  - b) in **gebrauchtem** Zustand
8. Wert der 1962 für **selbsterstellte** Anlagen und Gebäude aufgewendeten und aktivierten Löhne, Materialien usw. (z. B. eigene Bauleistungen, selbsthergestelltes Material u. dgl.)

in vollen DM	
<input type="checkbox"/> 12	
<input type="checkbox"/> 13	
<input type="checkbox"/> 21	
<input type="checkbox"/> 32	
<input type="checkbox"/> 33	
<input type="checkbox"/> 42	
<input type="checkbox"/> 43	
<input type="checkbox"/> 51	
<input type="checkbox"/> 62	
<input type="checkbox"/> 63	
<input type="checkbox"/> 72	
<input type="checkbox"/> 73	
<input type="checkbox"/> 84	

⑤ **Nicht einzubeziehen** sind die Finanzierungskosten der vorgenommenen Investitionen und immaterielle Werte wie Konzessionen, Patente, Lizenzen u. ä.  
 ⑥ Geringwertige Wirtschaftsgüter sind bewegliche Wirtschaftsgüter, deren Anschaffungs- oder Herstellungskosten im einzelnen 600 DM nicht übersteigen (§ 6 [2] EStG). Hier sind nur aktivierte Wirtschaftsgüter gemeint.

## E. MATERIAL- UND WARENEINGÄNGE ⑦

### SOWIE VERGEBENE LOHNDARBEITEN IM KALENDERJAHR 1962

1. Bezogene Roh- und Hilfsstoffe, Betriebsstoffe (Schmier-, Reinigungsmittel u. dgl.), Halbfabrikate zur Be- und Verarbeitung, Einbauteile und Zubehör, Zutaten (ohne die unter Ziff. 2 und 3 getrennt anzugebenden Eingänge) ⑧
2. Bezogene Brenn- und Kraftstoffe ⑨, Energie (Elektrizität, Gas, Dampf, Wärme)
3. Bezogene Handelsware (fertigbezogene Waren, die im allgemeinen ohne weitere Be- oder Verarbeitung verkauft werden) einschl. der im Kommissionsgeschäft umgesetzten Waren sowie die zur Verwendung in der eigenen Gaststätte bestimmten Waren, nicht jedoch selbsterstellte Erzeugnisse
4. Aufwendungen für die durch Dritte ausgeführten Lohnarbeiten ⑩
5. Material- u. Wareneingänge einschl. vergebener Lohnarbeiten insgesamt (Summe 1 bis 4)

in vollen DM	
<input type="checkbox"/> 01	
<input type="checkbox"/> 02	
<input type="checkbox"/> 03	
<input type="checkbox"/> 04	
<input type="checkbox"/> 05	

## F. MATERIAL- UND WARENBESTÄNDE ⑪

### AM JAHRESENDE 1961 UND 1962

1. Bestand an Roh- und Hilfsstoffen, Betriebsstoffen (Schmier-, Reinigungsmittel u. dgl.), Halbfabrikaten zur Be- und Verarbeitung, Einbauteilen und Zubehör, Zutaten (ohne die unter Ziff. 2 u. 3 getrennt anzugebenden Bestände) ⑫
2. Bestand an Brenn- und Kraftstoffen ⑬
3. Bestand an Handelsware (fertigbezogene Waren, die im allgemeinen ohne weitere Be- oder Verarbeitung verkauft werden) ohne Kommissionsware, jedoch einschl. der zur Verwendung in der eigenen Gaststätte bestimmten Waren, nicht jedoch der selbsterstellten Erzeugnisse
4. Bestand an halbfertigen und fertigen Erzeugnissen aus eigener Produktion (einschl. angefangener Arbeiten, Einzel- und Ersatzteilen, Einbauteilen u. dgl. zu Herstellungskosten, d. h. zu Material- u. Lohnkosten einschl. anteiliger Gemeinkosten)

in vollen DM	
31. 12. 1961 *)	31. 12. 1962 *)
1	2
<input type="checkbox"/> 1	
<input type="checkbox"/> 2	
<input type="checkbox"/> 3	
<input type="checkbox"/> 4	
<input type="checkbox"/> 5	

5. Material- und Warenbestände insgesamt (Summe 1 bis 4)

\*) Falls die Feststellung der Bestände (Inventur) nicht zum Jahreschluß durchgeführt wird, ist der Wert der Vorräte am nächstliegenden Feststellungstag anzugeben und das Datum entsprechend zu ändern.

## G. UMSÄTZE IM KALENDERJAHR 1962 ⑬

Unter Zugrundelegung des von Ihnen im Sommer 1963 für die Allgemeine Handwerkszählung bereits gemeldeten Gesamtumsatzes (Abschnitt B des damaligen Fragebogens)

### 1. Handwerksumsatz ⑭

Vom Handwerksumsatz entfallen auf:

- a) Neuherstellung, Installation und Montage
- b) Reparaturen (für fremde Rechnung)
- c) Dienstleistungen ⑮

Handwerksumsatz insgesamt (Summe a + b + c)

### 2. Handelsumsatz (ohne Gaststättenumsatz) ⑯

### 3. Gaststättenumsatz ⑰

### 4. Sonstiger Umsatz ⑱

5. Gesamtumsatz (Summe 1 + 2 + 3 + 4)

Falls Gaststättenumsatz gemeldet:

Lieferung von Erzeugnissen des eigenen Handwerksbetriebs (z. B. Fleisch-, Wurst-, Backwaren) an die Gaststätte (bewertet zu Ladenpreisen)

in vollen DM	
<input type="checkbox"/> 61	
<input type="checkbox"/> 62	
<input type="checkbox"/> 63	

in vollen DM	
<input type="checkbox"/> 60	
<input type="checkbox"/> 64	
<input type="checkbox"/> 65	
<input type="checkbox"/> 66	
<input type="checkbox"/> 67	

in vollen DM	
<input type="checkbox"/> 68	

Fußnoten ① bis ⑱ siehe letzte Seite

- ⑦ Bewertet zu **Einstandspreisen**. Als Einstandspreise gelten die Einkaufspreise **zuzüglich** Beschaffungskosten (Fracht, Anfuhr, Verpackung, Zoll, Umsatzsteuer, Verbrauchsteuern u. dgl.), **abzüglich** Rabatte, Preisnachlässe, Jahresrückvergütungen u. dgl. sowie bei Warenlieferanten erzielte Skonti.
- ⑧ **Einzubeziehen** sind: Zugekaufte (nicht unmittelbar aktivierte) Materialien, Einbauteile usw. für **selbsterstellte** Anlagen und Gebäude, soweit sie als Aufwand (d. h. über die Gewinn- und Verlustrechnung) verbucht worden sind. **Nicht einzubeziehen** sind alle Eingänge auf Anlagekonten, die im Abschnitt D (im Kalenderjahr 1962 erworbene und selbsterstellte Sachanlagen) zu melden sind.
- ⑨ Hierzu gehören u. a.: Kohle, Koks, Brennholz, Dieselmotorkraftstoff, Heizöl und Benzin.
- ⑩ Entgelte für die Be- oder Verarbeitung **eigenen** und von Kunden zur Verfügung gestellten Materials durch **fremde Betriebe** (auch Zwischenmeister). **Nicht einzubeziehen** sind Heimarbeiterlöhne.
- ⑪ Die Umsätze (ohne Erlöse aus land- und forstwirtschaftlichen Betriebsteilen) sind **einschl.** der steuerfreien Umsätze und des Freibetrages von 12 000 DM nach § 7a UStG sowie des **Eigenverbrauchs** (zum Einkaufspreis bzw. Herstellungswert **einschl.** Beschaffungskosten) anzugeben.  
**Einzubeziehen** sind gesondert in Rechnung gestellte Kosten für Fracht, Porto, Verpackung, Umsatz- und Verbrauchsteuern.  
**Abzusetzen** sind die Erlöse aus dem Verkauf von Anlagevermögen (z. B. Verkauf von gebrauchten Kraftfahrzeugen, Schreibmaschinen u. dgl., die betrieblichen Zwecken dienen), ferner Zinserträge und Erträge aus Beteiligungen, betriebsfremde Erträge u. ä. Außerdem sind abzusetzen Erlösschmälerungen, wie -Rabatte, Preisnachlässe, Jahresrückvergütungen, Boni, Retouren u. dgl. sowie an Kunden gewährte Skonti. (Notfalls genügt sorgfältige Schätzung.)
- ⑫ Als **Handwerksumsatz** gelten alle Umsätze von selbstergestellten oder -bearbeiteten Erzeugnissen und aus sonstigen handwerklichen Leistungen, wie Reparaturen, Installationen, Montagen, Lohnarbeiten für fremde Betriebe sowie Dienstleistungen (ohne die unter Ziff. G 2, 3 und 4 getrennt anzugebenden Umsätze).
- ⑬ Hierzu gehören z. B. Schornsteinfeger, Friseure (Haarschneiden usw., **nicht** aber Perückenmacherei), Färber u. Chemischreiniger, Wäscher und Plätter, Gebäudereiniger sowie Fotografen.
- ⑭ Als **Handelsumsatz** gilt der Umsatz aus dem Verkauf von fertig bezogenen Waren, auch wenn mit dem Absatz derartiger Waren geringfügige handwerkliche Leistungen verbunden sind (z. B. Anschließen elektrischer Geräte an vorhandene Leitungen, geringfügiges Ändern von Kleidungsstücken nach den Maßen des Käufers beim Kauf von Fertigung u. dgl.), **einschl.** Umsatz aus im Kommissionsgeschäft umgesetzten Waren und der hieraus erzielten Provisionseinnahmen.  
**Nicht einzubeziehen** ist der unter Ziff. G 3 getrennt anzugebende Gaststättenumsatz.
- ⑮ **Gaststättenumsatz** ist der Umsatz in Hotels, Pensionen, Cafés, Gastwirtschaften, Eisdielen u. ä. **einschl.** aller Warenumsätze ohne Rücksicht darauf, ob die Waren selbstergestellt oder als Handelsware eingekauft wurden.
- ⑯ Hierzu gehören z. B. Einnahmen aus Lohnfuhren, gutachtlicher Tätigkeit, Fleischbeschau, Erlöse aus dem Verkauf von Energie (Elektrizität, Gas, Dampf, Wärme) und von Produktionsabfällen (Schrott, Gußbruch; Wollabfälle u. ä.), aus Belegschaftseinrichtungen (Kantine u. ä.), aus Vermietung und Verpachtung betrieblicher Anlagen und Einrichtungen, Lizenzentnahmen sowie Provisionseinnahmen **ohne** die beim Handelsumsatz (Ziff. G 2) zu meldenden Provisionseinnahmen aus im Kommissionsgeschäft umgesetzten Waren.

## H. ABSATZRICHTUNG IM KALENDERJAHR 1962

Wieviel Prozent Ihres Gesamtumsatzes (vgl. Abschnitt G, Ziff. 5) entfielen auf Lieferungen oder Leistungen an:  
 (Gewissenhafte Schätzung genügt)

- |   |                                   |              |
|---|-----------------------------------|--------------|
| 1. Private Haushalte?                             | <input type="checkbox"/> 71 ..... | %            |
| 2. Betriebe und Unternehmen, und zwar             |                                   |              |
| a) der Landwirtschaft?                            | <input type="checkbox"/> 72 ..... | %            |
| b) der Industrie und des Handwerks?               | <input type="checkbox"/> 73 ..... | %            |
| c) des Groß- und Einzelhandels (Wiederverkäufer)? | <input type="checkbox"/> 74 ..... | %            |
| d) des Gaststättengewerbes?                       | <input type="checkbox"/> 75 ..... | %            |
| 3. Sonstige Abnehmer (z. B. Behörden)?            | <input type="checkbox"/> 76 ..... | %            |
| <b>Insgesamt:</b>                                 |                                   | <b>100 %</b> |

Raum für Hinweise auf besondere betriebliche Verhältnisse:

Ich versichere, daß ich die Fragen nach bestem Wissen und Gewissen beantwortet habe.

Ort und Datum

Stempel und Unterschrift

## Liefertabellenprogramm

### Tabelle S 1 a

Die Handwerksbetriebe (einschließlich Nebenbetriebe), deren Beschäftigte (ohne Heimarbeiter) und Umsatzarten nach Beschäftigten-  
größenklassen

### Tabelle S 1 b

wie S 1 a, aber nach Umsatzgrößenklassen

### Tabelle S 2 a

Die Handwerksbetriebe (einschließlich Nebenbetriebe) sowie Löhne und Gehälter (ohne Heimarbeiterlöhne), Heimarbeiterlöhne, Arbeitgeberanteile zu den Beiträgen zur Sozialversicherung und Jahresbeiträge 1962 zur Berufsgenossenschaft (Unfallversicherung) nach Beschäftigtengrößenklassen

### Tabelle S 2 b

wie S 2 a, aber nach Umsatzgrößenklassen

### Tabelle S 3 a

Gesamtumsatz und Absatzrichtung der Handwerksbetriebe (ohne Nebenbetriebe) nach Beschäftigtengrößenklassen

### Tabelle S 3 b

wie S 3 a, aber nach Umsatzgrößenklassen

### Tabelle S 4

Antriebsmaschinen und stromverbrauchende Geräte der Handwerksbetriebe (einschließlich Nebenbetriebe) nach Beschäftigtengrößenklassen

### Tabelle S 5

Die Handwerksbetriebe (ohne Nebenbetriebe) sowie Aufwendungen für erworbene und selbsterstellte Sachanlagen nach Beschäftigtengrößenklassen

### Tabelle S 6 a

Material- und Wareneingänge (einschließlich Energiebezug) und -bestände sowie Verbrauch von Material und Elektrizität der Handwerksbetriebe (ohne Nebenbetriebe) nach Beschäftigtengrößenklassen

### Tabelle S 6 b

wie S 6 a, aber nach Umsatzgrößenklassen

### Tabelle S 7 a

Bruttoproduktionswerte, selbsterstellte Anlagen, vergebene Lohnarbeiten sowie Nettoproduktionswerte und Nettoquoten der Handwerksbetriebe (ohne Nebenbetriebe) nach Beschäftigtengrößenklassen

### Tabelle S 7 b

wie S 7 a, aber nach Umsatzgrößenklassen

### Anmerkungen und Zeichenerklärung

Bruttoproduktionswert	= Umsatz (einschließlich Verbrauch-steuern)
	+ selbsterstellte Anlagen
	+ Bestandsveränderung an selbst herge-
	- stellten Halb- und Fertigerzeugnissen
	(angefangene Arbeiten)
Nettoproduktionswert	= Bruttoproduktionswert
	./. Materialverbrauch (fremdbezogen)
Nettoquote	= Nettoproduktionswert in % des Brutto-
	produktionswertes
Materialverbrauch	= Verbrauch von fremdbezogenen Roh-,
(einschließlich Han-	Hilfs- und Betriebsstoffen, Einbau-
delsware)	teilen und Zubehör sowie Kraft-, Brenn-
	stoffe und Energie einschließlich ver-
	gebene Lohnarbeiten
	(Einstandswerte der Handelsware)
Umschlagshäufigkeit	= $\frac{\text{Materialverbrauch}}{(\text{Bestände am Anfang und Ende des$
	Jahres) : 2
Lagerdauer	= $\frac{12}{\text{Umschlagshäufigkeit}}$
Bau	= Bau- und Ausbauhandwerke
Metall	= Metallverarbeitende Handwerke
Holz	= Holzverarbeitende Handwerke
Bekleidung	= Bekleidungs-, Textil- und lederver-
	arbeitende Handwerke
Nahrung	= Nahrungsmittelhandwerke
Körperpflege	= Handwerke für Gesundheits- und Körper-
	pflege sowie chemische und Reinigungs-
	handwerke
Sonstige	= Glas-, Papier-, keramische und son-
	stige Handwerke

### Z e i c h e n e r k l ä r u n g

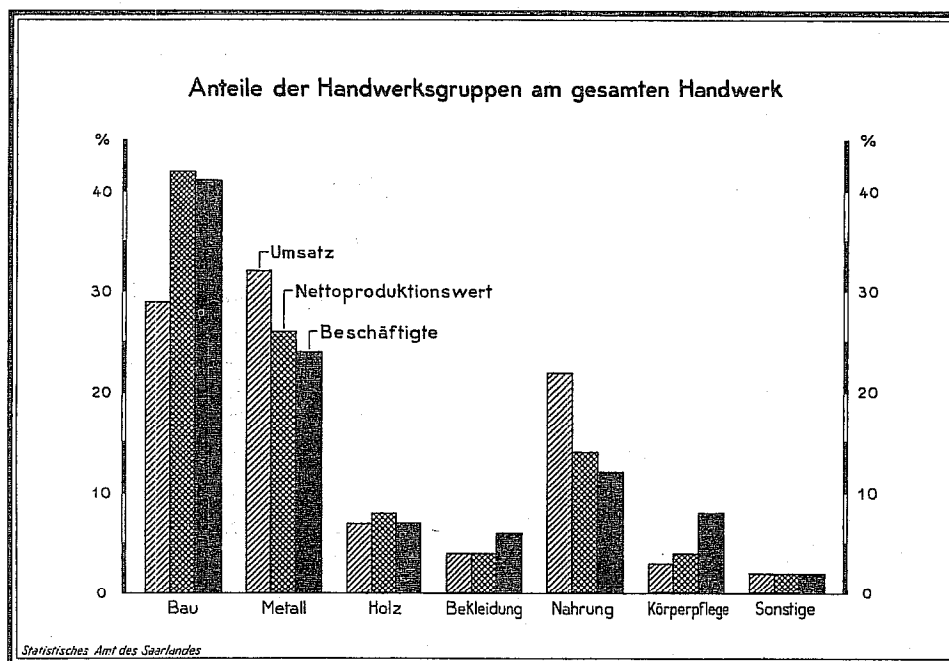
- = nichts vorhanden
- . = kein Nachweis vorhanden (wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht)
- .. = Angabe sachlogisch nicht möglich
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Unterschiede bei Summenangaben sind auf Rundungen zurückzuführen.



## Ergebnisse der Handwerkszählung 1963 (Stichprobenerhebung)

Der Gesamtumsatz des saarländischen Handwerks belief sich im Jahre 1962 auf 1,7 Mrd. DM. Mit einem Anteil von 33 % lag das metallverarbeitende Handwerk weit an der Spitze, gefolgt vom Bauhandwerk mit 29 %. Auch das Nahrungsmittelhandwerk (22 %) kann - wenn auch mit Abstand - zu dieser Spitzengruppe gerechnet werden, wogegen die übrigen vier Gruppen sich in die restlichen 16 % teilten.



Da der Umsatz ein leicht verständliches und im allgemeinen auch schnell verfügbares Merkmal ist, dient er in der Regel als Maßstab für die Bedeutung und Entwicklung eines Wirtschaftszweiges. Von der tatsächlichen Leistung gibt er aber kein zureichendes Bild. Die Höhe des Umsatzes wird nämlich nicht nur durch die eigene Leistung eines Betriebes (hier im Sinne des Nettoproduktionswertes) bestimmt, sondern auch durch den Umfang der Handelstätigkeit und den Wert fremdbezogenen Materials. Je nach der überwiegenden Leistungsart der Gruppen und Zweige ergeben sich deshalb erhebliche Unterschiede bei den Anteilen an Umsatz, Nettoproduktionswert und Beschäftigung. So hat zum Beispiel das Bauhandwerk (29 %) einen niedrigeren Anteil am Gesamtumsatz als das metallverarbeitende Handwerk (33 %), liegt aber mit einem Anteil von 42 % am Nettoproduktionswert weit an der Spitze. Der Anteil des metallverarbeitenden Handwerks am Nettoproduktionswert (26 %) ist dagegen merklich niedriger; der hohe Umsatzanteil wird durch die hohen Einstandswerte für Handelsware, Einbauteile und sonstige Materialien verursacht. Beim Nahrungsmittelhandwerk ergab sich ebenfalls, daß infolge des hochwertigen Materialeinsatzes der Umsatzanteil (22 %)

wesentlich höher ausfiel als der Anteil am Nettoproduktionswert (14 %). Wie das Schaubild zeigt, war die Rangfolge im Dienstleistungsbereich etwa umgekehrt. Bei geringer Handelstätigkeit und relativ geringem Materialeinsatz waren bei den Gruppen "Körperpflege" und "Bekleidung" die Anteile am Umsatz und Nettoproduktionswert fast gleich, während die Beschäftigtenanteile infolge der Arbeitsintensität dieser Zweige merklich höher waren.

#### Umsatzarten

Rund zwei Drittel des Umsatzes und zwar 1,2 Mrd. DM wurden aus handwerklicher Tätigkeit erzielt, während immerhin fast ein Drittel aus Handelstätigkeit stammte. Der Gaststättenumsatz, der nur in der Gruppe "Nahrung" eine gewisse Rolle spielte, machte dagegen nur ein Prozent des Gesamtumsatzes aus; die Umsätze aus sonstiger Tätigkeit wie z.B. Lohnfahren und dergleichen im Bauhandwerk waren fast ohne Bedeutung.

Umsatz nach Umsatzarten

Handwerks- gruppe	Gesamtumsatz 1962		davon							
			Handwerks- umsatz		Handels- umsatz		Gaststätten- umsatz		Sonstiger umsatz	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bau	495 667	29	457 855	40	34 448	6	159	1	3 205	40
Metall	582 169	33	237 663	21	341 033	61	40	0	3 433	43
Holz	120 096	7	95 890	8	23 264	4	376	3	566	7
Bekleidung	78 615	4	31 200	3	46 931	9	—	—	484	6
Nahrung	379 853	22	278 484	24	86 151	16	15 101	96	117	2
Körperpflege	49 498	3	36 543	3	12 903	2	—	—	52	1
Sonstige	29 578	2	18 021	1	11 441	2	—	—	116	1
Handwerk insgesamt	1 735 476	100	1 155 656	100	556 171	100	15 676	100	7 973	100
	100		67		32		1		0	

Vom rein handwerklichen Umsatz insgesamt wurden 40 % im Bauhandwerk erzielt. Aus den schon erwähnten Gründen folgte an zweiter Stelle das Nahrungsmittelhandwerk mit einem Anteil von 24 % gegenüber nur 21 % beim metallverarbeitenden Handwerk. Dafür lag dieses beim Handelsumsatz mit einem Anteil von 61 % weit vor allen anderen Gruppen. Der Gaststättenumsatz konzentrierte sich fast ausschließlich auf das Nahrungsmittelhandwerk (96 %) während sonstige Umsätze in geringem Umfang hauptsächlich im Bau- und metallverarbeitenden Handwerk erzielt wurden.

#### Umsatzstruktur

Wenngleich vom Gesamtumsatz zwei Drittel aus handwerklicher und knapp ein Drittel aus Handelstätigkeit stammten, so wich die Umsatzstruktur einzelner Gruppen und Zweige doch ganz erheblich von diesem Durchschnitt ab. Im Bauhandwerk entfielen nur 7 % des Gesamtumsatzes auf Handelstätigkeit, dagegen 92 % auf der Handwerksumsatz. Auch gegenüber diesem Gruppendurchschnitt gab es Abweichungen. Während beim Stukkateuerhandwerk fast keine Handelsumsätze getätigt wurden, beliefen sich diese beim Fliesenlegerhand-

werk auf immerhin 39 %. Beim metallverarbeitenden Handwerk machte der Handelsumsatz dagegen über die Hälfte des Gesamtumsatzes aus, vornehmlich durch die hohen Handelsumsätze des Kraftfahrzeughandwerks, die hier einen Anteil von 84 % erreichten. Auch in den übrigen Gruppen gab es Zweige mit weit überdurchschnittlichem Handelsumsatz wie z.B. Fotografen (62 %), Dekor-teure (57 %), Schuhmacher (49 %) und Elektroinstallation (49 %).

#### Umsatzstruktur ausgewählter Handwerkszweige

Nr. der Systematik	Handwerk insgesamt  Handwerksgruppe  Ausgewählter Handwerkszweig	Gesamt- umsatz 1962	davon							Handwerks- umsatz je	
			Han- dels- umsatz	Gast- stätten umsatz	Sonsti- ger Umsatz	Hand- werks- umsatz	davon			Be- trieb	Be- schäftigten
							Her- stel- lung	Repa- ratur	Dienst- lei- stung		
		1 000 DM	%							1 000 DM	
	Handwerk insgesamt	1 735 476	32	1	0	67	87	10	3	123	19
	Bau	495 667	7	0	1	92	93	6	1	248	19
	darunter:										
101 — 104	Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	249 472	2	0	1	97	97	3	0	687	19
112	Mosaik-, Platten und Fliesenlegerhandwerk	47 172	39	—	0	61	98	2	—	307	19
118	Stukkateurhandwerk	47 075	0	0	0	100	94	8	—	185	16
119	Malerhandwerk	49 282	20	—	0	80	84	16	—	59	13
	Metall	582 169	58	0	1	41	72	28	0	132	16
	darunter:										
203 — 205	Schlosserei	57 082	10	0	0	90	93	7	0	164	22
216	Kraftfahrzeugreparatur	267 009	84	—	1	15	1	99	—	158	10
221 u. 223 — 225	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	60 564	14	—	0	86	90	10	—	176	23
228	Elektroinstallation	61 248	49	—	0	51	91	9	0	101	14
	Holz	120 096	19	0	1	80	92	8	—	96	21
	darunter:										
301 — 304	Tischlerei	101 085	19	0	1	80	97	3	—	90	21
	Bekleidung	78 615	60	—	0	40	67	33	—	21	9
	darunter:										
401	Herrenschneiderei	9 030	39	—	3	58	96	4	—	14	7
402	Damenschneiderei	2 392	22	—	0	78	89	11	—	8	4
414 u. 415	Schuhmacherhandwerk	19 838	49	—	0	51	19	81	—	20	9
422	Polsterer- und Dekorateur- handwerk	13 301	57	—	0	43	93	7	—	55	15
	Nahrung	379 853	23	4	0	73	100	—	—	145	35
	darunter:										
501	Bäckerhandwerk	147 193	38	4	0	58	100	—	—	71	22
503	Fleischerei	187 766	12	1	0	87	100	—	—	248	55
	Körperpflege	49 498	26	—	0	74	15	2	83	33	7
	darunter:										
606 — 608	Friseurhandwerk	28 997	25	—	0	75	—	—	100	23	6
	Sonstige	29 578	39	—	0	61	83	6	11	82	16
	darunter:										
702	Glaserei	7 401	18	—	0	82	90	10	—	251	25
707	Fotografenhandwerk	5 493	62	—	1	27	—	—	100	31	8

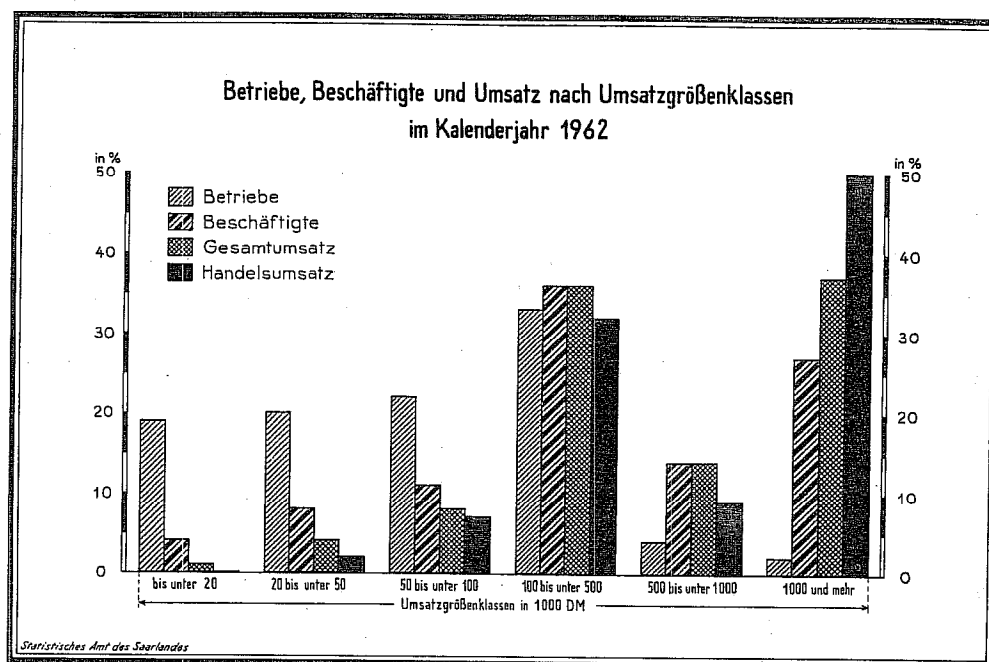
<sup>1)</sup> Neuherstellung, Installation und Montage.

#### Handwerksumsatz

Einen Einblick in die herkömmlichen Leistungsfunktionen des Handwerks gibt die Aufgliederung des Handwerksumsatzes. Hier entfielen immerhin 87 % auf die Neuherstellung, wozu auch die Installationen und Montagen zählen. Der auf Reparaturen entfallende Anteil von insgesamt 10 % fiel weit überwiegend in

nur in wenigen Zweigen an, namentlich beim Kfz-Handwerk (99 %) und bei den Schuhmachern (81 %); bei den übrigen Zweigen erreichte die Reparaturtätigkeit nur einen relativ geringen Umfang. Ähnlich verhielt es sich bei den Umsätzen aus Dienstleistungen, die sich hauptsächlich auf die Fotografen (100 %) und die Gruppe "Körperpflege" (83 %) beschränkten.

Je Betrieb belief sich der Handwerksumsatz auf durchschnittlich 123 000 DM. Weit über diesem Durchschnitt lagen namentlich der Hoch- und Tiefbau (687 000 DM), die Fliesenleger (307 000 DM) und die Metzgereien (248 000 DM); relativ gering war er demgegenüber vor allem bei den Damenschneidereien (8 000 DM), den Herrenschneidereien (14 000 DM) und dem Schuhmacherhandwerk (20 000 DM). Je Beschäftigten wurden im Durchschnitt 19 000 DM Handwerksumsatz erzielt. Eine merklich höhere Quote ergab sich nur beim Nahrungsmittelhandwerk (35 000 DM), während sie in den Gruppen "Bekleidung" (9 000 DM) und "Körperpflege" (7 000 DM) weit niedriger ausfiel.



### Umsatzgrößenklassen

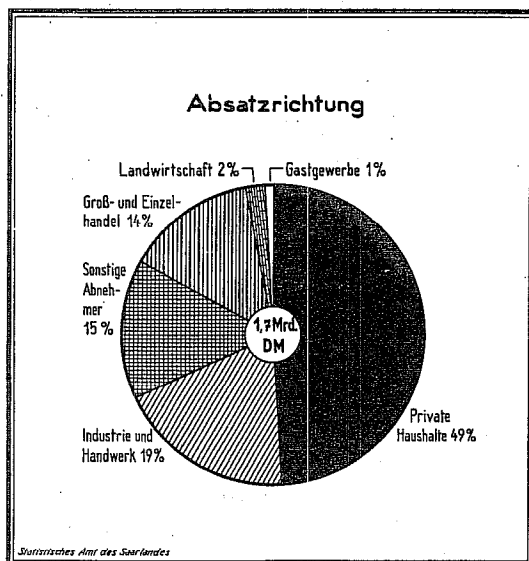
Eine Gliederung nach Umsatzgrößenklassen zeigt, daß der wirtschaftliche Schwerpunkt des Handwerks eindeutig bei den Betrieben mit einem Gesamtumsatz zwischen 100 000 und 500 000 DM lag. In diese Größenklasse fielen 33 % der Betriebe, 36 % der Beschäftigten, 36 % des Gesamtumsatzes und 32 % des Handelsumsatzes. Die Gruppe der Betriebe mit mehr als einer Million Gesamtumsatz erzielte zwar mit 37 % einen etwas höheren Anteil am Gesamtumsatz, doch handelte es sich hier nur um 200 Betriebe (2 %) mit einem Beschäftigtenanteil von allerdings 27 %. Demgegenüber war die kleinste Größenklasse, nämlich mit weniger als 20 000 DM Jahresumsatz, zwar mit 19 % an der Zahl der Betriebe, aber nur mit 4 bzw. 1 % an den Beschäftigten und am Umsatz beteiligt.

### Umsatz nach Umsatzgrößenklassen

Betriebe mit . . . . DM Umsatz	Betriebe		Beschäftigte		Gesamtumsatz		darunter	
	Anzahl	%	Anzahl	%	1 000 DM	%	Handelsumsatz	
					1 000 DM	%	1 000 DM	%
bis unter 20 000	1 757	19	2 545	4	18 877	1	2 378	0
20 000 bis unter 50 000	1 928	20	5 167	8	63 639	4	13 157	2
50 000 bis unter 100 000	2 039	22	7 092	11	146 121	8	35 942	7
100 000 bis unter 500 000	3 147	33	22 479	36	633 799	36	178 709	32
500 000 bis unter 1 Mill.	337	4	8 684	14	234 865	14	47 866	7
1 Mill. und mehr	200	2	16 609	27	638 175	37	278 119	50
Handwerk insgesamt	9 408	100	62 576	100	1 735 476	100	556 171	100

### Absatzrichtung

Erstmalig wurden die Betriebe auch nach der Absatzrichtung be-



fragt. Da mit keinerlei Aufzeichnungen über einzelne Abnehmergruppen gerechnet werden konnte, brauchten diese Angaben nur in Prozenten geschätzt zu werden. Fast die Hälfte des Gesamtumsatzes stammte aus Lieferungen und Leistungen für die privaten Haushalte, 19 % entfielen auf Industrie und Handwerk, 15 % auf sonstige Abnehmer (darunter vor allem Behörden) und 14 % auf Groß- und Einzelhandel. Die Leistungen für die Landwirtschaft und das Gaststättengewerbe machten zusammen nur 3 % aus. In den einzelnen Gruppen waren die Anteile der einzelnen Abnehmergruppen recht unterschiedlich. Mit einem Anteil von über 70 % wären die privaten Haushalte bei den Gruppen Bekleidung,

Nahrung und Körperpflege natürlich die wichtigsten Kunden. Beim metallverarbeitenden Handwerk traten neben den privaten Haushalten (38 %) vor allem Industrie und Handwerk (30 %) als wichtige Abnehmer in Erscheinung; während beim Bauhandwerk der höchste Umsatzanteil auf sonstige Abnehmer (37 %) entfiel.

## Löhne, Gehälter und Sozialaufwand

Im Kalenderjahr 1962 wurden vom saarländischen Handwerk 314,8 Mill.DM an Löhnen und Gehältern gezahlt. Über die Hälfte davon, nämlich 54 % entfielen auf das Bauhandwerk; erst mit weitem Abstand folgten die metallverarbeitenden Handwerke (24 %). Rund vier Fünftel der Einkommen aus unselbständiger Arbeit entstanden also in diesen beiden Gruppen, die ja auch in Bezug auf die Gesamtzahl der Beschäftigten und die durchschnittliche Betriebsgröße an der Spitze stehen.

**Bruttolohn- und -gehaltssummen nach Handwerksgruppen  
im Jahre 1962**

Handwerksgruppe	Bruttolohnsummen <sup>1)</sup>		Bruttogehaltssummen <sup>1)</sup>		Zusammen		Beschäftigte je Betrieb
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	Anzahl
Bau	150 460	59	18 175	31	168 635	54	14
Metall	50 127	20	24 811	43	74 938	24	8
Holz	18 836	7	3 117	5	21 953	7	4
Bekleidung	5 648	2	2 517	4	8 165	3	2
Nahrung	17 504	7	7 370	13	24 874	8	4
Körperpflege	10 096	4	1 220	2	11 316	3	5
Sonstige	3 546	1	1 387	2	4 933	1	5
Handwerk insgesamt	256 217	100	58 597	100	314 814	100	7
	—	81	—	19	—	100	—

<sup>1)</sup> Begriffsbestimmung lt. Fragebogen, Abschnitt C.

Von den Gehältern entfiel dagegen der höchste Anteil auf die metallverarbeitenden Handwerke; mit 43 % war er auffallend höher als der des Bauhandwerks (31 %). Diese Umkehr der Rangfolge bei Löhnen und Gehältern ergab sich fast ausschließlich aus den besonderen Verhältnissen beim Kfz-Reparaturenhandwerk: Hier ist infolge der vielfältigen Leistungsstruktur der Anteil des kaufmännischen Angestellten relativ hoch; andererseits wird der Lohnanteil gedrückt, weil die Beschäftigtenstruktur infolge der Anziehungskraft dieses Berufes durch eine ungewöhnlich hohe Zahl von Lehrlingen von der für andere Handwerkszweige festgestellten erheblich abweicht.

Betrachtet man die Lohn- und Gehaltssummen in ihrem Verhältnis zum Bruttoproduktionswert, so zeigt sich, daß diese Gesamtquote mit 18 % niedriger ist als in der Industrie, wo sie 26 % ausmacht. In Anbetracht der bekannten Lohnintensität des Handwerks mag diese Tatsache zunächst überraschen. Sie erklärt sich aber zunächst aus dem Umstand, daß die saarländische Industrie, vor allem der Bergbau, ebenfalls sehr lohnintensiv ist; bleibt zum Beispiel der Bergbau unberücksichtigt, so sinkt die Gesamtquote der saarländischen Industrie bereits auf 23 % und ist damit nur wenig höher als das Verhältnis Lohnsumme zum Bruttoproduktionswert aus nur handwerklicher Tätigkeit.

**Personalkosten nach Beschäftigtengrößenklassen im Kalenderjahr 1962**

Betriebe mit . . . . Beschäftigten	Bruttolohn- und -gehaltssummen		Bruttolohnsummen		Sozialaufwand <sup>3)</sup>	
	1 000 DM	% des BPW <sup>1)4)</sup>	1 000 DM	% des <sup>2)4)</sup> BPW	1 000 DM	% des <sup>1)4)</sup> BPW
1 bis 9	78 176	11,0	67 120	13,9	10 026	1,4
10 bis 19	47 781	21,7	40 064	24,4	6 012	2,7
20 und mehr	188 857	23,4	149 033	28,4	22 984	2,8
Handwerk insgesamt	314 814	18,1	256 217	21,9	39 022	2,2

<sup>1)</sup> Bruttoproduktionswert einschliesslich Handelsware. — <sup>2)</sup> Ohne Handelsware. — <sup>3)</sup> Arbeitgeberanteile zu den Beiträgen zur Sozialversicherung und Beiträge zur Berufsgenossenschaft (Unfallversicherung). — <sup>4)</sup> Siehe Anmerkungen Seite 16.

Die wesentlichen Ursachen für die relativ niedrige Gesamtquote sind allerdings im Handwerk selbst zu finden. Der Durchschnittswert wird vor allem durch die Vielzahl kleiner Betriebe, die ganz oder fast ausschließlich mit familieneigenen Kräften arbeiten; gesenkt; allein 18 % der Betriebe waren sogenannte Einmann-Betriebe. Hier fielen somit keine oder nur geringe Lohnkosten an. Die Betriebe mit 1 bis 9 Beschäftigten erreichten demzufolge nur eine Gesamtquote von 11 %, während sie bei denen mit 20 und mehr Beschäftigten immerhin schon auf durchschnittlich 23 anstieg; von den Betrieben dieser Beschäftigtengrößenklasse wurden rund 60 % der Lohn- und Gehaltssummen gezahlt.

Neben der Größenstruktur und der Stellung der Beschäftigten im Betrieb wirkte sich — wie auch in der Industrie — die Höhe des Materialeinsatzes aus, wodurch besonders im Nahrungsmittelhandwerk die Quoten weit unter dem Durchschnitt lagen. Nicht zuletzt ist die Lohnintensität von der dargebrachten Leistung abhängig; je nachdem ob Neuankfertigung, Reparatur, Montage oder Dienstleistung überwiegen, können sich für einzelne Betriebe sehr unterschiedliche Quoten ergeben, so daß Ergebnisse für einzelne Handwerkszweige nicht ohne weiteres typisch sein müssen.

Zu diesen divergierenden Einflüssen kommt noch die in manchen Bereichen recht umfangreiche Handelstätigkeit, die in der Regel ebenfalls ein Absinken der Gesamtquote zur Folge hat. Aus alledem ergibt sich, daß Lohn- und Gehaltsquoten im Handwerk einen nur unzureichenden Aufschluß über den Kostenfaktor "Arbeit" geben können; sie vermitteln aber einen Einblick in die recht unterschiedliche Lohnabhängigkeit der Handwerkszweige.

**Personalkosten ausgewählter Handwerkszweige**

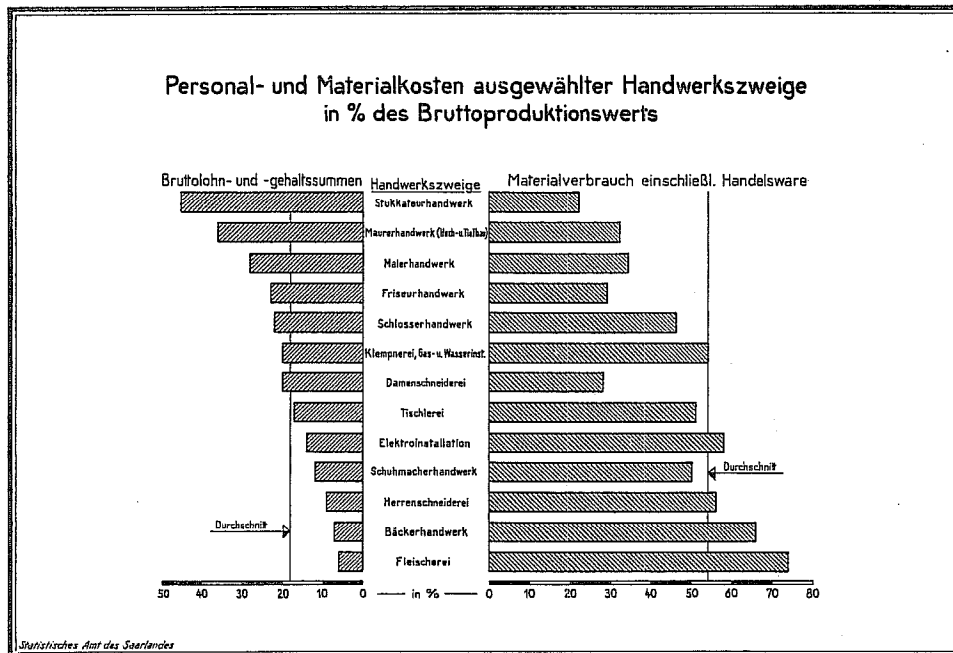
Nr. der Systematik	HANDWERK INSGESAMT  Handwerksgruppe  Ausgewählter Handwerkszweig	Lohn- und Gehaltssumme 1982		Lohnsumme 1982	
		1 000 DM	in % des BPW 1)3)	1 000 DM	in % des BPW 2)
	<b>HANDWERK INSGESAMT</b>	314 814	18,1	256 217	21,9
	<b>Bau</b>	168 635	33,0	150 460	31,6
	darunter:				
101 — 104	Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	93 743	35,7	82 621	32,0
112	Mosaik-, Platten- und Fliesenlegerhandwerk	10 859	22,4	9 079	30,0
118	Stukkateurhandwerk	21 338	44,6	20 307	42,6
119	Malerhandwerk	13 726	27,6	12 724	31,8
	<b>Metall</b>	74 938	13,1	50 127	21,5
	darunter:				
203 — 205	Schlosserhandwerk	12 408	21,7	9 876	19,0
216	Kraftfahrzeugreparatur	21 546	8,2	10 475	27,8
220, 221 u. 223 — 225	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	11 986	19,8	9 954	19,0
228	Elektroinstallation	8 256	13,8	6 082	20,1
	<b>Holz</b>	21 953	18,0	18 836	19,2
	darunter:				
301 — 304	Tischlerei	17 487	17,0	15 526	18,8
	<b>Bekleidung</b>	8 165	10,4	5 648	18,0
	darunter:				
401	Herrenschneiderei	751	8,5	641	12,1
402	Damenschneiderei	433	20,2	372	23,0
414 — 415	Schumacherhandwerk	2 442	12,4	2 094	20,8
422	Polsterei und Dekorateurhandwerk	1 632	12,2	1 078	18,3
	<b>Nahrung</b>	24 874	6,7	17 504	6,3
	darunter:				
501	Bäckerhandwerk	9 758	6,6	7 119	8,2
503	Fleischerei	11 705	6,4	7 962	5,0
	<b>Körperpflege</b>	11 316	22,9	10 096	27,6
	darunter:				
606 — 608	Friseurhandwerk	6 665	23,0	6 569	30,4
	<b>Sonstige</b>	4 933	16,9	3 546	19,9
	darunter:				
702	Glaserei	1 496	20,2	1 083	17,9
707	Fotografenhandwerk	689	12,6	370	17,6

1) Bruttoproduktionswert einschliesslich Handelsware. — 2) Ohne Handelsware. — 3) Siehe Anmerkungen Seite 16.



Die höchste Gesamtquote wurde mit 33 % für das Bauhandwerk errechnet; sie war fast doppelt so hoch wie der Durchschnitt für das gesamte Handwerk. Als besonders lohnintensiver Zweig erwies sich das Stukkateurhandwerk. Weit unter dem Durchschnitt lag dagegen das metallverarbeitende Handwerk (13 %), dessen Quote vor allem durch das Kfz-Handwerk - aus bereits erwähnten Gründen - gedrückt wurde. Noch niedriger war sie beim Nahrungsmittelhandwerk (7 %), was vornehmlich auf den hochwertigen Materialeinsatz - z.B. bei Metzgereien und Bäckereien - zurückzuführen war.

Schaltet man jedoch die Handelstätigkeit aus und bezieht die reine Lohnsumme auf den Bruttoproduktionswert aus rein handwerklicher Tätigkeit, so fallen die so errechneten Lohnquoten merklich höher aus als die Gesamtquoten, sofern diese nennenswerte Handelsumsätze zugrunde liegen. Dies wurde besonders deutlich beim Kfz-Handwerk, dessen Lohnquote mit 28 % erheblich über seiner Gesamtquote (8 %) lag. Für das gesamte Handwerk ergab sich eine durchschnittliche Lohnquote von 22 %, in der Gruppe der Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten sogar von 28 %.



## Investitionen

Vom saarländischen Handwerk wurden im Jahre 1962 rund 79 Mill. DM für Investitionen aufgewandt. Fast die Hälfte davon, nämlich 45 % dienten der Verbesserung der Betriebs- und Geschäftsausstattung; 29 % kamen der maschinellen Ausrüstung zugute, während die restlichen 26 % dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden dienten.

Bemerkenswert war, daß bei fast allen Gruppen die Anteile für die Betriebs- und Geschäftsausstattung etwa gleich hoch waren; sie schwankten im allgemeinen zwischen 40 und 50 %. Erhebliche Unterschiede ergaben sich allerdings bei den Aufwendungen für die Motorisierung. Während im Durchschnitt die Hälfte der Ausgaben

für die Betriebs- und Geschäftsausstattung auf Fahrzeuge entfiel, wurden beim Holzverarbeitenden Handwerk (62 %) und beim Bauhandwerk (58 %) merklich höhere Anteile für Zwecke der Motorisierung ausgewiesen. Funktionsbedingt waren sie im Dienstleistungsbereich niedriger, namentlich bei der Gruppe "Körperpflege" (27 %).

#### Anlageinvestitionen

Handwerksgruppe	Aufwendungen <sup>1)</sup> für Investitionen im Kalenderjahr 1962				
	Insgesamt <sup>2)</sup>	davon			
		Grundstücke und Gebäude	Maschinen und maschinelle Anlagen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsausst. einschl. Fahr- zeuge	darunter
					Betriebseigene Fahrzeuge
	1 000 DM	%			
Bau	31 986	11,7	37,9	50,4	58
Metall	22 198	44,1	15,6	40,3	51
Holz	5 717	26,5	28,3	45,2	62
Bekleidung	1 453	41,2	9,1	49,7	39
Nahrung	13 777	25,5	34,3	40,2	39
Körperpflege	2 478	27,3	21,3	51,4	27
Sonstige	1 509	39,2	29,2	31,6	35
Handwerk insgesamt	79 118	25,3	29,1	45,1	52

<sup>1)</sup> Siehe Fragebogen Abschnitt D. <sup>2)</sup> Einschliesslich selbsterstellte Anlagen.

Beim Bauhandwerk spielte der Erwerb von Grundstücken und Gebäuden eine relativ geringe Rolle (12 %), da die Leistungen dieser Handwerkszweige überwiegend auf den Baustellen erbracht werden; mit einem Anteil von 38 % aller Investitionsausgaben für die maschinelle Ausrüstung stand diese Gruppe allerdings an der Spitze. Beim metallverarbeitenden Handwerk war das Verhältnis fast umgekehrt: nur 16 % wurden in den Maschinenpark investiert, 44 % dienten dagegen dem Erwerb von Grundstücken und Gebäuden. Dieser hohe Zugang war hauptsächlich auf die Entwicklung im Kfz-Handwerk zurückzuführen, wo das Bedürfnis nach räumlicher Ausdehnung dazu führte, daß 56 % der Anlagenzugänge auf Grundstücke und Gebäude entfielen.

Das Holzverarbeitende Handwerk erwies sich - neben dem Bauhandwerk - ebenfalls als sehr kapitalintensiv; 28 % der Investitionen dienten der maschinellen Ausrüstung. Den geringsten Bedarf an Ausrüstungsgütern hatten die Dienstleistungsbereiche, wo sich die entsprechenden Anteile z.B. bei der Gruppe "Körperpflege" auf 21 %, beim Bekleidungshandwerk sogar auf nur 9 % beliefen.

**Anlageinvestitionen nach Beschäftigtengrößenklassen  
im Kalenderjahr 1962**

Betriebe mit . . . Beschäftigten	Anlageinvestitionen einschliesslich selbsterstellter Anlagen				
	Insgesamt		Grundstücke und Gebäude	Maschinen und maschinelle Anlagen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsaus- stattung ein- schliesslich Fahrzeuge
	1 000 DM	%	%		
1 bis 9	29 402	37,1	30,3	22,1	47,6
10 bis 19	10 576	13,4	32,7	26,0	41,3
20 und mehr	39 140	49,5	20,6	35,2	44,2
Handwerk insgesamt	79 118	100	25,8	29,1	45,1

Wertmäßig entfiel fast die Hälfte der Anlagenzugänge auf die Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten. Hier lag jedoch der Anteil für den Erwerb von Grundstücken und Gebäuden nur bei 21 %, während er in den kleineren Betriebsgrößenklassen über 30 % ausmachte. Andererseits ist es verständlich, daß in den Betrieben mit 20 und mehr Beschäftigten auch der höchste Anteil für die maschinelle Ausrüstung ausgegeben wurde, während bei Werkzeugen, Betriebs- und Geschäftsausstattung die Gruppe mit 1 bis 9 Beschäftigten (48 %) die anteilmäßig größten Aufwendungen zeigte.

Je Beschäftigten wurden vom Handwerk im Durchschnitt 1 300 DM oder 5 % des Gesamtumsatzes für Investitionen aufgewandt. Die Vergleichszahlen für die saarländische Industrie betrugen 2 866 DM oder 9 %. Wenngleich die Quoten der Industrie ganz allgemein wegen der größeren Kapitalintensität höher liegen als im mehr lohnintensiven Handwerk, so ist doch zu bedenken, daß die Quoten der saarländischen Industrie aufgrund des Gewichts der anlageintensiven Bereiche Kohle und Stahl besonders hoch ausfallen.

Dennoch gibt es auch im Bereich des Handwerks Zweige, die weit über den Durchschnitt von 1 300 DM je Beschäftigten hinauskommen. Hier wären vornehmlich das Metzgerhandwerk (2 400 DM) und das Kraftfahrzeughandwerk (2 400 DM) zu nennen. Aber auch bei Hoch- und Tiefbau (1 600 DM) und Schlossereien (1 800 DM) erreichten die Anlagenzugänge je Beschäftigten einen überdurchschnittlichen Wert. Weit unter dem Durchschnitt lagen naturgemäß die Handwerkszweige des Dienstleistungsbereichs, so vor allem Schneidereien und Friseure. Beim Verhältnis des Investitionsaufwands zum Gesamtumsatz ergeben sich gewisse Verschiebungen, die überwiegend auf das Ausmaß der Handelstätigkeit zurückzuführen sind. So ergab sich für den Hoch- und Tiefbau, der kaum Handelsgeschäfte tätigt, die hohe Quote von 8 %,

**Anlageinvestitionen ausgewählter Handwerkszweige im Kalenderjahr 1962**

Nr. der Systematik	HANDWERK INSGESAMT  Handwerksgruppe  Ausgewählter Handwerkszweig	Anlageinvestitionen		
		insgesamt <sup>1)</sup>	je Beschäftigten <sup>2)</sup>	Verhältnis zum Gesamtumsatz
		1 000 DM	DM	%
	<b>H ANDWERK INSGESAMT</b>	79 118	1 300	5
	<b>Bau</b>	31 986	1 300	6
	darunter:			
101 – 104	Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	20 961	1 700	8
112	Mosaik-, Platten- und Fliesenlegerhandwerk	1 150	800	2
118	Stukkateurhandwerk	1 773	600	4
119	Malerhandwerk	2 563	800	5
	<b>Metall</b>	22 198	1 500	4
	darunter:			
203 – 205	Schlosserei	4 196	1 800	7
216	Kraftfahrzeugreparatur	9 045	2 400	3
221 und 223 – 225	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	2 171	1 000	4
228	Elektroinstallation	1 497	700	3
	<b>Holz</b>	5 717	1 300	5
	darunter:			
301 – 304	Tischlerei	4 606	1 200	5
	<b>Bekleidung</b>	1 453	400	2
	darunter:			
401	Herrenschneiderei	59	100	1
402	Damenschneiderei	14	0	1
414 und 415	Schuhmacherhandwerk	667	600	3
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	315	900	2
	<b>Nahrung</b>	13 777	1 800	4
	darunter:			
501	Bäckerhandwerk	5 394	1 400	4
503	Fleischerei	7 035	2 400	4
	<b>Körperpflege</b>	2 478	500	5
	darunter:			
606 – 608	Friseurhandwerk	1 230	300	4
	<b>Sonstige</b>	1 509	1 400	5
	darunter:			
702	Glaserei	154	600	2
707	Fotografenhandwerk	230	900	4

<sup>1)</sup> Einschliesslich selbsterstellte Anlagen. – <sup>2)</sup> Im Durchschnitt 1962.

# Anlageinvestitionen ausgewählter Handwerkszweige im Kalenderjahr 1962

Nr. der Systematik	HANDWERK INSGESAMT  Handwerksgruppe  Ausgewählter Handwerkszweig	Anlageinvestitionen		
		insgesamt <sup>1)</sup>	je Beschäftigten <sup>2)</sup>	Verhältnis zum Gesamtumsatz
		1 000 DM	DM	%
	<b>H ANDWERK INSGESAMT</b>	79 118	1 300	5
	<b>Bau</b>	31 986	1 300	6
	darunter :			
101 — 104	Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	20 961	1 700	8
112	Mosaik-, Platten- und Fliesenlegerhandwerk	1 150	800	2
118	Stukkateurhandwerk	1 773	600	4
119	Malerhandwerk	2 563	800	5
	<b>Metall</b>	22 198	1 500	4
	darunter :			
203 — 205	Schlosserei	4 196	1 800	7
216	Kraftfahrzeugreparatur	9 045	2 400	3
221 und 223 — 225	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	2 171	1 000	4
228	Elektroinstallation	1 497	700	3
	<b>Holz</b>	5 717	1 300	5
	darunter :			
301 — 304	Tischlerei	4 606	1 200	5
	<b>Bekleidung</b>	1 453	400	2
	darunter :			
401	Herrenschneiderei	59	100	1
402	Damenschneiderei	14	0	1
414 und 415	Schuhmacherhandwerk	667	600	3
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	315	900	2
	<b>Nahrung</b>	13 777	1 800	4
	darunter :			
501	Bäckerhandwerk	5 394	1 400	4
503	Fleischerei	7 035	2 400	4
	<b>Körperpflege</b>	2 478	500	5
	darunter :			
606 — 608	Friseurhandwerk	1 230	300	4
	<b>Sonstige</b>	1 509	1 400	5
	darunter :			
702	Glaserei	154	600	2
707	Fotografenhandwerk	230	900	4

<sup>1)</sup> Einschliesslich selbsterstellte Anlagen. — <sup>2)</sup> Im Durchschnitt 1962.

während sie beim Kfz-Handwerk - trotz absolut hohen Aufwands - nur 3 % des Umsatzes ausmachte.

## Materialaufwand

### Material- und Wareneingang

Mit einem Umsatz von 1,7 Mrd. DM im Jahre 1962 erwies sich das Handwerk als bedeutender Anbieter und Verkäufer von Waren und Dienstleistungen. Da aber zur Erstellung handwerklicher Leistungen vielfach Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe benötigt werden, war er zugleich ein gewichtiger Kunde und Käufer bei anderen Unternehmen; hinzu kommt der Bezug von Kraft- und Brennstoffen sowie der Verbrauch elektrischer Energie. Zunehmend gewinnt auch die Handelstätigkeit an Bedeutung, zumeist in Verbindung mit Wartung und Instandsetzung, so daß in manchen Zweigen der Bezug von Handelsware, die ohne Be- und Verarbeitung weiterverkauft wird, einen erheblichen Umfang angenommen hat.

Material- und Wareneingang nach Handwerksgruppen im Kalenderjahr 1962

Handwerksgruppe	Insgesamt		Material- und Wareneingang einschliesslich Energie					
			davon					
			Handelsware <sup>1)</sup>		Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe <sup>1)</sup>		Brenn-, Kraftstoffe und Energie <sup>1)</sup>	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bau	173 849	18,3	25 908	5,9	139 559	28,9	8 382	34,0
Metall	371 662	39,2	270 371	61,3	96 402	19,9	4 889	19,8
Holz	62 503	6,6	17 375	3,9	43 476	9,0	1 652	6,7
Bekleidung	47 962	5,1	36 061	8,2	11 226	2,3	675	2,7
Nahrung	262 334	27,6	73 537	16,7	181 703	37,6	7 094	28,8
Körperpflege	16 239	1,7	9 604	2,2	5 071	1,1	1 564	6,3
Sonstige	14 560	1,5	8 263	1,8	5 877	1,2	420	1,7
Handwerk insgesamt	949 109	100	441 119	100	483 314	100	24 676	100
	100 %		46,5 %		50,9 %		2,6 %	

<sup>1)</sup> Begriffsbestimmungen siehe Fragebogen Abschnitt E.

Im Kalenderjahr 1962 wurden vom Handwerk Material und Waren im Wert von 949 Mill. DM bezogen. Davon entfielen 483 Mill. DM (51 %) auf Material zur Be- und Verarbeitung, 441 Mill. DM (46 %) auf Handelsware und 25 Mill. DM (3 %) auf den Bezug von Kraft- und Brennstoffen einschließlich Verbrauch von elektrischem Strom. Gemessen am Gesamtbezug lagen das metallverarbeitende (39 %) und das Nahrungsmittelhandwerk (28 %) weit an der Spitze. Bei der Aufgliederung ergibt sich aber, daß die Stellung der Gruppe "Metall" hauptsächlich auf die hohen Bezüge von Handelsware (61 %) - vornehmlich beim Kfz-Handwerk - zurückzuführen war. Das Nahrungsmittelhandwerk hatte dagegen den höchsten Anteil (38 %) am Bezug von Rohstoffen und überdies auch den zweithöchsten Anteil

am Kraftstoff- und Energiebezug (29 %); dem bemerkenswert hohen Anteil der Handelsware an den Gesamtbezügen entspricht nur ein merklich niedrigerer Anteil der Handelsware am Gesamtumsatz, da die Handelsware, nur um die Gewinnspanne erhöht, weiterverkauft wird, wogegen das bezogene Material im eigenen Betrieb weiterverarbeitet wird und dadurch eine Wertsteigerung erfährt.

Der Material- und Warenverbrauch stellt - neben Löhnen und Gehältern - einen wichtigen Kostenfaktor dar. Wie die Lohnabhängigkeit, so wird die Materialabhängigkeit erkennbar, wenn der Material- und Warenverbrauch ins Verhältnis zum Bruttoproduktionswert gesetzt wird, da dieser die Summe aller Betriebskosten einschließlich des Gewinns darstellt. Für das gesamte Handwerk ergab sich eine Material- und Warenquote (Gesamtquote) von 54 % und eine reine Materialquote von 44 %. Die Warenquote war mit 76 % am höchsten, da sie auf den Einstandspreisen der Handelsware basiert und keinerlei Be- oder Verarbeitung erfährt. Deshalb gibt die reine Materialquote den besten Aufschluß über die Materialabhängigkeit der Handwerkszweige. In der Regel steht einer relativ geringen Materialquote eine hohe Lohnquote gegenüber, wodurch der Kostenfaktor "Material" an Gewicht verliert. Umgekehrt verliert bei hochwertigen Materialeinsatz der Kostenfaktor "Arbeit" an Gewicht.

Material- und Warenverbrauch nach Umsatzgrößenklassen im Kalenderjahr 1962

Betriebe mit einem Umsatz von . . . . DM	Material- und Warenverbrauch <sup>4)</sup>					
	insgesamt		davon			
			Material einschliesslich vergebene Lohnarbeiten		Handelsware (Einstandswerte)	
	1 000 DM	% des BPW <sup>1)</sup>	1 000 DM	% des BPW <sup>2)</sup>	1 000 DM	% des <sup>3)</sup> BPW
bis unter 20 000 DM	6 298	33,8	4 576	28,1	1 722	72,4
20 000 bis unter 50 000 DM	25 776	41,1	16 376	33,3	9 400	68,9
50 000 bis unter 100 000 DM	71 270	49,0	45 824	42,3	25 446	68,8
100 000 bis unter 500 000 DM	349 821	55,3	212 829	47,7	136 992	73,6
500 000 bis unter 1 000 000 DM	115 554	49,8	78 917	43,0	36 637	75,5
1 000 000 und mehr DM	376 163	58,3	155 910	42,5	220 253	79,1

1) Bruttoproduktionswert einschliesslich Handelsware.

2) Ohne Handelsware.

3) Nur Handelsware.

4) Begriffsbestimmungen siehe Anmerkungen Seite 16 und Fragebogen Abschnitt E und F.

Die Materialquoten waren in den einzelnen Handwerkszweigen sehr unterschiedlich. Relativ hoch waren sie beim Nahrungsmittelhandwerk (68 %), darunter besonders beim Metzgerhandwerk, wo eine Quote von 74 % erreicht und damit sogar die Warenquote geringfügig übertroffen wurde. Beim Metall- und Holzverarbeitenden Handwerk entsprachen die Quoten etwa dem Gesamtdurchschnitt; darunter lagen sie namentlich beim Bekleidungs- und Bauhandwerk; hier fiel sie mit 32 % verhältnismässig niedrig aus, weil das verarbeitete

**Material- und Warenverbrauch ausgewählter Handwerkszweige im Kalenderjahr 1962**

Nr. der Systematik	HANDWERK INSGESAMT  Handwerksgruppe  Ausgewählter Handwerkszweig	Material- und Warenverbrauch <sup>4)</sup>					
		Insgesamt		davon			
				Material einschliesslich vergebene Lohnarbeiten		Handelsware (Einstandswerte)	
		1 000 DM	% des BPW <sup>1)</sup>	1 000 DM	% des BPW <sup>2)</sup>	1 000 DM	% des BPW <sup>3)</sup>
	<b>HANDWERK INSGESAMT</b>	944 882	54	514 434	44	430 448	76
	<b>Bau</b>	178 715	35	153 581	32	25 134	73
	darunter:						
101 — 104	Maurerhandwerk	84 348	32	81 536	32	2 812	75
112	Mosaik-, Platten und Fliesenlegerhandwerk	25 789	53	12 265	41	13 524	74
118	Stukkateurhandwerk	10 320	22	10 164	21	156	72
119	Malerhandwerk	16 674	34	9 940	25	6 734	69
	<b>Metall</b>	366 157	64	103 278	44	262 879	77
	darunter:						
203 — 205	Schlosserei	26 371	46	22 450	43	3 921	73
216	Kraftfahrzeugreparatur	196 655	75	15 484	41	181 171	80
221 u. 223 — 225	Klempnerei-, Gas- und Wasserinstallation	32 519	54	27 052	52	5 467	68
228	Elektroinstallation	34 582	58	13 875	46	20 707	70
	<b>Holz</b>	61 228	50	44 369	45	16 859	71
	darunter:						
301 — 304	Tischlerei	52 389	51	38 588	47	13 801	69
	<b>Bekleidung</b>	47 191	60	11 994	38	35 197	75
	darunter:						
401	Herrenschneiderei	4 929	56	2 382	45	2 547	73
402	Damenschneiderei	605	28	223	14	382	73
414 — 415	Schuhmacherhandwerk	9 867	50	2 741	27	7 126	73
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	8 428	63	3 006	51	5 422	72
	<b>Nahrung</b>	261 201	70	188 124	68	73 077	76
	darunter:						
501	Bäckerhandwerk	96 817	66	49 003	56	47 814	79
503	Fleischerei	133 680	74	116 589	74	17 091	73
	<b>Körperpflege</b>	15 704	32	6 595	18	9 109	71
	darunter:						
606 — 608	Friseurhandwerk	8 291	29	3 341	15	4 950	67
	<b>Sonstige</b>	14 686	50	6 493	36	8 193	72
	darunter:						
702	Glaserei	4 023	54	3 024	50	999	73
707	Fotografenhandwerk	2 638	48	475	23	2 163	64

<sup>1)</sup> Bruttoproduktionswert einschliesslich Handelsware.

<sup>2)</sup> Ohne Handelsware.

<sup>3)</sup> Nur Handelsware.

<sup>4)</sup> Begriffsbestimmungen siehe Anmerkungen 76 und Fragebögen Abschnitt E und F.



Material einen relativ geringen Wert hat, andererseits aber hohe Lohnkosten anfallen. Am augenscheinlichsten traf dies beim Stukateurhandwerk (21 %) zu. Im Allgemeinen aber waren die geringen Materialquoten kennzeichnend für den Dienstleistungsbereich. In der Gruppe "Körperpflege" belief sie sich auf nur 18 %, wobei die Friseure (15 %) noch unter diesem Durchschnitt lagen. Eine noch niedrigere Materialquote hatten allerdings die Damenschneidereien (14 %) aufzuweisen, vermutlich, weil hier das Material überwiegend vom Kunden gestellt wird. Die Zahlen zeigen, wie sehr sich die Handwerkszweige hinsichtlich der Lohn- und Materialabhängigkeit von einander unterscheiden.

Der Material- und Warenverbrauch steht aber auch in einem gewissen Zusammenhang mit der Betriebsgröße. Im Allgemeinen steigen die Quoten mit der Höhe des Umsatzes an, vor allem bei der Gesamtquote, wo sie von 34 bis 58 % zunimmt. Zweifellos hängt dies damit zusammen, daß bei kleineren Betrieben die Reparaturen die Hauptrolle spielen, bei größeren dagegen die Neuherstellung überwiegt, was einen unterschiedlichen Materialeinsatz zur Folge hat. Die höchste Materialquote wurde allerdings bei der Betriebsgruppe mit einem Umsatz zwischen 100 000 und 500 000 DM erreicht. Bei den Warenquoten war die Spannweite wesentlich geringer; sie reichte von 69 bis 79 %. Daß sie in den oberen Betriebsgrößenklassen höher war, ergab sich wohl aus einem höheren Mengenabsatz - vor allem im Großhandel -, wodurch Kosten eingespart und die Handelsspannen gesenkt werden können.

#### Material- und Warenbestände

Ihrer Leistungsart entsprechend unterhalten die Handwerkszweige Material- und Warenbestände, die nach Wert und Zusammensetzung sehr unterschiedlich sind. Bei den hier genannten Beständen handelt es sich nicht nur um Material und Handelsware, sondern auch um jene Materialien und Einbauteile, die bereits in die Produktion eingegangen sind, aber in Form von Halb- und Fertigerzeugnissen noch auf Lager liegen. Auch angefangene Arbeiten (Baugewerbe) sind hinzuzurechnen.

#### Material- und Warenbestände

Handwerksgruppe	Material- und Warenbestände im Kalenderjahr 1962			
	Durchschnittlicher Gesamtbestand	davon		
		Halb- und Fertigerzeugnisse <sup>1)</sup>	Material <sup>2)</sup>	Handelsware <sup>3)</sup>
	1 000 DM	%		
Bau	57 686	77,0	15,5	7,5
Metall	76 177	17,1	20,5	62,4
Holz	17 866	28,7	46,5	24,8
Bekleidung	16 718	5,2	17,3	77,5
Nahrung	13 954	5,1	52,0	42,9
Körperpflege	5 259	0,2	23,8	76,0
Sonstige	4 318	17,0	25,5	57,5
Handwerk insgesamt	191 978	33,8	23,6	42,6

1) Siehe Fragebogen Abschnitt F 4. - 2) Abschnitt F 1,2. - 3) Abschnitt F 3.

Für das gesamte Handwerk wurde für das Kalenderjahr 1962 ein durchschnittlicher Lagerbestand im Wert von 192 Mill.DM errechnet. Hiervon entfielen 34 % auf Halb- und Fertigerzeugnisse aus eigener Produktion, 24 % auf Material und 42 % auf Handelsware. In den einzelnen Gruppen und Zweigen wichen die Bestandswerte allerdings erheblich von diesen Durchschnitten ab und zwar sowohl der Höhe als auch der Zusammensetzung nach. Auffällig war zunächst, daß beim Bauhandwerk 77 % der Gesamtbestände aus Halb- und Fertigerzeugnissen bestanden: Die Ursache für diese nur beim Bauhandwerk auftretende Erscheinung liegt darin, daß unter diese Art von Beständen auch die angefangenen Arbeiten und die noch nicht abgerechneten Bauleistungen fallen. Relativ hoch waren auch die Anteile an Halb- und Fertigerzeugnissen beim Holz- und metallverarbeitenden Handwerk, sowie bei der Gruppe "Sonstige"; bei den übrigen Gruppen spielten sie nur eine geringe Rolle. Die Anteile der Materialbestände, also vornehmlich der Rohstoffe lagen demgegenüber beim Nahrungsmittel - (52 %) und Holzverarbeitenden Handwerk (47 %) - weit über dem Durchschnitt, was sich in diesen Gruppen aus dem Umfang und Wert des Materialeinsatzes ergibt. Die stärksten Abweichungen vom Durchschnitt (42 %) zeigten sich bei den Beständen an Handelsware. Während beim Bauhandwerk nur 8 % der Gesamtbestände auf Handelsware entfielen, machte sie bei den Gruppen Bekleidung (78 %), Körperpflege (76%) und Metall (62 %) den weitaus größten Teil der Lagerbestände aus.

Die Vorratshaltung interessiert nicht nur in Bezug auf ihre Zusammensetzung nach Bestandsarten, sondern damit zusammenhängend auch in Bezug auf den finanziellen Aufwand, den sie erfordert. Um die Handwerkszweige in dieser Hinsicht vergleichbar zu machen, ist es üblich, den Wert des durchschnittlichen Gesamtbestandes je Beschäftigten zu errechnen. Für das gesamte Handwerk ergab sich für 1962 ein Durchschnittsbestand im Wert von rund 2 000 DM je Beschäftigten. Für einzelne Gruppen und Zweige lagen die Ergebnisse allerdings zum Teil recht erheblich über oder unter diesem Durchschnittswert. Recht niedrig war er beim Bauhandwerk (525 DM): Hier belief er sich beim Hoch- und Tiefbau sogar auf nur 250 DM, weil die Baumaterialien in der Regel sofort zur Baustelle gefahren werden; bei Fliesenlegern und Malern erreichten die Bestände je Beschäftigten immerhin schon einen Wert von 1 400 bzw. 1 200 DM. Unter dem Durchschnitt lagen auch die Gruppen "Nahrung" und "Körperpflege", da hier keine hohen Lagerbestände üblich sind; dies trifft besonders zu, wenn die Handelstätigkeit gering ist und das Schergewicht bei den Dienstleistungen liegt. Demgegenüber war die Vorratshaltung beim metallverarbeitenden Handwerk (4 400 DM je Beschäftigten) sehr hoch; beim Kfz-Handwerk lag sie infolge der hohen Bestände an Handelsware sogar bei über 6 000 DM. Ähnliches gilt für Handwerksgruppe "Bekleidung" (4 500 DM), wo sich namentlich beim Polsterer- und Dekorateurhandwerk die Vorratshaltung auf 6 600 DM je Beschäftigten belief.

**Vorratshaltung ausgewählter Handwerkszweige im Kalenderjahr 1962**

Nr. der Systematik	HANDWERK INSGESAMT  Handwerksgruppe  Ausgewählter Handwerkszweig	Material- und Warenbestände je Beschäftigten <sup>1)</sup>	Umschlags- häufigkeit <sup>2)</sup>	Durchschnittliche Lagerdauer
		DM		Monate
	<b>HANDWERK INSGESAMT</b>	2 070	7,4	1,6
	<b>Bau</b>	525	13,4	0,9
	darunter:			
101 — 104	Maurerhandwerk	247	25,8	0,5
112	Mosaik-, Platten- und Fliesenlegerhandwerk	1 426	12,1	1,0
118	Stukkateurhandwerk	159	21,5	0,6
119	Malerhandwerk	1 182	4,5	2,7
	<b>Metall</b>	4 430	5,8	2,1
	darunter:			
203 — 205	Schlosserei	2 786	6,5	1,8
216	Kraftfahrzeugreparatur	6 207	8,2	1,5
221 und 223 — 225	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation	1 988	7,5	1,6
228	Elektroinstallation	4 308	3,9	3,1
	<b>Holz</b>	2 822	4,8	2,5
	darunter:			
301 — 304	Tischlerei	2 925	4,7	2,6
	<b>Bekleidung</b>	4 544	3,0	4,0
	darunter:			
401	Herrenschneiderei	3 609	1,2	10,0
402	Damenschneiderei	562	2,3	5,2
414 — 415	Schuhmacherhandwerk	3 745	2,4	5,0
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	6 629	3,6	3,3
	<b>Nahrung</b>	1 700	19,7	0,6
	darunter:			
501	Bäckerhandwerk	1 670	14,5	0,8
503	Fleischerei	1 036	44,3	0,3
	<b>Körperpflege</b>	1 058	3,0	4,0
	darunter:			
606 — 608	Friseurhandwerk	936	2,4	5,0
	<b>Sonstige</b>	3 338	4,1	2,9
	darunter:			
702	Glaserei	3 861	4,5	2,7
707	Fotografenhandwerk	4 270	13,0	0,9

<sup>1)</sup> Stand: 30. 9. 1962:

<sup>2)</sup> Ohne Halb- und Fertigerzeugnisse aus eigener Produktion.

Umschlagshäufigkeit und Lagerdauer sind ebenfalls Kennziffern, die charakteristische Unterschiede zwischen Handwerkszweigen deutlich machen. Bezogen auf das gesamte Handwerk wurden die Gesamtbestände im Kalenderjahr 1962 sieben Mal umgeschlagen; dies entsprach einer durchschnittlichen Lagerdauer von 1,6 Monaten. Im Bauhandwerk (0,9 Monate) war die Lagerdauer im allgemeinen recht kurz; lediglich bei Malern lag sie bei 2,7 Monaten. Beim metallverarbeitenden Handwerk war sie infolge der Bestände an Handelswaren und Einbauteilen mit 2,1 Monaten merklich länger, was namentlich beim Elektrohandwerk (3,1 Monate) deutlich wurde. Eine weit über dem Durchschnitt liegende Lagerdauer wiesen das Holzverarbeitende Handwerk (2,5 Monate), das Bekleidungshandwerk (4 Monate) sowie die Handwerke für Körperpflege auf, so sie z.B. bei Friseuren 5 Monate betrug. Unter den größeren Handwerkszweigen nahmen die Herrenschneidereien mit einer Umschlagshäufigkeit von 1,2 bzw. einer Lagerdauer von 10 Monaten eine Sonderstellung ein. Im Nahrungsmittelhandwerk war demgegenüber die Umschlagshäufigkeit, vor allem wegen der leichten Verderblichkeit vieler Waren sehr hoch, so daß sich eine durchschnittliche Lagerdauer von nur 0,6 Monaten ergab; bei Metzgern betrug sie nur wenige Tage.

Vorratshaltung nach Umsatzgrößenklassen im Kalenderjahr 1962

Betriebe mit einem Umsatz von . . . . . DM	Material- und Warenbestände je Beschäftigten <sup>1)</sup>	Umschlags- häufigkeit <sup>2)</sup>	Durchschnittliche Lagerdauer
	DM		Monate
bis unter 20 000 DM	654	3,9	3,1
20 000 bis unter 50 000 DM	1 340	3,8	3,2
50 000 bis unter 100 000 DM	2 369	4,3	2,8
100 000 bis unter 500 000 DM	2 180	7,3	1,6
500 000 bis unter 1 000 000 DM	1 597	8,5	1,4
1 000 000 und mehr DM	2 486	9,3	1,3
Handwerk insgesamt	2 070	7,4	1,6

<sup>1)</sup> Stand: 30. 9. 1962. — <sup>2)</sup> Ohne Halb- und Fertigerzeugnisse aus eigener Produktion.

Die Vorratshaltung steigt im allgemeinen mit der Betriebsgröße. Während für die kleinste Betriebsgrößenklasse ein Lagerbestand von durchschnittlich 650 DM je Beschäftigten ausgewiesen wurde, erhöhte sie sich in den Größenklassen mit über 50 000 DM Jahresumsatz bis auf 2 500 DM. Dies hängt wohl damit zusammen, daß in großen Betrieben die Handelstätigkeit eine umfangreichere Lagerhaltung erfordert, wogegen Reparaturen und Dienstleistungen mehr in den Hintergrund treten. Auch ist die Umschlagshäufigkeit größer, woraus sich für die großen Betriebe eine weit geringere Lagerdauer ergibt. Während die Betriebe mit weniger als 20 000 DM Jahresumsatz ihre Bestände immerhin im Durchschnitt 3 Monate auf Lager liegen hatten, betrug die Lagerdauer bei Betrieben mit über einer Mill. DM nur noch 1,3 Monate.

## Produktionsergebnis

### Vorbemerkung:

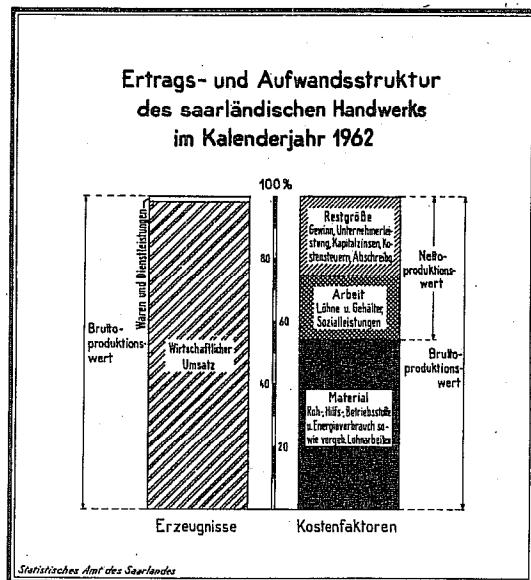
Zur Errechnung des Bruttoproduktionswertes werden dem Umsatz der Wert der selbsterstellten Anlagen sowie die wertmäßige Zunahme der Bestände an Halb- und Fertigerzeugnissen zugerechnet. Auf diese Weise wird die Erfassung der tatsächlichen Leistungen vervollständigt und periodengerecht abgegrenzt. Für das Jahr 1962 ergab sich ein Bruttoproduktionswert von 1,736 Milliarden DM; er wich damit nur um 1,2 % vom Umsatz ab. Da er die Vorleistungen anderer Betriebe enthält, ist auch er kein geeigneter Maßstab für die erzielte Leistung, zumal die Vorleistungen je nach Materialverbrauch und Handelstätigkeit verschieden hoch sind. Deshalb dient im allgemeinen der Nettoproduktionswert als Leistungsstab; er wird gebildet,

indem vom Bruttoproduktionswert der Wert des Materialverbrauches abgezogen wird. Der Nettoproduktionswert entspricht somit etwa dem Beitrag zum Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen im Rahmen des Sozialproduktes.

### Brutto- und Nettoproduktionswerte

Der Bruttoproduktionswert in Höhe von 1,736 Milliarden DM enthielt fremdbezogenes Material und Handelsware im Wert von 945 Millionen DM, was einem Anteil von 54 % entsprach. Die restlichen 46 % bzw. 791 Millionen DM bildeten den Nettoproduktionswert und entsprachen dem tatsächlichen Wert der vom Handwerk erbrachten Leistung. Vom Nettoproduktionswert entfielen 44,7 % auf Löhne, Gehälter und soziale Aufwendungen. Der

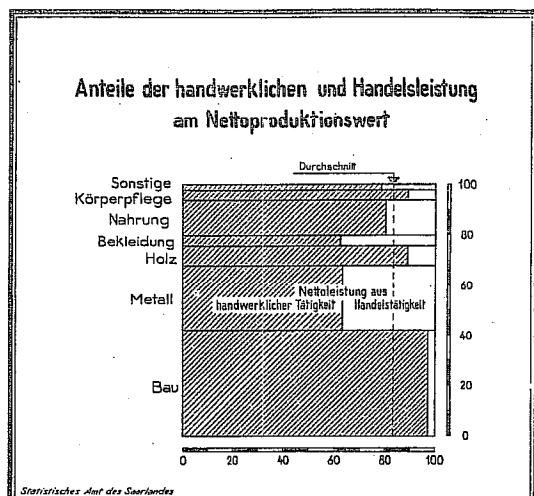
Restposten (55,3 %) ist anhand der Daten der Handwerkszählung nicht zerlegbar; er enthält neben dem Gewinn und der unternehmerischen Leistung vor allem die verbrauchsbedingten Steuern, die Abschreibungen und Kapitalzinsen.



**Umsatz-, Brutto- und Nettoproduktionswerte im Kalenderjahr 1962  
(einschliesslich Handelsware)**

Handwerksgruppe Handwerk	Umsatz		Brutto- Produktions- wert		Wert des Material- verbrauches		Netto- Produktions- wert	
	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%	1 000 DM	%
Bau	494 593	29	510 888	29	178 715	19	332 173	42
Metall	571 553	33	573 858	33	366 157	39	207 701	26
Holz	120 055	7	121 800	7	61 228	6	60 572	8
Bekleidung	77 900	4	78 173	5	47 191	5	30 982	4
Nahrung	372 841	22	372 735	21	261 201	28	111 534	14
Körperpflege	49 459	3	49 487	3	15 704	2	33 783	4
Sonstige	29 200	2	29 242	2	14 686	1	14 556	2
Handwerk insgesamt %	1 715 601	100	1 736 183	100	944 882	100	791 301	100
	..	..	100		54,4	..	45,6	..

Wie die Tabelle zeigt, sind die Anteile der Handwerksgruppen am Bruttoproduktionswert, Materialverbrauch und somit am Nettoproduktionswert zum Teil recht unterschiedlich. Da im Materialverbrauch auch die Einstands-  
werte der Handelsware enthalten sind, wurde der Nettoproduktionswert einschließlich und ohne Handelsware errechnet. Dabei zeigte sich, daß die rein handwerkliche Tätigkeit bei allen Gruppen weit überwog. Von der Nettoleistung des gesamten Handwerks stammten 83 % aus handwerklicher und nur 17 % aus Handels-  
tätigkeit. Bemerkenswert hohe Anteile der Handelsleistung am Nettoproduktionswert ergaben sich allerdings beim Bekleidungs-  
werk (38 %), metallverarbeitenden (37 %) und Nahrungsmittelhand-  
werk (20 %).



### Nettoproduktionswerte je Beschäftigten

Diese Kennziffer ist insofern sehr aussagefähig, weil sie - im Gegensatz zum Umsatz je Beschäftigten - die betriebseigene Leistung je Beschäftigten angibt, ohne Rücksicht auf den Wert des fremdbezogenen Materials. Für das gesamte Handwerk ergab sich im Jahre 1962 ein Nettoproduktionswert je Beschäftigten von 13 000 DM. Weit über diesem Durchschnitt lagen namentlich das Fleischerhandwerk, das Kfz-Handwerk und die Fliesenleger; darunter vor allem Schneidereien und Friseure. Daß sich selbst nach Abzug der Vorleistungen noch solch erhebliche Unterschiede ergeben, hat verschiedene Gründe: Die wichtigsten sind der Umfang der Handelstätigkeit bei unterschiedlichen Handels-  
spannen, vor allem aber die Beschäftigtenstruktur und damit zusammenhängend die Höhe der Arbeitskosten.

### Nettoquoten

Die Nettoquote gibt in Prozenten den Anteil der Eigenleistung am Gesamtwert der Lieferungen und Leistungen (Bruttoproduktionswert) an, das heißt, die Ergänzung auf hundert bildet den Anteil der Vorleistungen anderer Betriebe (Materialverbrauch). Oder anders ausgedrückt: Die Nettoquote ist der Anteil am Bruttoproduktionswert, der auf Arbeitseinkommen und Gewinn einschließlich Kostensteuern und Abschreibungen entfällt.

Da die Eigenleistung bei handwerklicher Tätigkeit höher ist als beim Verkauf von Handelswaren, liegt die Nettoquote für handwerkliche Lieferungen und Leistungen (56 %), wesentlich über der aus Handelstätigkeit (24 %), die man gemeinhin auch als Handelsspanne bezeichnet. Die Quoten sind umso höher, je höher

**Nettoquoten der Handwerks- und Handelstätigkeit  
im Kalenderjahr 1962**

Handwerksgruppe	Nettoquote		
	insgesamt	aus Handwerkstätigkeit	aus Handelstätigkeit
	%		
Bau	65	68	27
Metall	36	56	23
Holz	50	55	29
Bekleidung	40	62	25
Nahrung	30	32	24
Körperpflege	68	82	29
Sonstige	50	64	28
Handwerk insgesamt	46	56	24

die Eigenleistung bzw. je geringer die Vorleistungen anderer Betriebe sind. So ergaben sich für die Gruppe "Körperpflege" (82 %) und Bauhandwerk (68 %) die höchsten Nettoquoten aus handwerklicher Tätigkeit, während sie bei der Gruppe "Nahrung" (32 %) am niedrigsten war.

**Produktivität- und Aufwandsziffern einschliesslich Handelsware im Kalenderjahr 1962**

Nr. der Systematik	HANDWERK INSGESAMT — Handwerksgruppe — Ausgewählter Handwerkszweig	Brutto- produktions- wert  1 000 DM	darunter Material- verbrauch  %	Nettoproduktionswert		
				Insgesamt je Beschäftigten  1 000 DM	Netto- quote  %	darunter Lohn- und Ge- haltskost. <sup>1)</sup>
	<b>HANDWERK INSGESAMT</b>	1 736 183	54	13 000	46	44
	<b>Bau</b>	510 888	35	13 500	65	56
	darunter:					
101 — 104	Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	262 313	32	14 000	68	58
112	Mosaik-, Platten- und Fliesenlegerhandwerk	48 580	53	15 300	47	53
118	Stukkateurhandwerk	47 846	22	12 800	78	63
119	Malerhandwerk	49 754	34	10 500	66	46
	<b>Metall</b>	573 858	64	14 500	36	40
	darunter:					
203 — 205	Schlosserei	57 256	46	13 100	54	45
216	Kraftfahrzeugreparatur	263 092	75	17 400	25	36
221 und	Klempnerei, Gas- und					
223 — 225	Wasserinstallation	60 497	54	12 800	46	48
228	Elektroinstallation	59 968	58	11 700	42	36
	<b>Holz</b>	121 800	50	13 300	50	40
	darunter:					
301 — 304	Tischlerei	102 689	51	13 200	49	39
	<b>Bekleidung</b>	78 173	60	8 800	40	29
	darunter:					
401	Herrenschneiderei	8 807	56	5 500	44	22
402	Damenschneiderei	2 140	28	3 300	72	31
414 und 415	Schuhmacherhandwerk	19 773	50	9 000	50	27
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	13 409	63	13 500	37	36
	<b>Nahrung</b>	372 735	70	14 400	30	25
	darunter:					
501	Bäckerhandwerk	147 193	66	12 700	34	22
503	Fleischerei	181 853	74	16 500	26	27
	<b>Körperpflege</b>	49 487	32	6 900	68	38
	darunter:					
606 — 608	Friseurhandwerk	28 958	29	5 700	71	36
	<b>Sonstige</b>	29 242	50	13 400	50	38
	darunter:					
702	Glaseri	7 394	54	14 200	46	49
707	Fotografenhandwerk	5 487	48	11 500	52	27

<sup>1)</sup> Einschliesslich Arbeitgeberanteile zu den Beiträgen zur Sozialversicherung.

## Tabellenteil



**BETRIEBE (EINSCHLIESSLICH NEBENBETRIEBE), BESCHÄFTIGTE UND UMSATZARTEN NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN**  
 - Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
 (Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)  
 Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe am 31. 5. 1963	Beschäftigte am 30. 9. 1962	Gesamt- umsatz	davon			
					Handwerks-	Handels-	Gast- stätten -	Sonstiger
Umsatz								
Anzahl		1962 in 1 000 DM						
	HANDWERK INSGESAMT	9 408	62 576	1 735 476	1 155 656	556 171	15 676	7 973
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	8 243	26 779	717 089	482 578	220 342	11 076	3 093
	10 - 19	650	8 570	224 462	166 921	54 354	2 337	850
	20 - 49	345	10 294	240 116	186 225	50 682	2 138	1 071
	50 - 99	122	8 236	216 754	152 730	62 415	125	1 484
	100 und mehr Beschäftigten	48	8 697	337 055	167 202	168 378	-	1 475
100	Bau- und Ausbauhandwerke	1 849	25 366	495 667	457 855	34 448	159	3 205
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	1 260	4 889	87 511	79 189	8 043	81	198
	10 - 19	284	3 788	68 102	65 004	3 033	48	17
	20 - 49	192	5 929	105 226	100 999	3 741	30	456
	50 - 99	80	5 372	107 167	95 545	10 221	-	1 401
	100 und mehr Beschäftigten	33	5 388	127 661	117 118	9 410	-	1 133
	darunter:							
101- 104	Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	354	13 220	249 472	243 004	3 718	48	2 702
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	80	448	6 729	6 715	-	-	14
	10 - 19	87	1 168	20 234	20 037	146	48	3
	20 - 49	107	3 415	57 663	56 525	947	-	191
	50 - 99	54	3 673	65 776	61 781	2 622	-	1 373
	100 und mehr Beschäftigten	26	4 516	99 070	97 946	3	-	1 121
107 u. 108	Zimmerei (auch mit Tischlerei)	110	822	19 315	18 000	1 213	81	21
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	88	340	8 566	8 289	181	81	15
	10 - 19	13	178	3 678	3 532	140	-	6
	20 - 49	8						
	50 - 99	1	304	7 071	6 179	892	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
109	Dachdeckerei	101	853	21 911	21 517	378	-	16
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	81	362	7 906	7 900	-	-	6
	10 - 19	11	137	3 905	3 899	6	-	-
	20 - 49	7						
	50 - 99	1	354	10 100	9 718	372	-	10
	100 und mehr Beschäftigten	1						
110	Straßenbau (einschließlich Pflastererei)	32	1 490	31 735	31 555	174	-	6
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	6	34	553	553	-	-	-
	10 - 19	3	34	593	593	-	-	-
	20 - 49	7	239	4 209	4 195	14	-	-
	50 - 99	13	843	18 477	18 441	30	-	6
	100 und mehr Beschäftigten	3	340	7 903	7 773	130	-	-
112	Mosaik-, Platten- und Fliesenlegerhw.	94	1 517	42 172	28 834	18 323	-	15
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	57	293	6 759	6 676	82	-	1
	10 - 19	20	300	7 088	6 450	636	-	2
	20 - 49	10	278	6 397	4 917	1 480	-	-
	50 - 99	5						
	100 und mehr Beschäftigten	2	646	26 928	10 791	16 125	-	12
113	Betonstein- und Terrazzoherstellung	57	436	8 078	7 910	139	-	29
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	43	157	2 997	2 917	71	-	9
	10 - 19	10	138	2 725	2 661	64	-	-
	20 - 49	3						
	50 - 99	1	141	2 356	2 332	4	-	20
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
116 u. 117	Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	73	322	9 585	9 424	161	-	-
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	63	191	5 591	5 430	161	-	-
	10 - 19	9						
	20 - 49	1	131	3 994	3 994	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-

noch: BETRIEBE (EINSCHLIESSLICH NEBENBETRIEBE), BESCHÄFTIGTE UND UMSATZARTEN NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN  
 - Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
 (Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)  
 Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe am 31.5.1963	Beschäftigte am 30.9.1962	Gesamt- umsatz	davon			
					Handwerks-	Handels-	Gast- stätten-	Sonstiger
Anzahl		1962 in 1 000 DM						
118	Stukkateurhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	253 132 85 32 4 -	3 013 706 1 126 906 275 -	47 075 10 880 16 174 15 364 4 657 -	46 851 10 831 16 150 15 215 4 655 -	188 49 24 115 - -	30 - - 30 - -	6 - - 4 2 -
119	Malerhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	671 618 41 10 1 1	3 137 2 081 525 - 531 -	49 282 32 384 8 408 8 490 - -	39 400 24 811 6 390 8 199 - -	9 745 7 442 2 012 291 - -	- - - - - -	137 131 6 - - -
200	Metallverarbeitende Handwerke davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten  darunter:	1 803 1 495 176 94 26 12 -	15 140 5 467 2 351 2 683 1 909 2 730 -	582 169 155 794 77 148 83 787 69 123 196 317 -	237 663 81 560 40 355 46 186 32 419 37 143 -	341 033 72 504 36 024 37 021 36 640 158 844 -	40 40 - - - - -	3 433 1 690 769 580 64 330 -
201 u. 202	Schmiede davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	109 109 - - - -	217 217 - - - -	4 792 4 792 - - - -	2 962 2 962 - - - -	1 650 1 650 - - - -	- - - - - -	180 180 - - - -
203- 205	Schlosserei davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	314 256 30 21 6 1	2 349 866 408 573 - 502	57 082 19 726 9 540 14 881 - 12 935	51 487 16 276 9 072 14 380 - 11 759	5 372 3 253 467 496 - 1 156	15 15 - - - -	208 182 1 5 - 20
206	Maschinenbauerhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	28 17 3 5 3 -	496 57 45 143 251 -	13 249 2 092 1 084 3 637 6 436 -	11 497 836 1 049 3 197 6 415 -	1 728 1 237 35 435 21 -	- - - - - -	24 19 - 5 - -
211 u. 213	Fahrrad- u. Nähmaschinenmechanikerhw. davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	31 30 - - - 1	178 - - - - 1	11 869 - 11 869 - - -	1 366 - 1 366 - - -	10 502 - 10 502 - - -	- - - - - -	1 - 1 - - -
212	Büromaschinenmechanikerhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	29 24 2 2 1 -	246 94 - 152 - -	10 137 2 236 7 901 - - -	1 250 796 454 - - -	8 872 1 440 7 432 - - -	- - - - - -	15 - 15 - - -
214	Feinmechanikerhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	11 9 2 - - -	49 - 49 - - -	1 205 - 1 205 - - -	734 - 734 - - -	471 - 471 - - -	- - - - - -	- - - - - -
216	Kraftfahrzeugreparatur davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	246 179 30 25 5 7	4 212 812 398 768 393 1 841	267 009 25 235 20 626 29 415 27 046 164 687	38 956 10 003 3 969 7 169 3 840 13 975	225 347 14 051 16 005 21 729 23 159 150 403	- - - - - -	2 706 1 181 652 517 47 309

noch: BETRIEBE (EINSCHLIESSLICH NEBENBETRIEBE), BESCHÄFTIGTE UND UMSATZARTEN NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN  
 - Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
 (Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)  
 Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe am 31.5.1963	Beschäftigte am 30.9.1962	Gesamt- umsatz	davon			
					Handwerks-	Handels-	Gast- stätten-	Sonstiger
					Umsatz			
					1962 in 1 000 DM			
217	Kraftfahrzeugelektrikerhandwerk davon Betriebe mit	30	256	6 599	3 119	3 390	-	90
	1 - 9	24	110	2 542	1 167	1 285	-	90
	10 - 19	3	40	822	711	111	-	-
	20 - 49	3	106	3 235	1 241	1 994	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
218	Landmaschinenmechanikerhandwerk davon Betriebe mit	16	162	11 190	825	10 365	-	-
	1 - 9	12	30	704	241	463	-	-
	10 - 19	2	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	1	132	10 486	584	9 902	-	-
	50 - 99	1	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
221 u. 223- 225	Klempnerei, Gas- und Wasserinstall. davon Betriebe mit	297	2 270	60 564	52 232	8 305	-	27
	1 - 9	244	1 011	27 861	23 015	4 832	-	14
	10 - 19	39	554	16 516	13 394	3 110	-	12
	20 - 49	9	291	6 938	6 886	52	-	-
	50 - 99	4	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	1	414	9 249	8 937	311	-	1
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau davon Betriebe mit	23	707	24 658	23 019	1 639	-	-
	1 - 9	14	75	2 572	2 482	90	-	-
	10 - 19	2	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	5	632	22 086	20 537	1 549	-	-
	50 - 99	1	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	1	-	-	-	-	-	-
228	Elektroinstallation davon Betriebe mit	310	2 280	61 248	31 402	29 783	-	63
	1 - 9	254	1 143	34 605	15 934	18 668	-	3
	10 - 19	40	514	13 574	7 315	6 251	-	8
	20 - 49	12	307	7 307	4 115	3 157	-	35
	50 - 99	4	316	5 762	4 038	1 707	-	17
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
232	Radio- und Fernsehtechnikerhandwerk davon Betriebe mit	75	487	18 115	3 103	14 996	-	16
	1 - 9	58	252	8 412	1 481	6 919	-	12
	10 - 19	13	152	6 100	1 173	4 923	-	4
	20 - 49	4	83	3 603	449	3 154	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
233	Uhrmacherhandwerk davon Betriebe mit	161	475	14 825	1 763	13 054	-	8
	1 - 9	157	425	12 745	1 600	11 137	-	8
	10 - 19	4	50	2 080	163	1 917	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
240 u. 241	Gold- und Silberschmiede davon Betriebe mit	44	117	4 038	1 003	3 035	-	-
	1 - 9	43	117	4 038	1 003	3 035	-	-
	10 - 19	-	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	1	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
300	<u>Holzverarbeitende Handwerke</u> davon Betriebe mit	1 003	4 523	120 096	95 890	23 264	376	566
	1 - 9	928	2 836	75 193	56 508	17 795	376	514
	10 - 19	53	700	16 626	14 384	2 200	-	42
	20 - 49	15	431	9 489	8 905	584	-	-
	50 - 99	6	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	1	556	18 788	16 093	2 685	-	10
	<u>darunter:</u>							
301- 304	Tischlerei davon Betriebe mit	900	3 798	101 085	80 613	19 544	376	552
	1 - 9	845	2 610	69 559	51 540	17 139	376	504
	10 - 19	42	548	13 461	11 355	2 064	-	42
	20 - 49	9	235	5 035	4 854	181	-	-
	50 - 99	3	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	1	405	13 030	12 864	160	-	6

noch: BETRIEBE (EINSCHLIESSLICH NEBENBETRIEBE), BESCHÄFTIGTE UND UMSATZARTEN NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

— Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben —

(Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung)  
Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe am 31. 5. 1963	Beschäftigte am 30. 9. 1962	Gesamt- umsatz	davon			
					Handwerks-	Handels-	Gast- stätten -	Sonstiger
Anzahl			1962 in 1 000 DM					
308	Stellmacherei (Wagner) davon Betriebe mit	21	28	380	313	67	-	-
	1 - 9	21	28	380	313	67	-	-
	10 - 19	-	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
309	Karosseriebau davon Betriebe mit	21	301	7 944	5 509	2 430	-	5
	1 - 9	13	49	1 046	1 005	40	-	1
	10 - 19	4	63	1 371	1 362	9	-	-
	20 - 49	2	189	5 527	3 142	2 381	-	4
	50 - 99	2		-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
400	<u>Bekleidungs-, Textil- u. lederverar- beitende Handwerke</u> davon Betriebe mit	1 515	3 598	78 615	31 200	46 931	-	484
	1 - 9	1 482	2 719	48 207	19 451	28 300	-	456
	10 - 19	18	233	6 557	2 165	4 376	-	16
	20 - 49	10	297	5 730	3 852	1 878	-	-
	50 - 99	4	349	18 121	5 732	12 377	-	12
	100 und mehr Beschäftigten	1		-	-	-	-	-
	<u>darunter:</u>							
401	Herrenschneiderei davon Betriebe mit	385	681	9 030	5 251	3 498	-	281
	1 - 9	383	681	9 030	5 251	3 498	-	281
	10 - 19	2		-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
402	Damenschneiderei davon Betriebe mit	246	531	2 392	1 857	524	-	11
	1 - 9	243	464	2 030	1 550	480	-	-
	10 - 19	2	67	362	307	44	-	11
	20 - 49	1		-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
407	Putzmacherei davon Betriebe mit	94	214	6 075	593	5 407	-	75
	1 - 9	91	165	4 457	458	3 924	-	75
	10 - 19	2	49	1 618	135	1 483	-	-
	20 - 49	1		-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
411	Kürschnerei davon Betriebe mit	28	236	7 343	3 009	4 334	-	-
	1 - 9	23	86	2 914	1 243	1 671	-	-
	10 - 19	3	150	4 429	1 766	2 663	-	-
	20 - 49	-		-	-	-	-	-
	50 - 99	2	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
414 u. 415	Schuhmacherhandwerk davon Betriebe mit	510	1 113	19 838	10 064	9 724	-	50
	1 - 9	500	859	14 787	6 530	8 212	-	45
	10 - 19	4	63	1 590	988	597	-	5
	20 - 49	5	191	3 461	2 546	915	-	-
	50 - 99	1		-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
419- 421	Sattlerei (auch Autosattlerei) davon Betriebe mit	101	210	6 959	2 022	4 902	-	35
	1 - 9	101	210	6 959	2 022	4 902	-	35
	10 - 19	-	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk davon Betriebe mit	105	365	13 301	5 763	7 507	-	31
	1 - 9	100	192	7 269	1 476	5 774	-	19
	10 - 19	3	173	6 032	4 287	1 733	-	12
	20 - 49	1		-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-

noch: BETRIEBE (EINSCHLIESSLICH NEBENBETRIEBE), BESCHÄFTIGTE UND UMSATZARTEN NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN  
 - Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
 (Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)  
 Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe am 31. 5. 1963	Beschäftigte <sup>1)</sup> am 30. 9. 1962	Gesamt- umsatz	davon			
					Handwerks-	Handels-	Gast- stätten -	Sonstiger
Anzahl		1962 in 1 000 DM						
500	<u>Nahrungsmittelhandwerke</u> davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten  <u>darunter:</u>	1 925 1 849 57 15 4 - - - - -	7 898 6 472 719 454 253 - - - - -	379 853 301 165 42 606 21 831 14 251 - - - - -	278 484 211 431 35 840 17 712 13 501 - - - - -	86 151 79 068 4 475 1 992 616 - - - - -	15 101 10 579 2 289 2 108 125 - - - - -	117 87 2 19 9 - - - -
501	Bäckerhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	1 087 1 067 15 4 1 - -	3 991 3 615 170 206 - - -	147 193 135 901 6 200 5 092 - - -	85 463 77 699 3 876 3 888 - - -	56 289 53 400 2 180 709 - - -	5 367 4 730 142 495 - - -	74 72 2 - - - -
502	Konditorenhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	101 82 13 6 - - -	708 370 169 169 - - -	16 509 8 989 4 474 3 046 - - -	6 965 3 736 2 227 1 002 - - -	2 527 1 625 602 300 - - -	7 003 3 620 1 645 1 738 - - -	14 8 - 6 - - -
503	Fleischerei davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	661 626 27 5 3 - -	2 992 2 311 349 153 179 - -	187 766 134 469 25 353 15 112 12 832 - -	163 651 113 990 23 338 13 966 12 357 - -	21 601 18 489 1 513 1 133 466 - -	2 485 1 983 502 - - - -	29 7 - 13 9 - -
505	Müllerhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	75 73 2 - - -	204 204 - - - -	28 277 28 277 - - - -	22 333 22 333 - - - -	5 734 5 734 - - - -	210 210 - - - -	- - - - - -
600	<u>Handwerke für Gesundheits- und Körper- pflege sowie chemische und Reinigungs- handwerke</u> davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten  <u>darunter:</u>	1 094 1 035 47 9 2 1 - - -	4 961 3 750 585 250 376 - - -	49 498 33 132 7 138 6 847 2 381 - - -	36 543 25 510 5 698 2 954 2 381 - - -	12 903 7 575 1 436 3 892 - - -	- - - - - - -	52 47 4 1 - - -
601	Augenoptikerhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	29 26 2 1 - - -	146 89 57 - - -	4 751 2 821 1 930 - - -	3 218 2 067 1 151 - - -	1 533 754 779 - - -	- - - - - -	- - - - - -
605	Zahntechnikerhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	30 28 2 - - -	145 145 - - -	1 557 1 557 - - -	1 555 1 555 - - -	- - - - -	- - - - -	2 2 - - -
606- 608	Friseurhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	940 911 28 1 - - -	3 655 3 290 365 - - -	28 997 25 241 3 756 - - -	21 635 18 948 2 687 - - -	7 338 6 269 1 069 - - -	- - - - - -	24 24 - - - -
609	Färberei und Chemischreinigung dazu Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	14 6 3 3 2 -	310 38 39 233 - -	3 892 546 530 2 816 - -	3 832 546 471 2 815 - -	59 - 59 - - -	- - - - - -	1 - - 1 - -

noch: BETRIEBE (EINSCHLIESSLICH NEBENBETRIEBE), BESCHÄFTIGTE UND UMSATZARTEN NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN  
 - Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
 (Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)  
 Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe am 31. 5. 1963	Beschäftigte <sup>1)</sup> am 30. 9. 1962	Gesamt- umsatz	davon			
					Handwerks-	Handels-	Gast- stätten -	Sonstiger
Anzahl		1962 in 1 000 DM						
611	Wäscherei und Plätterei davon Betriebe mit	30	214	2 178	2 174	-	-	4
	1 - 9	21	78	646	646	-	-	-
	10 - 19	8	136	1 532	1 528	-	-	4
	20 - 49	1						
	50 - 99	-						
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
612	Gebäudereinigung davon Betriebe mit	38	376	2 933	2 821	91	-	21
	1 - 9	34	94	1 566	1 454	91	-	21
	10 - 19	1	282	1 367	1 367	-	-	-
	20 - 49	2						
	50 - 99	-						
	100 und mehr Beschäftigten	1	-	-	-	-	-	-
700	<u>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke</u> davon Betriebe mit	219	1 090	29 578	18 021	11 441	-	116
	1 - 9	194	646	16 087	8 929	7 057	-	101
	10 - 19	15	194	6 285	3 475	2 810	-	-
	20 - 49	10	250	7 206	5 617	1 574	-	15
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
	<u>darunter:</u>							
701	Lackiererhandwerk davon Betriebe mit	16	65	1 218	1 154	56	-	8
	1 - 9	15	65	1 218	1 154	56	-	8
	10 - 19	1						
	20 - 49	-						
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
702	Glaserei davon Betriebe mit	24	231	7 401	6 026	1 360	-	15
	1 - 9	16	70	1 707	1 071	636	-	-
	10 - 19	3	37	1 545	1 069	476	-	-
	20 - 49	5	124	4 149	3 886	248	-	15
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
707	Fotografenhandwerk davon Betriebe mit	66	248	5 493	2 017	3 388	-	88
	1 - 9	63	189	3 636	1 605	1 943	-	88
	10 - 19	1	59	1 857	412	1 445	-	-
	20 - 49	2						
	50 - 99	-						
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
708	Buchbinderei davon Betriebe mit	32	104	2 831	1 088	1 743	-	-
	1 - 9	31	104	2 831	1 088	1 743	-	-
	10 - 19	1						
	20 - 49	-						
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
709	Graphisches Handwerk davon Betriebe mit	39	217	4 295	3 889	406	-	-
	1 - 9	33	132	2 594	2 315	279	-	-
	10 - 19	5	85	1 701	1 574	127	-	-
	20 - 49	1						
	50 - 99	-						
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
711- 716	Musikinstrumentenbau davon Betriebe mit	12	30	1 177	353	820	-	4
	1 - 9	12	30	1 177	353	820	-	4
	10 - 19	-	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
719	Vulkaniseurhandwerk davon Betriebe mit	11	60	3 965	921	3 043	-	1
	1 - 9	9	60	3 965	921	3 043	-	1
	10 - 19	2						
	20 - 49	-						
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-

1) Ohne Heimarbeiter

**BETRIEBE (EINSCHLIESSLICH NEBENBETRIEBE), BESCHÄFTIGTE UND UMSATZARTEN NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN**

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt  Handwerksgruppe  Umsatzgrößenklasse	Betriebe am 31. 5. 1963	Beschäftigte am 30. 9. 1962 <sup>1)</sup>	Gesamt- umsatz	davon			
					Handwerks-	Handels-	Gast- stätten -	Sonstiger
Umsatz								
		Anzahl		1962 in 1 000 DM				
	HANDWERK INSGESAMT	9 408	62 576	1 735 476	1 155 656	556 171	15 676	7 973
	davon Betriebe mit							
	weniger als 20 000	1 757	2 545	18 877	16 365	2 378	-	134
	20 000 bis unter 50 000	1 928	5 167	63 639	49 856	13 157	550	76
	50 000 " " 100 000	2 039	7 092	146 121	108 081	35 942	1 614	484
	100 000 " " 500 000	3 147	22 479	633 799	440 842	178 709	11 610	2 638
	500 000 " " 1 000 000	337	8 684	234 865	184 016	47 866	1 618	1 365
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	200	16 609	638 175	356 496	278 119	284	3 276
100	<u>Bau- und Ausbauhandwerke</u>	1 849	25 366	495 667	457 855	34 448	159	3 205
	davon Betriebe mit							
	weniger als 20 000	159	180	2 532	2 532	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	395	1 122	14 247	13 051	1 192	-	4
	50 000 " " 100 000	458	2 033	33 523	28 615	4 712	81	115
	100 000 " " 500 000	620	7 751	136 343	130 827	5 339	78	99
	500 000 " " 1 000 000	121	4 698	86 030	83 211	2 363	-	456
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	96	9 582	222 992	199 619	20 842	-	2 531
101- 104	darunter: Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	354	13 220	249 472	243 004	3 718	48	2 702
	davon Betriebe mit							
	weniger als 20 000	4	6	51	51	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	25	105	1 095	1 092	-	-	3
	50 000 " " 100 000	35	230	3 105	3 105	-	-	-
	100 000 " " 500 000	158	2 782	43 443	43 181	197	48	17
	500 000 " " 1 000 000	68	2 933	48 915	48 273	441	-	201
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	64	7 164	152 863	147 302	3 080	-	2 481
107 u. 108	Zimmerei (auch mit Tischlerei)	110	822	19 315	18 000	1 213	81	21
	davon Betriebe mit							
	weniger als 20 000	14	19	293	293	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	21	56	969	968	-	-	1
	50 000 " " 100 000	23	85	2 118	2 005	18	81	14
	100 000 " " 500 000	46	424	9 968	9 559	403	-	6
	500 000 " " 1 000 000	4	238	5 967	5 175	792	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	2						
109	Dachdeckerei	101	853	21 911	21 517	378	-	16
	davon Betriebe mit							
	weniger als 20 000	9	11	133	133	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	12	33	479	479	-	-	-
	50 000 " " 100 000	23	80	1 561	1 561	-	-	-
	100 000 " " 500 000	48	391	9 097	9 089	2	-	6
	500 000 " " 1 000 000	6	134	4 330	4 315	15	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	3	204	6 311	5 940	361	-	10
110	Straßenbau (einschließlich Pflastererei)	32	1 490	31 735	31 555	174	-	6
	davon Betriebe mit							
	weniger als 20 000	-	-	-	-	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	2	13	126	126	-	-	-
	50 000 " " 100 000	1				-	-	-
	100 000 " " 500 000	8	121	1 934	1 920	14	-	-
	500 000 " " 1 000 000	8	338	5 655	5 655	-	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	13	1 018	24 020	23 854	160	-	6
112	Mosaik-, Platten- u. Fliesenlegerhandw.	94	1 517	47 172	28 834	18 323	-	15
	davon Betriebe mit							
	weniger als 20 000	1	7	124	121	3	-	-
	20 000 bis unter 50 000	3						
	50 000 " " 100 000	23	93	2 150	2 141	8	-	1
	100 000 " " 500 000	50	519	10 958	10 421	535	-	2
	500 000 " " 1 000 000	9	210	5 924	4 515	1 409	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	8	688	28 016	11 636	16 368	-	12

noch: BETRIEBE (EINSCHLIESSLICH NEBENBETRIEBE), BESCHÄFTIGTE UND UMSATZARTEN NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Umsatzgrößenklasse	Betriebe am 31. 5. 1963	Beschäftigte am 30. 9. 1962	Gesamt- umsatz	davon			
					Handwerks-	Handels-	Gast- stätten :	Sonstiger
Anzahl		1962 in 1 000 DM						
113	Betonstein- und Terrazzoherstellung davon Betriebe mit	57	436	8 078	7 910	139	-	29
	weniger als 20 000	5	5	76	76	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	12	25	440	412	28	-	-
	50 000 " " 100 000	16	68	1 158	1 110	43	-	5
	100 000 " " 500 000	22	338	6 404	6 312	68	-	24
	500 000 " " 1 000 000	1						
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	1						
116 u. 117	Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk davon Betriebe mit	73	322	9 585	9 424	161	-	-
	weniger als 20 000	8	9	176	176	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	14	22	565	534	31	-	-
	50 000 " " 100 000	21	60	1 251	1 251	-	-	-
	100 000 " " 500 000	28	231	7 593	7 463	130	-	-
	500 000 " " 1 000 000	2						
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-						
118	Stukkateurhandwerk davon Betriebe mit	253	3 013	47 075	46 851	188	30	6
	weniger als 20 000	4	4	56	56	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	30	84	1 181	1 181	-	-	-
	50 000 " " 100 000	56	306	4 071	4 071	-	-	-
	100 000 " " 500 000	146	1 903	28 923	28 790	103	30	-
	500 000 " " 1 000 000	15	716	12 844	12 753	85	-	6
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	2						
119	Malerhandwerk davon Betriebe mit	671	3 137	49 282	39 400	9 745	-	137
	weniger als 20 000	111	121	1 686	1 686	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	212	609	6 816	5 686	1 130	-	-
	50 000 " " 100 000	241	1 039	16 748	12 042	4 633	-	73
	100 000 " " 500 000	101	1 017	17 590	13 687	3 839	-	64
	500 000 " " 1 000 000	5	351	6 442	6 299	143	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	1						
200	<u>Metallverarbeitende Handwerke</u> davon Betriebe mit	1 803	15 140	582 169	237 663	341 033	40	3 433
	weniger als 20 000	228	297	2 483	2 114	369	-	-
	20 000 bis unter 50 000	266	624	9 082	6 637	2 397	25	23
	50 000 " " 100 000	399	1 262	27 330	16 893	10 301	15	121
	100 000 " " 500 000	737	5 457	154 596	88 713	64 181	-	1 702
	500 000 " " 1 000 000	106	2 038	71 020	39 812	30 322	-	886
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	67	5 462	317 658	83 494	233 463	-	701
	darunter:							
201 u. 202	Schmiede davon Betriebe mit	109	217	4 792	2 962	1 650	-	180
	weniger als 20 000	60	63	603	585	18	-	-
	20 000 bis unter 50 000	14	28	356	245	111	-	-
	50 000 " " 100 000	18	51	907	702	99	-	106
	100 000 " " 500 000	17	75	2 926	1 430	1 422	-	74
	500 000 " " 1 000 000	-	-	-	-	-	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-	-
203- 205	Schlosserei davon Betriebe mit	314	2 349	57 082	51 487	5 372	15	206
	weniger als 20 000	45	60	520	453	67	-	-
	20 000 bis unter 50 000	76	199	2 638	2 355	282	-	1
	50 000 " " 100 000	66	224	4 955	4 160	780	15	-
	100 000 " " 500 000	101	867	21 159	19 174	1 834	-	151
	500 000 " " 1 000 000	17	435	12 546	11 257	1 253	-	36
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	9	564	15 264	14 088	1 156	-	20



noch: BETRIEBE (EINSCHLIESSLICH NEBENBETRIEBE), BESCHÄFTIGTE UND UMSATZARTEN NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN  
 - Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
 (Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)  
 Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Umsatzgrößenklasse	Betriebe am 31. 5. 1963	Beschäftigte am 30. 9. 1962	Gesamt- umsatz	davon			
					Handwerks-	Handels-	Gast- stätten -	Sonstiger
Anzahl		1962 in 1 000 DM						
206	Maschinenbauerhandwerk davon Betriebe mit	28	496	13 249	11 497	1 728	-	24
	weniger als 20 000	4	5	60	58	2	-	-
	20 000 bis unter 50 000	3	10	111	92	-	-	19
	50 000 " " 100 000	6	16	456	402	54	-	-
	100 000 " " 500 000	7	92	2 229	1 793	436	-	-
	500 000 " " 1 000 000	4	89	2 732	1 632	1 095	-	5
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	4	284	7 661	7 520	141	-	-
211 u. 213	Fahrrad- u. Nähmaschinenmechanikerh. davon Betriebe mit	31	178	11 869	1 366	10 502	-	1
	weniger als 20 000	5	8	51	11	40	-	-
	20 000 bis unter 50 000	7	12	305	12	293	-	-
	50 000 " " 100 000	11	23	804	27	777	-	-
	100 000 " " 500 000	7	135	10 709	1 316	9 392	-	1
	500 000 " " 1 000 000	-						
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	1						
212	Büromaschinenmechanikerhandwerk davon Betriebe mit	29	246	10 137	1 250	8 872	-	15
	weniger als 20 000	7	12	87	76	11	-	-
	20 000 bis unter 50 000	5	14	190	132	58	-	-
	50 000 " " 100 000	4	30	279	279	-	-	-
	100 000 " " 500 000	9	49	1 738	367	1 371	-	-
	500 000 " " 1 000 000	2	141	7 843	396	7 432	-	15
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	2						
214	Feinmechanikerhandwerk davon Betriebe mit	11	49	1 205	734	471	-	-
	weniger als 20 000	3	4	32	32	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	3	6	95	95	-	-	-
	50 000 " " 100 000	1	39	1 078	607	471	-	-
	100 000 " " 500 000	4						
	500 000 " " 1 000 000	-						
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-	-
216	Kraftfahrzeugreparatur davon Betriebe mit	246	4 212	267 009	38 956	225 347	-	2 706
	weniger als 20 000	17	27	199	169	30	-	-
	20 000 bis unter 50 000	20	61	760	577	183	-	-
	50 000 " " 100 000	55	221	3 985	2 566	1 419	-	-
	100 000 " " 500 000	101	817	22 453	9 187	11 910	-	1 756
	500 000 " " 1 000 000	26	397	17 063	4 730	11 646	-	687
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	27	2 689	222 549	21 727	200 159	-	663
217	Kraftfahrzeugelektrikerhandwerk davon Betriebe mit	30	256	6 599	3 119	3 390	-	90
	weniger als 20 000	4	4	38	38	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	4	11	143	105	37	-	1
	50 000 " " 100 000	5	19	401	232	169	-	-
	100 000 " " 500 000	15	222	6 017	2 744	3 184	-	89
	500 000 " " 1 000 000	1						
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	1						
218	Landmaschinenmechanikerhandwerk davon Betriebe mit	16	162	11 190	825	10 365	-	-
	weniger als 20 000	3	4	33	23	10	-	-
	20 000 bis unter 50 000	3	8	97	51	46	-	-
	50 000 " " 100 000	3	7	195	90	105	-	-
	100 000 " " 500 000	3	11	379	77	302	-	-
	500 000 " " 1 000 000	-	-	-	-	-	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	4	132	10 486	584	9 902	-	-

noch: BETRIEBE (EINSCHLIESSLICH NEBENBETRIEBE), BESCHÄFTIGTE UND UMSATZARTEN NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN  
 - Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
 (Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)  
 Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Umsatzgrößenklasse	Betriebe am 31. 5. 1963	Beschäftigte am 30. 9. 1962	Gesamt- umsatz	davon			
					Handwerks-	Handels-	Gast- stätten-	Sonstiger
Anzahl		1962 in 1 000 DM						
221 u. 223- 225	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallat. davon Betriebe mit weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	297	2 270	60 564	52 232	8 305	-	27
		15	19	244	244	-	-	-
		47	96	1 740	1 690	48	-	2
		71	211	4 939	4 198	734	-	7
		139	1 077	30 142	24 583	5 549	-	10
		19	432	12 226	10 296	1 923	-	7
		6	435	11 273	11 221	51	-	1
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau davon Betriebe mit weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	23	707	24 658	23 019	1 639	-	-
		-	-	-	-	-	-	-
		1	-	-	-	-	-	-
		-	92	3 032	2 942	90	-	-
		14	-	-	-	-	-	-
		4	79	2 859	2 859	-	-	-
		4	536	18 767	17 218	1 549	-	-
228	Elektroinstallation davon Betriebe mit weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	310	2 280	61 248	31 402	29 783	-	63
		7	7	76	76	-	-	-
		28	64	830	340	490	-	-
		63	212	4 223	2 716	1 507	-	-
		193	1 429	39 987	19 792	20 162	-	33
		15	280	9 611	4 494	5 104	-	13
		4	288	6 521	3 984	2 520	-	17
232	Radio- u. Fernsichttechnikerhandwerk davon Betriebe mit weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	75	487	18 115	3 103	14 996	-	16
		2	40	361	216	145	-	-
		10	-	-	-	-	-	-
		9	31	596	198	398	-	-
		44	285	9 865	2 112	7 749	-	4
		8	-	-	-	-	-	-
		2	131	7 293	577	6 704	-	12
233	Uhrmacherhandwerk davon Betriebe mit weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	161	475	14 825	1 763	13 054	-	8
		23	36	136	55	81	-	-
		20	28	622	111	511	-	-
		59	125	3 620	217	3 395	-	8
		57	-	-	-	-	-	-
		2	286	10 447	1 380	9 067	-	-
		-	-	-	-	-	-	-
240 u. 241	Gold- und Silberschmiede davon Betriebe mit weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	44	117	4 038	1 003	3 035	-	-
		13	17	141	81	60	-	-
		11	18	319	136	183	-	-
		11	24	797	142	655	-	-
		7	-	-	-	-	-	-
		2	58	2 781	644	2 137	-	-
		-	-	-	-	-	-	-
300	Holzverarbeitende Handwerke davon Betriebe mit weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	1 003	4 525	120 096	95 890	23 264	376	566
		66	74	649	615	29	-	5
		270	452	8 550	7 429	730	376	15
		329	962	24 518	20 483	3 879	-	156
		316	2 084	57 363	42 092	14 891	-	380
		15	395	10 228	9 178	1 050	-	-
		7	556	18 788	16 093	2 685	-	10

noch: BETRIEBE (EINSCHLIESSLICH NEBENBETRIEBE), BESCHÄFTIGTE UND UMSATZARTEN NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN  
 - Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
 (Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)  
 Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Umsatzgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte <sup>1)</sup>	Gesamt- umsatz	davon			
		am	am		Handwerks-	Handels-	Gast- stätten	Sonstiger
		31. 5. 1963	30. 9. 1962					
		Anzahl						
301- 304	darunter: Tischlerei davon Betriebe mit  weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	900  38 249 315 285 9 4	3 798  42 416 914 1 822 199 405	101 085  478 7 866 23 476 50 461 5 774 13 030	80 613  464 6 751 19 566 35 841 5 127 12 864	19 544  14 724 3 758 14 241 647 160	376  - 376 - - - -	552  - 15 152 379 - 6
308	Stellmacherei (Wagner) davon Betriebe mit  weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	21  13 7 - 1 -	28  14 14 - - -	380  79 301 - - -	313  70 243 - - -	67  9 58 - - -	-  - - - - -	-  - - - - -
309	Karosseriebau davon Betriebe mit  weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	21  1 2 5 9 2 2	301  5 17 90 189	7 944  75 355 1 987 5 527	5 509  75 343 1 949 3 142	2 430  - 12 37 2 381	-  - - - -	5  - - 1 4
400	<u>Bekleidungs-, Textil- und leder- verarbeitende Handwerke</u> davon Betriebe mit  weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	1 515  904 292 169 136 10 4	3 598  1 192 600 432 824 270 280	78 615  8 435 8 486 11 574 25 341 7 625 17 554	31 200  7 345 4 730 3 131 7 736 3 482 4 776	46 931  976 3 741 8 389 17 319 4 140 12 366	-  - - - - -	484  114 15 54 286 3 12
401	darunter: Herrenschneiderei davon Betriebe mit  weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	385  254 104 19 7 1 -	681  319 231 63 68 - -	9 030  2 732 3 054 1 369 1 875 - -	5 251  2 358 2 062 549 282 - -	3 498  371 992 810 1 325 - -	-  - - - - -	281  3 - 10 268 -
402	Damenschneiderei davon Betriebe mit  weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	246  232 7 2 5 - -	531  393 62 76 - -	2 392  1 295 350 747 - -	1 857  1 295 240 322 - -	524  - 99 425 - -	-  - - - -	11  - 11 - -
407	Putzmacherei davon Betriebe mit  weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	94  25 39 15 14 1 -	214  25 47 35 107 - -	6 075  313 1 177 917 3 668 - -	593  48 105 74 366 - -	5 407  190 1 072 843 3 302 - -	-  - - - -	75  75 - - -

noch: BETRIEBE (EINSCHLIESSLICH NEBENBETRIEBE), BESCHÄFTIGTE UND UMSATZARTEN NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN  
 - Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
 (Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)  
 Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Umsatzgrößenklasse	Betriebe am 31. 5. 1963	Beschäftigte am 30. 9. 1962	Gesamt- umsatz	davon			
					Handwerks-	Handels-	Gast- stätten -	Sonstiger
Umsatz								
Anzahl		1962 in 1 000 DM						
411	Kürschnerei davon Betriebe mit	28	236	7 343	3 009	4 334	-	-
	weniger als 20 000	1	13	177	172	5	-	-
	20 000 bis unter 50 000	5						
	50 000 " " 100 000	6						
	100 000 " " 500 000	14	209	6 761	2 615	4 146	-	-
	500 000 " " 1 000 000	-						
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	2						
414 u. 415	Schuhmacherhandwerk davon Betriebe mit	510	1 113	19 838	10 064	9 724	-	50
	weniger als 20 000	321	366	3 362	3 179	183	-	-
	20 000 bis unter 50 000	83	173	2 363	1 400	948	-	15
	50 000 " " 100 000	65	184	4 628	1 007	3 607	-	14
	100 000 " " 500 000	37	257	6 470	2 820	3 632	-	18
	500 000 " " 1 000 000	4	133	3 015	1 658	1 354	-	3
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-	-
419- 421	Sattlerei (auch Autosattlerei) davon Betriebe mit	101	210	6 959	2 022	4 902	-	35
	weniger als 20 000	34	43	411	162	214	-	35
	20 000 bis unter 50 000	11	21	303	175	128	-	-
	50 000 " " 100 000	29	50	1 780	622	1 158	-	-
	100 000 " " 500 000	27	96	4 465	1 063	3 402	-	-
	500 000 " " 1 000 000	-	-	-	-	-	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-	-
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk davon Betriebe mit	105	365	13 301	5 763	7 507	-	31
	weniger als 20 000	14	15	123	116	7	-	-
	20 000 bis unter 50 000	35	54	904	532	372	-	-
	50 000 " " 100 000	29	51	2 101	384	1 698	-	19
	100 000 " " 500 000	23	82	4 425	468	3 957	-	-
	500 000 " " 1 000 000	3	163	5 748	4 263	1 473	-	12
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	1						
500	<u>Nahrungsmittelhandwerke</u> davon Betriebe mit	1 925	7 898	379 853	278 484	86 151	15 101	117
	weniger als 20 000	9	10	55	47	8	-	-
	20 000 bis unter 50 000	150	313	6 512	5 249	1 114	149	-
	50 000 " " 100 000	492	1 281	36 536	29 466	5 551	1 518	1
	100 000 " " 500 000	1 181	4 986	232 668	152 131	68 916	11 532	89
	500 000 " " 1 000 000	71	691	49 407	41 327	6 457	1 618	5
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	22	617	54 675	50 264	4 105	284	22
	darunter:							
501	Bäckerhandwerk davon Betriebe mit	1 087	3 991	147 193	85 463	56 289	5 367	74
	weniger als 20 000	3	4	42	34	8	-	-
	20 000 bis unter 50 000	123	259	5 379	4 596	783	-	-
	50 000 " " 100 000	367	994	27 732	23 260	3 939	533	-
	100 000 " " 500 000	582	2 451	102 982	50 633	47 936	4 339	74
	500 000 " " 1 000 000	9	147	7 297	3 907	3 179	211	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	3	136	3 761	3 033	444	284	-
502	Konditorenhandwerk davon Betriebe mit	101	708	16 509	6 965	2 527	7 003	14
	weniger als 20 000	1	15	281	94	38	149	-
	20 000 bis unter 50 000	6						
	50 000 " " 100 000	34						
	100 000 " " 500 000	56	482	10 938	4 375	1 755	4 800	8
	500 000 " " 1 000 000	4	95	2 619	1 382	163	1 069	5
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-	-
503	Fleischerei davon Betriebe mit	661	2 992	187 766	163 651	21 601	2 485	29
	weniger als 20 000	-	-	-	-	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	-	-	-	-	-	-	-
	50 000 " " 100 000	77	148	4 965	4 325	640	-	-
	100 000 " " 500 000	518	1 995	110 811	92 400	16 257	2 147	7
	500 000 " " 1 000 000	52	423	34 768	31 823	2 607	338	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	14	426	37 222	35 103	2 097	-	22

noch: BETRIEBE (EINSCHLIESSLICH NEBENBETRIEBE), BESCHÄFTIGTE UND UMSATZARTEN NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN  
 - Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
 (Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)  
 Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Umsatzgrößenklasse	Betriebe am 31. 5. 1963	Beschäftigte am 30. 9. 1962	Gesamt- umsatz	davon			
					Handwerks-	Handels-	Gast- stätten -	Sonstiger
Anzahl		1962 in 1 000 DM						
505	Müllerhandwerk davon Betriebe mit	75	204	28 277	22 333	5 734	210	-
	weniger als 20 000	5	5	6	6	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	21	40	859	566	293	-	-
	50 000 " " 100 000	14	23	1 168	767	401	-	-
	100 000 " " 500 000	24	55	7 829	4 651	2 968	210	-
	500 000 " " 1 000 000	6	26	4 723	4 215	508	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	5	55	13 692	12 128	1 564	-	-
600	Handwerke für Gesundheits- u.Körper- pflege sowie chemische u.Reinigungs- handwerke	1 094	4 961	49 498	36 543	12 903	-	52
	davon Betriebe mit							
	weniger als 20 000	360	747	4 361	3 426	928	-	7
	20 000 bis unter 50 000	510	1 972	15 438	11 801	3 618	-	19
	50 000 " " 100 000	132	910	8 557	6 809	1 748	-	-
	100 000 " " 500 000	87	890	14 192	11 421	2 745	-	26
	500 000 " " 1 000 000	3	442	6 950	3 086	3 864	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	2						
601	darunter: Augenoptikerhandwerk davon Betriebe mit	29	146	4 751	3 218	1 533	-	-
	weniger als 20 000	1	13	182	139	43	-	-
	20 000 bis unter 50 000	5						
	50 000 " " 100 000	4	17	445	240	205	-	-
	100 000 " " 500 000	18	116	4 124	2 839	1 285	-	-
	500 000 " " 1 000 000	-						
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	1						
605	Zahntechnikerhandwerk davon Betriebe mit	30	145	1 557	1 555	-	-	2
	weniger als 20 000	6	14	92	92	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	15	54	543	541	-	-	2
	50 000 " " 100 000	6	42	455	455	-	-	-
	100 000 " " 500 000	3	35	467	467	-	-	-
	500 000 " " 1 000 000	-	-	-	-	-	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-	-
606- 608	Friseurhandwerk davon Betriebe mit	940	3 655	28 997	21 635	7 338	-	24
	weniger als 20 000	333	698	3 857	2 938	912	-	7
	20 000 bis unter 50 000	469	1 835	14 015	10 423	3 575	-	17
	50 000 " " 100 000	99	727	6 027	4 677	1 350	-	-
	100 000 " " 500 000	39	395	5 098	3 597	1 501	-	-
	500 000 " " 1 000 000	-	-	-	-	-	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-	-
609	Färberei und Chemischreinigung davon Betriebe mit	14	310	3 892	3 832	59	-	1
	weniger als 20 000	-	-	-	-	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	2	26	248	248	-	-	-
	50 000 " " 100 000	2						
	100 000 " " 500 000	8	284	3 644	3 584	59	-	1
	500 000 " " 1 000 000	2						
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-	-
611	Wäscherei und Plätterei davon Betriebe mit	30	214	2 178	2 174	-	-	4
	weniger als 20 000	8	22	103	103	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	11	42	392	392	-	-	-
	50 000 " " 100 000	3	25	250	250	-	-	-
	100 000 " " 500 000	8	125	1 433	1 429	-	-	4
	500 000 " " 1 000 000	-	-	-	-	-	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-	-

noch: BETRIEBE (EINSCHLIESSLICH NEBENBETRIEBE), BESCHÄFTIGTE UND UMSATZARTEN NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN  
 - Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
 (Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)  
 Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Umsatzgrößenklasse	Betriebe am 31. 5. 1963	1) Beschäftigte am 30. 9. 1962	Gesamt- umsatz	davon			
					Handwerks-	Handels-	Gast- stätten -	Sonstiger
Umsatz								
Anzahl		1962 in 1 000 DM						
612	Gebäudereinigung davon Betriebe mit  weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	38	376	2 933	2 821	91	-	21
		12	12	306	290	16	-	-
		7	21	203	203	-	-	-
		14	67	919	844	75	-	-
		4	276	1 505	1 484	-	-	21
		1						
		-	-	-	-	-	-	-
700	Glas-, Papier-, keramische u.sonstige Handwerke davon Betriebe mit  weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz  darunter: Lackiererhandwerk davon Betriebe mit  weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	219	1 090	29 578	18 021	11 441	-	116
		31	45	362	286	68	-	8
		45	84	1 324	959	365	-	-
		60	212	4 083	2 684	1 362	-	37
		70	487	13 296	7 922	5 318	-	56
		11	262	10 513	6 170	4 328	-	15
		2						
701		16	65	1 218	1 154	56	-	8
		3	6	33	25	-	-	8
		4	8	125	125	-	-	-
		4	18	282	265	17	-	-
		5	33	778	739	39	-	-
		-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-
702	Glaserei davon Betriebe mit  weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	24	231	7 401	6 026	1 360	-	15
		1	7	101	99	2	-	-
		3						
		4	16	277	268	9	-	-
		10	71	2 225	1 307	918	-	-
		5	137	4 798	4 352	431	-	15
		1						
707	Fotografenhandwerk davon Betriebe mit  weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	66	248	5 493	2 017	3 388	-	88
		12	18	150	89	61	-	-
		17	29	471	340	131	-	-
		24	84	1 601	774	790	-	37
		11	117	3 271	814	2 406	-	51
		2						
		-	-	-	-	-	-	-
708	Buchbinderei davon Betriebe mit  weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	32	104	2 831	1 088	1 743	-	-
		5	5	46	46	-	-	-
		11	20	315	157	158	-	-
		6	16	402	205	197	-	-
		10	63	2 068	680	1 388	-	-
		-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-
709	Graphische Handwerke davon Betriebe mit  weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	39	217	4 295	3 889	406	-	-
		2	16	150	110	40	-	-
		4						
		18	70	1 223	1 067	156	-	-
		15	131	2 922	2 712	210	-	-
		-	-	-	-	-	-	-
		-	-	-	-	-	-	-

noch: BETRIEBE (EINSCHLIESSLICH NEBENBETRIEBE), BESCHÄFTIGTE UND UMSATZARTEN NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN  
 - Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
 (Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)  
 Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Umsatzgrößenklasse	Betriebe	Beschäftigte	Gesamt- umsatz	davon			
		am	am		Handwerks-	Handels-	Gast- stätten-	Sonstiger
		31. 5. 1963	30. 9. 1962					
		Anzahl						
711- 716	Musikinstrumentenbau davon Betriebe mit	12	30	1 177	353	820	-	4
	weniger als 20 000	3	3	42	42	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	4	11	282	101	181	-	-
	50 000 " " 100 000	2						
	100 000 " " 500 000	2	16	853	210	639	-	4
	500 000 " " 1 000 000	1						
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-	-
719	Vulkaniseurhandwerk davon Betriebe mit	11	60	3 965	921	3 043	-	1
	weniger als 20 000	1	24	1 112	137	974	-	1
	20 000 bis unter 50 000	-						
	50 000 " " 100 000	1	36	2 853	784	2 069	-	-
	100 000 " " 500 000	6						
	500 000 " " 1 000 000	2	36	2 853	784	2 069	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	1						
	1) Ohne Heimarbeiter							

# HANDWERKSUMSATZ NACH LEISTUNGSARTEN UND BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt	Handwerks- umsatz	davon			Handwerksumsatz	
	Handwerksgruppe		Neuerstellung, Installation, Montage	Reparatur	Dienst- leistung	je Betrieb	je Be- schäftigten
	Ausgewählter Handwerkszweig						
	Beschäftigtengrößenklasse	1 000 DM				DM	
	HANDWERK INSGESAMT	1 155 656	1 006 529	113 396	35 731	122 800	18 700
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	482 578	409 758	46 490	26 330	58 500	17 900
	10 - 19	166 921	147 033	15 588	4 300	256 800	19 800
	20 - 49	186 225	164 895	18 660	2 670	539 800	18 600
	50 - 99	152 730	137 584	13 629	1 517	1 251 900	19 200
	100 und mehr Beschäftigten	167 202	147 259	19 029	914	3 483 400	19 900
100	Bau- und Ausbauhandwerke	457 855	427 781	26 895	3 179	247 600	18 600
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	79 189	66 729	9 331	3 129	62 800	16 100
	10 - 19	65 004	60 943	4 061	-	228 900	17 500
	20 - 49	100 999	95 975	5 024	-	526 000	17 700
	50 - 99	95 545	90 168	5 327	50	1 194 300	18 500
	100 und mehr Beschäftigten	117 118	113 966	3 152	-	3 549 000	22 600
	darunter:						
101-104	Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	243 004	234 625	8 329	50	686 500	19 200
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	6 715	6 051	664	-	83 900	15 000
	10 - 19	20 037	18 884	1 153	-	230 300	17 500
	20 - 49	56 525	53 933	2 592	-	528 300	17 300
	50 - 99	61 781	59 912	1 819	50	1 144 100	17 500
	100 und mehr Beschäftigten	97 946	95 845	2 101	-	3 767 200	22 700
107 u. 108	Zimmerei (auch mit Tischlerei)	18 000	16 544	1 456	-	163 600	22 300
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	8 289	7 626	663	-	94 200	24 400
	10 - 19	3 532	3 249	283	-	271 700	20 400
	20 - 49	6 179	5 669	510	-	686 600	20 900
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
109	Dachdeckerei	21 517	18 245	3 272	-	213 000	25 100
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	7 900	6 459	1 441	-	97 500	21 600
	10 - 19	3 899	3 376	523	-	354 500	29 300
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	9 718	8 410	1 308	-	1 079 800	27 100
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	31 555	27 966	3 589	-	986 100	21 600
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	553	439	114	-	92 200	16 800
	10 - 19	593	454	139	-	197 700	18 000
	20 - 49	4 195	3 865	330	-	599 300	18 400
	50 - 99	18 441	15 740	2 701	-	1 418 500	22 500
	100 und mehr Beschäftigten	7 773	7 468	305	-	2 591 000	22 200
112	Mosaik-, Platten- u. Fliesenlegerhw.	28 834	28 179	655	-	306 700	19 400
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	6 676	6 543	133	-	117 100	22 800
	10 - 19	6 450	6 349	101	-	322 500	21 800
	20 - 49	4 917	4 568	349	-	491 700	18 600
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	10 791	10 719	72	-	1 541 600	17 100
113	Betonstein- und Terrazzoherstellung	7 910	7 823	87	-	138 800	18 400
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	2 917	2 872	45	-	67 800	18 800
	10 - 19	2 661	2 619	42	-	266 100	18 400
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	2 332	2 332	-	-	583 000	17 900
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
116 u. 117	Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	9 424	9 282	142	-	129 100	30 100
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	5 430	5 302	128	-	86 200	29 200
	10 - 19	3 994	3 980	14	-	399 400	31 400
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-



noch: HANDWERKSUMSATZ NACH LEISTUNGSARTEN UND BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt	Handwerks- umsatz	davon			Handwerksumsatz	
	Handwerksgruppe		Neuerstellung, Installation, Montage	Reparatur	Dienst- leistung	je Betrieb	je Be- schäftigten
	Ausgewählter Handwerkszweig						
	Beschäftigtengrößenklasse	1 000 DM				DM	
118	Stukkateurhandwerk	46 851	44 238	2 613	-	185 200	16 000
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	10 831	10 101	730	-	82 100	15 400
	10 - 19	16 150	15 219	913	-	190 000	14 800
	20 - 49	15 215	14 707	508	-	475 500	16 900
	50 - 99	4 655	4 211	444	-	1 163 800	19 800
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
119	Malerhandwerk	39 400	33 071	6 329	-	58 700	12 500
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	24 811	19 752	5 059	-	40 100	11 700
	10 - 19	6 390	5 542	848	-	155 900	12 400
	20 - 49	8 199	7 777	422	-	683 300	16 000
	50 - 99						
	100 und mehr Beschäftigten						
200	<u>Metallverarbeitende Handwerke</u>	237 663	170 849	66 741	73	131 800	15 900
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	81 560	55 704	25 854	2	54 600	14 800
	10 - 19	40 355	31 765	8 564	26	229 300	17 400
	20 - 49	46 186	35 488	10 653	45	491 300	17 500
	50 - 99	32 419	26 626	5 793	-	1 246 900	17 400
	100 und mehr Beschäftigten	37 143	21 266	15 877	-	3 095 300	13 800
	<u>darunter:</u>						
201 u.	Schmiede	2 962	1 314	1 648	-	27 200	12 900
202	davon Betriebe mit						
	1 - 9	2 962	1 314	1 648	-	27 200	12 900
	10 - 19	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
203- 205	Schlosserei	51 487	47 859	3 581	47	164 000	21 700
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	16 276	14 123	2 151	2	63 600	18 600
	10 - 19	9 072	8 722	350	-	302 400	22 300
	20 - 49	14 380	13 691	644	45	684 800	25 000
	50 - 99	11 759	11 323	436	-	1 679 900	22 900
	100 und mehr Beschäftigten						
206	Maschinenbauerhandwerk	11 497	10 581	916	-	410 600	23 300
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	836	283	553	-	49 200	14 700
	10 - 19	1 049	872	177	-	349 700	25 000
	20 - 49	3 197	3 011	186	-	639 400	21 900
	50 - 99	6 415	6 415	-	-	2 138 300	25 800
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
211 u. 213	Fahrrad- u. Nähmaschinenmechanikerhandw.	1 366	1 141	225	-	44 100	7 500
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	1 366	1 141	225	-	44 100	7 500
	10 - 19						
	20 - 49						
	50 - 99						
	100 und mehr Beschäftigten						
212	Büromaschinenmechanikerhandwerk	1 250	-	1 250	-	43 100	5 200
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	796	-	796	-	33 200	8 600
	10 - 19	454	-	454	-	90 800	3 100
	20 - 49						
	50 - 99						
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
214	Feinmechanikerhandwerk	734	490	244	-	66 700	14 700
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	734	490	244	-	66 700	14 700
	10 - 19	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-

noch: HANDWERKSUMSATZ NACH LEISTUNGSARTEN UND BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt	Handwerks- umsatz	davon			Handwerksumsatz	
	Handwerksgruppe		Neuerstellung, Installation, Montage	Reparatur	Dienst- leistung	je Betrieb	je Be- schäftigten
	Ausgewählter Handwerkszweig						
	Beschäftigtengrößenklasse						
			1 000 DM			DM	
216	Kraftfahrzeugreparatur davon Betriebe mit	38 956	400	38 556	-	158 400	9 500
	1 - 9	10 003	-	10 003	-	55 900	12 300
	10 - 19	3 969	-	3 969	-	132 300	10 300
	20 - 49	7 169	400	6 769	-	286 800	9 700
	50 - 99	3 840	-	3 840	-	768 000	10 000
	100 und mehr Beschäftigten	13 975	-	13 975	-	1 996 400	7 800
217	Kraftfahrzeugelektrikerhandwerk davon Betriebe mit	3 119	568	2 551	-	104 000	12 400
	1 - 9	1 167	91	1 076	-	48 600	11 100
	10 - 19	711	-	711	-	237 000	18 700
	20 - 49	1 241	477	764	-	413 700	11 500
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
218	Landmaschinenmechanikerhandwerk davon Betriebe mit	825	224	601	-	51 400	51 600
	1 - 9	241	24	217	-	20 100	8 000
	10 - 19	584	200	384	-	146 000	4 400
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
221 u. 223- 225	Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation davon Betriebe mit	52 232	46 886	5 346	-	175 900	22 900
	1 - 9	23 015	19 481	3 534	-	94 300	22 400
	10 - 19	13 394	12 288	1 106	-	343 400	24 400
	20 - 49	6 886	6 496	390	-	765 100	24 300
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	8 937	8 621	316	-	1 787 400	21 100
226	Zentralheizungs- u. Lüftungsbau davon Betriebe mit	23 019	20 887	2 132	-	1 000 800	32 200
	1 - 9	2 482	2 373	109	-	177 300	33 100
	10 - 19	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	20 537	18 514	2 023	-	2 281 900	32 100
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
228	Elektroinstallation davon Betriebe mit	31 402	28 594	2 782	26	101 300	14 000
	1 - 9	15 934	14 589	1 345	-	62 700	13 900
	10 - 19	7 315	6 982	307	26	182 900	14 400
	20 - 49	4 115	3 913	202	-	342 900	13 800
	50 - 99	4 038	3 110	928	-	1 009 500	13 900
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
232	Radio- und Fernsehtechnikerhandwerk davon Betriebe mit	3 103	455	2 648	-	41 400	6 500
	1 - 9	1 481	208	1 273	-	25 500	6 100
	10 - 19	1 173	168	1 005	-	90 200	7 700
	20 - 49	449	79	370	-	112 300	5 400
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
233	Uhrmacherhandwerk davon Betriebe mit	1 763	114	1 649	-	11 000	3 800
	1 - 9	1 600	77	1 523	-	10 200	3 800
	10 - 19	163	37	126	-	40 800	3 300
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
240 u. 241	Gold- und Silberschmiede davon Betriebe mit	1 003	610	393	-	22 800	8 500
	1 - 9	-	-	-	-	-	-
	10 - 19	1 003	610	393	-	22 800	8 500
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-

noch: HANDWERKSUMSATZ NACH LEISTUNGSARTEN UND BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt	Handwerks- umsatz	davon			Handwerksumsatz	
	Handwerksgruppe		Neuherstellung, Installation, Montage	Reparatur	Dienst- leistung	je Betrieb	je Be- schäftigten
	Ausgewählter Handwerkszweig						
	Beschäftigtengrößenklasse		1 000 DM			DM	
300	<u>Holzverarbeitende Handwerke</u> davon Betriebe mit	95 890	88 088	7 802	-	95 600	21 100
	1 - 9	56 508	53 471	3 037	-	60 900	19 600
	10 - 19	14 384	12 609	1 775	-	271 400	20 600
	20 - 49	8 905	7 295	1 610	-	593 700	20 900
	50 - 99	16 093	14 713	1 380	-	2 299 000	29 800
	100 und mehr Beschäftigten						
	darunter:						
301-	Tischlerei	80 613	78 020	2 593	-	89 600	21 100
304	davon Betriebe mit						
	1 - 9	51 540	49 387	2 153	-	61 000	19 400
	10 - 19	11 355	11 001	354	-	270 400	20 700
	20 - 49	4 854	4 813	41	-	539 300	20 600
	50 - 99	12 864	12 819	45	-	3 216 000	33 700
	100 und mehr Beschäftigten						
308	Stellmacherei (Wagner)	313	285	28	-	14 900	11 200
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	313	285	28	-	14 900	11 200
	10 - 19	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
309	Karosseriebau	5 509	855	4 654	-	262 300	18 500
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	1 005	437	568	-	77 300	19 000
	10 - 19	1 362	-	1 362	-	340 500	24 300
	20 - 49	3 142	418	2 724	-	785 500	16 600
	50 - 99						
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
400	<u>Bekleidungs-, Textil- und lederver- arbeitende Handwerke</u>	31 200	20 940	10 260	-	20 600	8 600
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	19 451	11 996	7 455	-	13 100	7 000
	10 - 19	2 165	1 481	684	-	120 300	9 200
	20 - 49	3 852	2 860	992	-	385 200	12 400
	50 - 99	5 732	4 603	1 129	-	1 146 400	17 200
	100 und mehr Beschäftigten						
	darunter:						
401	Herrenschneiderei	5 251	5 040	211	-	13 600	7 400
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	5 251	5 040	211	-	13 600	7 400
	10 - 19						
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
402	Damenschneiderei	1 857	1 644	213	-	7 500	3 500
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	1 550	1 488	62	-	6 400	3 300
	10 - 19						
	20 - 49	307	156	151	-	102 300	4 500
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
407	Putzmacherei	593	249	344	-	6 300	2 600
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	458	202	256	-	5 000	2 600
	10 - 19						
	20 - 49	135	47	88	-	45 000	2 600
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
411	Kürschnerei	3 009	2 695	314	-	107 500	13 000
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	1 243	1 112	131	-	54 000	14 300
	10 - 19						
	20 - 49	1 766	1 583	183	-	353 200	12 300
	50 - 99						
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-

noch: HANDWERKSUMSATZ NACH LEISTUNGSARTEN UND BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt  Handwerksgruppe  Ausgewählter Handwerkszweig  Beschäftigtengrößenklasse	Handwerks- umsatz	davon			Handwerksumsatz	
			Neuerstellung, Installation, Montage	Reparatur	Dienst- leistung	je Betrieb	je Be- schäftigten
1 000 DM			DM				
414 u. 415	Schuhmacherhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	10 064 6 530 988 2 546 -	1 871 680 360 831 -	8 193 5 850 628 1 715 -	- - - - -	19 700 13 100 247 000 424 300 -	9 100 7 700 15 400 13 500 -
419- 421	Sattlerei (auch Autosattlerei) davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	2 022 2 022 - - -	1 502 1 502 - - -	520 520 - - -	- - - - -	20 000 20 000 - - -	9 600 9 600 - - -
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	5 763 1 476 - 4 287 -	5 356 1 098 - 4 258 -	407 378 - 29 -	- - - - -	54 900 14 800 - 857 400 -	15 200 7 500 - 23 600 -
500	<u>Nahrungsmittelhandwerke</u> davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	278 484 211 431 35 840 17 712 13 501 -	278 484 211 431 35 840 17 712 13 501 -	- - - - - -	- - - - - -	144 700 114 300 628 800 1 180 800 3 375 300 -	35 400 32 600 50 300 40 400 57 000 -
	<u>darunter:</u>						
501	Bäckerhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	85 463 77 699 3 876 3 888 -	85 463 77 699 3 876 3 888 -	- - - - -	- - - - -	78 600 72 800 258 400 777 600 -	21 500 21 500 23 500 20 500 -
502	Konditorenhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	6 965 3 736 2 227 1 002 - -	6 965 3 736 2 227 1 002 - -	- - - - - -	- - - - - -	69 000 45 600 171 300 167 000 - -	9 900 10 000 13 300 6 200 - -
503	Fleischerei davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	163 651 113 990 23 338 13 966 12 357 -	163 651 113 990 23 338 13 966 12 357 -	- - - - - -	- - - - - -	247 600 182 100 864 400 2 793 200 4 119 000 -	54 800 49 200 67 300 93 700 70 600 -
505	Müllerhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	22 333 22 333 - - - -	22 333 22 333 - - - -	- - - - - -	- - - - - -	297 800 297 800 - - - -	108 400 108 400 - - - -
600	<u>Handwerke für Gesundheits- und Körper- pflege sowie chemische und Reinigungs- handwerke</u> davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten	36 543 25 510 5 698 2 954 2 381 -	5 396 3 555 1 203 638 - -	685 361 257 67 - -	30 462 21 594 4 238 2 249 2 381 -	33 400 24 600 121 200 328 200 793 700 -	7 400 6 800 9 800 12 300 6 700 -

noch: HANDWERKSUMSATZ NACH LEISTUNGSARTEN UND BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Handwerks- umsatz	davon			Handwerksumsatz	
			Neuerstellung, Installation, Montage	Reparatur	Dienst- leistung	je Betrieb	je Be- schäftigten
			1 000 DM			DM	
601	<u>darunter:</u> Augenoptikerhandwerk davon Betriebe mit	3 218	2 978	240	-	111 000	21 700
	1 - 9	2 067	1 863	204	-	79 500	23 200
	10 - 19	1 151	1 115	36	-	383 700	19 500
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
605	Zahntechnikerhandwerk davon Betriebe mit	1 555	1 520	35	-	51 800	11 100
	1 - 9	1 555	1 520	35	-	51 800	11 100
	10 - 19	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
606- 608	Friseurhandwerk davon Betriebe mit	21 635	-	-	21 635	23 000	6 000
	1 - 9	18 948	-	-	18 948	20 800	5 800
	10 - 19	2 687	-	-	2 687	92 700	7 600
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
609	Färberei und Chemischreinigung davon Betriebe mit	3 832	-	-	3 832	273 700	12 500
	1 - 9	546	-	-	546	91 000	14 000
	10 - 19	471	-	-	471	157 000	11 200
	20 - 49	2 815	-	-	2 815	563 000	12 500
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
611	Wäscherei und Plätterei davon Betriebe mit	2 174	-	-	2 174	72 500	9 800
	1 - 9	646	-	-	646	30 800	8 100
	10 - 19	1 528	-	-	1 528	169 800	10 800
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
612	Gebäudereinigung davon Betriebe mit	2 821	-	-	2 821	74 200	7 900
	1 - 9	1 454	-	-	1 454	42 800	15 300
	10 - 19	1 367	-	-	1 367	341 800	5 200
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
700	<u>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke</u> davon Betriebe mit	18 021	14 991	1 013	2 017	82 300	16 300
	1 - 9	8 929	6 872	452	1 605	46 000	13 600
	10 - 19	3 475	3 192	247	36	231 700	17 900
	20 - 49	5 617	4 927	314	376	561 700	22 100
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
	<u>darunter:</u>						
701	Lackiererhandwerk davon Betriebe mit	1 154	1 109	45	-	72 100	17 500
	1 - 9	1 154	1 109	45	-	72 100	17 500
	10 - 19	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
702	Glaserei davon Betriebe mit	6 026	5 430	596	-	251 100	25 300
	1 - 9	1 071	904	167	-	66 900	15 100
	10 - 19	1 069	892	177	-	356 300	28 100
	20 - 49	3 886	3 634	252	-	777 200	30 100
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-

noch: HANDWERKSUMSATZ NACH LEISTUNGSARTEN UND BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Handwerks- umsatz	davon			Handwerksumsatz	
			Neuerstellung, Installation, Montage	Reparatur	Dienst- leistung	je Betrieb	je Be- schäftigten
			1 000 DM			DM	
707	Fotografenhandwerk	2 017	-	-	2 017	30 600	8 100
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	1 605	-	-	1 605	25 500	8 300
	10 - 19	412	-	-	412	137 300	7 400
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
708	Buchbinderei	1 088	1 042	46	-	34 000	10 100
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	1 088	1 042	46	-	34 000	10 100
	10 - 19	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
709	Graphische Handwerke	3 889	3 889	-	-	99 700	18 200
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	2 315	2 315	-	-	70 200	17 700
	10 - 19	1 574	1 574	-	-	262 300	19 000
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
711-	Musikinstrumentenbau	353	199	154	-	29 400	11 400
716	davon Betriebe mit						
	1 - 9	353	199	154	-	29 400	11 400
	10 - 19	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
719	Vulkaniseurhandwerk	921	826	95	-	83 700	15 100
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	921	826	95	-	83 700	15 100
	10 - 19	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
1) Jahresdurchschnitt 1962							

# HANDWERKSUMSATZ NACH LEISTUNGSARTEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Umsatzgrößenklasse	Handwerks- umsatz	davon			Handwerksumsatz	
			Neuherstellung, Installation, Montage	Reparatur	Dienst- leistung	je Betrieb	je Be- schäftigten
			1 000 DM			DM	
	<u>Handwerk insgesamt</u>	1 155 656	1 006 529	113 396	35 731	122 800	18 700
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	16 365	6 336	6 609	3 420	9 300	6 300
	20 000 bis unter 50 000	49 856	28 130	7 878	13 848	25 900	9 600
	50 000 " " 100 000	108 081	89 851	10 796	7 434	53 000	15 200
	100 000 " " 500 000	440 842	394 908	37 757	8 177	140 100	19 900
	500 000 " " 1 000 000	184 016	167 049	14 165	2 802	546 000	21 700
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	356 496	320 255	36 191	50	1782 500	22 100
100	Bau- und Ausbauhandwerke	457 855	427 781	26 895	3 179	247 600	18 600
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	2 532	982	1 550	-	15 900	12 600
	20 000 bis unter 50 000	13 051	7 907	2 728	2 416	33 000	11 500
	50 000 " " 100 000	28 615	25 100	2 802	713	62 500	14 200
	100 000 " " 500 000	130 827	122 266	8 561	-	211 000	17 400
	500 000 " " 1 000 000	83 211	79 837	3 374	-	687 700	18 400
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	199 619	191 689	7 880	50	2079 400	21 500
101- 104	darunter: Maurerhandwerk (Hoch-u.Tiefbau)	243 004	234 625	8 329	50	686 500	19 200
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	51	37	14	-	12 800	10 200
	20 000 bis unter 50 000	1 092	948	144	-	43 700	11 100
	50 000 " " 100 000	3 105	2 741	364	-	88 700	13 300
	100 000 " " 500 000	43 181	40 703	2 478	-	273 300	16 300
	500 000 " " 1 000 000	48 273	46 403	1 870	-	709 900	17 300
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	147 302	143 793	3 459	50	2301 600	21 400
107 u. 108	Zimmerei (auch mit Tischlerei)	18 000	16 544	1 456	-	163 600	22 300
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	293	192	101	-	20 900	15 400
	20 000 bis unter 50 000	968	861	107	-	46 100	16 700
	50 000 " " 100 000	2 005	1 862	143	-	87 200	25 100
	100 000 " " 500 000	9 559	8 533	1 026	-	207 800	22 900
	500 000 " " 1 000 000	5 175	5 096	79	-	862 500	22 100
	1 000 000 und mehr DM Umsatz						
109	Dachdeckerei	21 517	18 245	3 272	-	213 000	25 100
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	133	98	35	-	14 800	10 200
	20 000 bis unter 50 000	479	406	73	-	39 900	13 700
	50 000 " " 100 000	1 561	1 073	488	-	67 900	19 300
	100 000 " " 500 000	9 089	7 597	1 492	-	189 400	23 900
	500 000 " " 1 000 000	4 315	4 139	176	-	719 200	30 400
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	5 940	4 932	1 008	-	1980 000	28 800
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	31 555	27 966	3 589	-	986 100	21 600
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	-	-	-	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	126	57	69	-	42 000	9 700
	50 000 " " 100 000	1 920	1 566	354	-	240 000	17 100
	100 000 " " 500 000	5 655	5 415	240	-	706 900	17 400
	500 000 " " 1 000 000	23 854	20 928	2 926	-	1834 900	23 500
	1 000 000 und mehr DM Umsatz						
112	Mosaik-, Platten- und Fliesenlegerhdw.	28 834	28 179	655	-	306 700	19 400
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	121	98	23	-	30 300	17 300
	20 000 bis unter 50 000	2 141	2 079	62	-	93 100	21 600
	50 000 " " 100 000	10 421	10 260	161	-	208 400	20 900
	100 000 " " 500 000	4 515	4 423	92	-	501 700	21 500
	500 000 " " 1 000 000	11 636	11 319	317	-	1454 500	17 300
	1 000 000 und mehr DM Umsatz						
113	Betonstein und Terrazzoherstellung	7 910	7 823	87	-	138 800	18 400
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	76	76	-	-	15 200	15 200
	20 000 bis unter 50 000	412	412	-	-	34 300	16 500
	50 000 " " 100 000	1 110	1 080	30	-	69 400	16 600
	100 000 " " 500 000						
	500 000 " " 1 000 000	6 312	6 255	57	-	263 000	19 000
	1 000 000 und mehr DM Umsatz						

noch: HANDWERKSUMSATZ NACH LEISTUNGSARTEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Umsatzgrößenklasse	Handwerks- umsatz	davon			Handwerksumsatz	
			Neuerstellung, Installation, Montage	Reparatur	Dienst- leistung	je Betrieb	je Be- schäftigten
			1 000 DM			DM	
116 u. 117	Steinmetz-u.Steinbildhauerhandwerk davon Betriebe mit	9 424	9 282	142	-	129 100	30 100
	weniger als 20 000	176	176	-	-	22 000	19 600
	20 000 bis unter 50 000	534	513	21	-	38 100	24 300
	50 000 " " 100 000	1 251	1 175	76	-	59 600	22 300
	100 000 " " 500 000	7 463	7 418	45	-	248 800	33 000
	500 000 " " 1 000 000						
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-
118	Stukkateurhandwerk davon Betriebe mit	46 851	44 238	2 613	-	185 200	16 000
	weniger als 20 000	56	46	10	-	14 000	14 000
	20 000 bis unter 50 000	1 181	1 026	155	-	39 400	13 300
	50 000 " " 100 000	4 071	3 763	308	-	72 700	14 200
	100 000 " " 500 000	28 790	27 353	1 437	-	197 200	15 400
	500 000 " " 1 000 000	12 753	12 050	703	-	750 200	18 700
	1 000 000 und mehr DM Umsatz						
119	Malerhandwerk davon Betriebe mit	39 400	33 071	6 329	-	58 700	12 500
	weniger als 20 000	1 686	335	1 351	-	15 200	12 000
	20 000 bis unter 50 000	5 686	3 550	2 136	-	26 800	9 200
	50 000 " " 100 000	12 042	10 758	1 284	-	50 000	11 600
	100 000 " " 500 000	13 687	12 472	1 215	-	135 500	13 600
	500 000 " " 1 000 000	6 299	5 956	343	-	1 049 800	18 000
	1 000 000 und mehr DM Umsatz						
200	<u>Metallverarbeitende Handwerke</u> davon Betriebe mit	237 663	170 849	66 741	73	131 800	15 900
	weniger als 20 000	2 114	731	1 383	-	9 300	7 100
	20 000 bis unter 50 000	6 637	3 939	2 696	2	25 000	10 600
	50 000 " " 100 000	16 893	10 839	6 054	-	42 300	13 200
	100 000 " " 500 000	88 713	66 166	22 521	26	120 400	16 400
	500 000 " " 1 000 000	39 812	32 338	7 429	45	375 600	19 700
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	83 494	56 836	26 658	-	1 246 200	15 600
	darunter:						
201 u. 202	Schmiede 2 962 davon Betriebe mit	2 962	1 314	1 648	-	27 200	12 900
	weniger als 20 000	585	129	456	-	9 800	9 300
	20 000 bis unter 50 000	245	76	169	-	17 500	8 800
	50 000 " " 100 000	702	597	105	-	39 000	12 100
	100 000 " " 500 000	1 430	512	918	-	84 100	17 900
	500 000 " " 1 000 000	-	-	-	-	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-
203- 205	Schlosserei davon Betriebe mit	51 487	47 859	3 581	47	164 000	21 700
	weniger als 20 000	453	270	183	-	10 100	7 600
	20 000 bis unter 50 000	2 355	1 957	396	2	31 000	12 300
	50 000 " " 100 000	4 160	3 444	716	-	63 000	18 900
	100 000 " " 500 000	19 174	17 636	1 538	-	189 800	21 700
	500 000 " " 1 000 000	11 257	11 121	91	45	662 200	25 500
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	14 088	13 431	657	-	1 565 300	24 500
206	Maschinenbauerhandwerk davon Betriebe mit	11 497	10 581	916	-	410 600	23 300
	weniger als 20 000	58	7	51	-	14 500	11 600
	20 000 bis unter 50 000	92	73	19	-	30 700	8 400
	50 000 " " 100 000	402	129	273	-	67 000	25 100
	100 000 " " 500 000	1 793	1 406	387	-	256 100	20 400
	500 000 " " 1 000 000	1 632	1 482	150	-	408 000	18 100
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	7 520	7 484	36	-	1 880 000	26 500



noch: HANDWERKSUMSATZ NACH LEISTUNGSARTEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

— Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben —  
(Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung)

Saarländ

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Umsatzgrößenklasse	Handwerks- umsatz	davon			Handwerksumsatz	
			Neuerstellung, Installation, Montage	Reparatur	Dienst- leistung	je Betrieb	je Be- schäftigten
			1 000 DM			DM	
211 u. 213	Fahrrad-u.Nähmaschinenmechanikerhandw. davon Betriebe mit weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	1 366 11 12 27 1 316	1 141 - - - 1 141	225 11 12 27 175	- - - - -	44 100 2 200 1 700 2 500 164 500	7 500 1 400 900 1 200 9 500
212	Büromaschinenmechanikerhandwerk davon Betriebe mit weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	1 250 76 132 279 367 396	- - - - -	1 250 76 132 279 367 396	- - - - -	43 100 10 900 26 400 69 800 40 800 99 000	5 200 6 300 10 200 9 600 7 500 2 900
214	Feinmechanikerhandwerk davon Betriebe mit weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	734 32 95 607 - -	490 - 42 448 - -	244 32 53 159 - -	- - - - - -	66 700 10 700 31 700 121 400 - -	14 700 8 000 15 800 15 200 - -
216	Kraftfahrzeugreparatur davon Betriebe mit weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	38 956 169 577 2 566 9 187 4 730 21 727	400 - - - - - 400	38 556 169 577 2 566 9 187 4 730 21 327	- - - - - - -	158 400 9 900 28 900 46 700 91 000 181 900 804 700	9 500 6 500 9 200 11 300 11 600 12 300 8 300
217	Kraftfahrzeugelektrikerhandwerk davon Betriebe mit weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	3 119 38 105 232 2 744	568 - - - 568	2 551 38 105 232 2 176	- - - - -	104 00 9 500 26 300 46 400 161 400	12 400 9 500 9 500 12 900 12 600
218	Landmaschinenmechanikerhandwerk davon Betriebe mit weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	825 23 51 90 77 - 584	224 5 - 8 11 - 200	601 18 51 82 66 - 384	- - - - - - -	51 600 7 700 17 000 30 000 25 700 - 146 000	5 100 5 800 6 400 12 900 7 000 - 4 400
221 u. 223- 225	Klempnerei, Gas-u. Wasserinstallation davon Betriebe mit weniger als 20 000 20 000 bis unter 50 000 50 000 " " 100 000 100 000 " " 500 000 500 000 " " 1 000 000 1 000 000 und mehr DM Umsatz	52 232 244 1 690 4 198 24 583 10 296 11 221	46 886 150 1 057 3 519 21 541 9 762 10 857	5 346 94 633 679 3 042 534 364	- - - - - - -	175 900 16 300 36 000 59 100 176 900 541 900 1 870 200	22 900 13 600 17 100 19 300 23 000 23 900 25 200

noch: HANDWERKSUMSATZ NACH LEISTUNGSARTEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Umsatzgrößenklasse	Handwerks- umsatz	davon			Handwerksumsatz	
			Neuerstellung, Installation, Montage	Reparatur	Dienst- leistung	je Betrieb	je Be- schäftigten
			1 000 DM			DM	
226	Zentralheizungs-u. Lüftungsbau davon Betriebe mit	23 019	20 887	2 132	-	1 000 800	32 200
	weniger als 20 000	-	-	-	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	2 942	2 773	169	-	196 100	32 000
	50 000 " " 100 000						
	100 000 " " 500 000						
	500 000 " " 1 000 000	2 859	2 458	401	-	714 800	36 700
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	17 218	15 656	1 562	-	4 304 500	31 700
228	Elektroinstallation davon Betriebe mit	31 402	28 594	2 782	26	101 300	14 000
	weniger als 20 000	76	39	37	-	10 900	10 900
	20 000 bis unter 50 000	340	249	91	-	12 100	5 300
	50 000 " " 100 000	2 716	2 490	226	-	43 100	12 500
	100 000 " " 500 000	19 792	18 568	1 198	26	102 500	14 000
	500 000 " " 1 000 000	4 494	3 939	555	-	299 600	16 300
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	3 984	3 309	675	-	996 000	15 100
232	Radio-u. Fernsehtechnikerhandwerk davon Betriebe mit	3 103	455	2 648	-	41 400	6 500
	weniger als 20 000	216	23	193	-	18 000	5 700
	20 000 bis unter 50 000						
	50 000 " " 100 000						
	100 000 " " 500 000	198	-	198	-	22 000	6 400
	500 000 " " 1 000 000	2 112	377	1 735	-	48 000	7 500
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	577	55	522	-	57 700	4 500
233	Uhrmacherhandwerk davon Betriebe mit	1 763	114	1 649	-	11 000	3 800
	weniger als 20 000	55	-	55	-	2 400	1 500
	20 000 bis unter 50 000	111	-	111	-	5 600	3 800
	50 000 " " 100 000	217	-	217	-	3 700	1 700
	100 000 " " 500 000	1 380	114	1 266	-	23 400	4 900
	500 000 " " 1 000 000						
	1 000 000 und mehr DM Umsatz						
240 u. 241	Gold-und Silberschmiede davon Betriebe mit	1 003	610	393	-	22 800	8 500
	weniger als 20 000	81	41	40	-	6 200	4 800
	20 000 bis unter 50 000	136	108	28	-	12 400	7 600
	50 000 " " 100 000	142	90	52	-	12 900	5 500
	100 000 " " 500 000	644	371	273	-	71 600	11 300
	500 000 " " 1 000 000						
	1 000 000 und mehr DM Umsatz						
300	Holzverarbeitende Handwerke davon Betriebe mit	95 890	88 088	7 802	-	95 600	21 100
	weniger als 20 000	615	511	104	-	9 300	8 300
	20 000 bis unter 50 000	7 429	6 718	711	-	27 500	16 500
	50 000 " " 100 000	20 483	19 839	644	-	62 300	20 600
	100 000 " " 500 000	42 092	38 717	3 375	-	133 200	20 000
	500 000 " " 1 000 000	9 178	7 590	1 588	-	611 900	23 300
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	16 093	14 713	1 380	-	2 299 000	29 800
301- 304	darunter: Tischlerei davon Betriebe mit	80 613	78 020	2 593	-	89 600	21 100
	weniger als 20 000	464	392	72	-	12 200	11 000
	20 000 bis unter 50 000	6 571	6 127	624	-	27 100	16 300
	50 000 " " 100 000	19 566	19 185	381	-	62 100	20 700
	100 000 " " 500 000	35 841	34 389	1 452	-	125 800	19 500
	500 000 " " 1 000 000	5 127	5 108	19	-	569 700	25 300
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	12 864	12 819	45	-	3 216 000	33 700

noch: HANDWERKSUMSATZ NACH LEISTUNGSARTEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Umsatzgrößenklasse	Handwerks- umsatz	davon			Handwerksumsatz	
			Neuerstellung, Installation, Montage	Reparatur	Dienst- leistung	je Betrieb	je Be- schäftigten
			1 000 DM			DM	
308	Stellmacherei (Wagner) davon Betriebe mit	313	285	28	-	14 900	11 200
	weniger als 20 000	70	52	18	-	5 400	5 000
	20 000 bis unter 50 000	243	233	10	-	30 400	17 400
	50 000 " " 100 000						
	100 000 " " 500 000						
	500 000 " " 1 000 000	-	-	-	-	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-
309	Karosseriebau davon Betriebe mit	5 509	855	4 654	-	262 300	18 500
	weniger als 20 000	75	-	75	-	25 000	12 500
	20 000 bis unter 50 000	343	120	223	-	68 600	19 100
	50 000 " " 100 000						
	100 000 " " 500 000						
	500 000 " " 1 000 000	1 949	317	1 632	-	216 600	22 900
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	3 142	418	2 724	-	785 500	16 600
400	<u>Bekleidungs-, Textil- u. Lederverarb.</u> <u>Handwerke</u>	31 200	20 940	10 260	-	20 600	8 600
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	7 345	3 830	3 515	-	8 100	6 100
	20 000 bis unter 50 000	4 730	3 112	1 618	-	16 200	7 600
	50 000 " " 100 000	3 131	1 988	1 143	-	18 500	7 200
	100 000 " " 500 000	7 736	5 243	2 493	-	56 900	9 200
	500 000 " " 1 000 000	3 482	2 164	1 318	-	348 200	12 400
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	4 776	4 603	173	-	1 194 000	17 900
401	darunter: Herrenschneiderei davon Betriebe mit	5 251	5 040	211	-	13 600	7 400
	weniger als 20 000	2 358	2 208	150	-	9 300	7 300
	20 000 bis unter 50 000	2 062	2 010	52	-	19 800	8 200
	50 000 " " 100 000	549	549	-	-	28 900	8 100
	100 000 " " 500 000	282	273	9	-	35 300	4 000
	500 000 " " 1 000 000						
	1 000 000 und mehr DM Umsatz						
402	Damenschneiderei davon Betriebe mit	1 857	1 644	213	-	7 500	3 500
	weniger als 20 000	1 295	1 266	29	-	5 600	3 300
	20 000 bis unter 50 000	240	211	29	-	26 700	3 900
	50 000 " " 100 000						
	100 000 " " 500 000						
	500 000 " " 1 000 000	322	167	155	-	64 400	4 100
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-
407	Putzmacherei davon Betriebe mit	593	249	344	-	6 300	2 600
	weniger als 20 000	48	19	29	-	1 900	1 900
	20 000 bis unter 50 000	105	43	62	-	2 700	1 900
	50 000 " " 100 000	74	11	63	-	4 900	2 200
	100 000 " " 500 000	366	176	190	-	24 400	3 300
	500 000 " " 1 000 000						
	1 000 000 und mehr DM Umsatz						
411	Kürschnerei davon Betriebe mit	3 009	2 695	314	-	107 500	13 000
	weniger als 20 000	172	135	37	-	28 700	13 200
	20 000 bis unter 50 000						
	50 000 " " 100 000						
	100 000 " " 500 000	222	177	45	-	37 000	17 100
	500 000 " " 1 000 000	2 615	2 383	232	-	163 400	12 800
	1 000 000 und mehr DM Umsatz						

noch: HANDWERKSUMSATZ NACH LEISTUNGSARTEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Umsatzgrößenklasse	Handwerks- umsatz	davon			Handwerksumsatz	
			Neuerstellung, Installation, Montage	Reparatur	Dienst- leistung	je Betrieb	je Be- schäftigten
			1 000 DM			DM	
414 u. 415	Schuhmacherhandwerk davon Betriebe mit	10 064	1 871	8 193	-	19 700	9 100
	weniger als 20 000	3 179	29	3 150	-	9 900	8 700
	20 000 bis unter 50 000	1 400	208	1 192	-	16 900	8 500
	50 000 " " 100 000	1 007	219	788	-	15 500	5 400
	100 000 " " 500 000	2 820	975	1 845	-	76 200	10 800
	500 000 " " 1 000 000	1 658	440	1 218	-	414 500	12 800
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-
419- 421	Sattlerei (auch Autosattlerei) davon Betriebe mit	2 022	1 502	520	-	20 000	9 600
	weniger als 20 000	162	73	89	-	4 800	3 800
	20 000 bis unter 50 000	175	133	42	-	15 900	8 300
	50 000 " " 100 000	622	452	170	-	21 400	12 400
	100 000 " " 500 000	1 063	844	219	-	39 400	11 100
	500 000 " " 1 000 000	-	-	-	-	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk davon Betriebe mit	5 763	5 356	407	-	54 900	15 200
	weniger als 20 000	116	83	33	-	8 300	7 700
	20 000 bis unter 50 000	532	342	190	-	15 200	9 900
	50 000 " " 100 000	384	307	77	-	13 200	7 500
	100 000 " " 500 000	468	378	90	-	20 300	5 400
	500 000 " " 1 000 000	4 263	4 246	17	-	1 065 750	2 480
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-
500	<u>Nahrungsmittelhandwerke</u> davon Betriebe mit	278 484	278 484	-	-	144 700	35 400
	weniger als 20 000	47	47	-	-	5 200	4 700
	20 000 bis unter 50 000	5 249	5 249	-	-	35 000	16 800
	50 000 " " 100 000	29 466	29 466	-	-	59 900	22 600
	100 000 " " 500 000	152 131	152 131	-	-	128 800	30 700
	500 000 " " 1 000 000	41 327	41 327	-	-	582 100	59 700
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	50 264	50 264	-	-	2 284 700	84 100
501	darunter: Bäckerhandwerk davon Betriebe mit	85 463	85 463	-	-	78 600	21 500
	weniger als 20 000	34	34	-	-	11 300	8 500
	20 000 bis unter 50 000	4 596	4 596	-	-	37 400	17 700
	50 000 " " 100 000	23 260	23 260	-	-	63 400	22 900
	100 000 " " 500 000	50 633	50 633	-	-	87 000	20 900
	500 000 " " 1 000 000	3 907	3 907	-	-	434 100	27 100
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	3 033	3 033	-	-	1 011 000	24 700
502	Konditorenhandwerk davon Betriebe mit	6 965	6 965	-	-	69 000	9 900
	weniger als 20 000	94	94	-	-	13 400	6 300
	20 000 bis unter 50 000	1 114	1 114	-	-	32 800	9 400
	50 000 " " 100 000	4 375	4 375	-	-	78 100	9 300
	100 000 " " 500 000	1 382	1 382	-	-	345 500	14 200
	500 000 " " 1 000 000	-	-	-	-	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-
503	Fleischerei davon Betriebe mit	163 651	163 651	-	-	247 600	54 800
	weniger als 20 000	-	-	-	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	-	-	-	-	-	-
	50 000 " " 100 000	4 325	4 325	-	-	56 200	29 200
	100 000 " " 500 000	92 400	92 400	-	-	178 400	46 300
	500 000 " " 1 000 000	31 823	31 823	-	-	612 000	75 100
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	35 103	35 103	-	-	2 507 400	83 800

noch: HANDWERKSUMSATZ NACH LEISTUNGSARTEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Umsatzgrößenklasse	Handwerks- umsatz	davon			Handwerksumsatz	
			Neuerstellung, Installation, Montage	Reparatur	Dienst- leistung	je Betrieb	je Be- schäftigten
			1 000 DM			DM	
505	Müllerhandwerk davon Betriebe mit	22 333	22 333	-	-	297 800	108 400
	weniger als 20 000	6	6	-	-	1 200	1 200
	20 000 bis unter 50 000	566	566	-	-	27 000	14 200
	50 000 " " 100 000	767	767	-	-	54 800	33 300
	100 000 " " 500 000	4 651	4 651	-	-	193 800	84 600
	500 000 " " 1 000 000	4 215	4 215	-	-	702 500	156 100
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	12 128	12 128	-	-	2 425 600	216 600
600	Handwerke für Gesundheits-u. Körperpfl. sowie chemische und Reinigungshandw. davon Betriebe mit	36 543	5 396	685	30 462	33 400	7 400
	weniger als 20 000	3 426	85	10	3 331	9 500	4 400
	20 000 bis unter 50 000	11 801	670	41	11 090	23 100	6 000
	50 000 " " 100 000	6 809	782	80	5 947	51 600	7 800
	100 000 " " 500 000	11 421	3 221	487	7 713	131 300	12 800
	500 000 " " 1 000 000	3 086	638	67	2 381	617 200	7 300
	1 000 000 und mehr DM Umsatz						
601	darunter: Augenoptikerhandwerk davon Betriebe mit	3 218	2 978	240	-	111 000	21 700
	weniger als 20 000	139	118	21	-	23 200	10 700
	20 000 bis unter 50 000	240	202	38	-	60 000	14 100
	50 000 " " 100 000	2 839	2 658	181	-	149 400	24 100
	100 000 " " 500 000						
	500 000 " " 1 000 000						
	1 000 000 und mehr DM Umsatz						
605	Zahntechnikerhandwerk davon Betriebe mit	1 555	1 520	35	-	51 800	11 100
	weniger als 20 000	92	82	10	-	15 300	6 600
	20 000 bis unter 50 000	541	525	16	-	36 100	10 800
	50 000 " " 100 000	455	452	3	-	75 800	11 100
	100 000 " " 500 000	467	461	6	-	155 700	13 300
	500 000 " " 1 000 000	-	-	-	-	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-
606- 608	Frieseurhandwerk davon Betriebe mit	21 635	-	-	21 635	23 000	6 000
	weniger als 20 000	2 938	-	-	2 938	8 800	4 100
	20 000 bis unter 50 000	10 423	-	-	10 423	22 200	5 700
	50 000 " " 100 000	4 677	-	-	4 677	47 200	6 800
	100 000 " " 500 000	3 597	-	-	3 597	92 200	9 200
	500 000 " " 1 000 000	-	-	-	-	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-
609	Färberei und Chemischreinigung davon Betriebe mit	3 832	-	-	3 832	273 700	12 500
	weniger als 20 000	-	-	-	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	248	-	-	248	62 000	9 900
	50 000 " " 100 000	3 584	-	-	3 584	358 400	12 800
	100 000 " " 500 000	-	-	-	-	-	-
	500 000 " " 1 000 000	-	-	-	-	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-
611	Wäscherei und Plätterei davon Betriebe mit	2 174	-	-	2 174	72 500	9 800
	weniger als 20 000	103	-	-	103	12 900	4 500
	20 000 bis unter 50 000	392	-	-	392	35 600	9 300
	50 000 " " 100 000	250	-	-	250	83 300	9 600
	100 000 " " 500 000	1 429	-	-	1 429	178 600	11 000
	500 000 " " 1 000 000	-	-	-	-	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-
612	Gebäudereinigung davon Betriebe mit	2 821	-	-	2 821	74 200	7 900
	weniger als 20 000	290	-	-	290	24 200	24 200
	20 000 bis unter 50 000	203	-	-	203	29 000	9 700
	50 000 " " 100 000	844	-	-	844	60 300	13 000
	100 000 " " 500 000	1 484	-	-	1 484	296 800	5 700
	500 000 " " 1 000 000	-	-	-	-	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-

noch: HANDWERKSUMSATZ NACH LEISTUNGSARTEN UND UMSATZGRÖSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Umsatzgrößenklasse	Handwerks- umsatz	davon			Handwerksumsatz	
			Neuerstellung, Installation, Montage	Reparatur	Dienst- leistung	je Betrieb	je Be- schäftigten
			1 000 DM			DM	
700	Glas-, Papier, keramische u. sonst. Handw. davon Betriebe mit	18 021	14 991	1 013	2 017	82 300	16 300
	weniger als 20 000	286	150	47	89	9 200	6 400
	20 000 bis unter 50 000	959	535	84	340	21 300	11 600
	50 000 " " 100 000	2 684	1 837	73	774	44 700	12 300
	100 000 " " 500 000	7 922	7 164	320	438	113 200	16 100
	500 000 " " 1 000 000	6 170	5 305	489	376	474 600	23 300
	1 000 000 und mehr DM Umsatz						
701	darunter: Lackiererhandwerk	1 154	1 109	45	-	72 100	17 500
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	25	23	2	-	8 300	4 200
	20 000 bis unter 50 000	125	113	12	-	31 300	17 900
	50 000 " " 100 000	265	241	24	-	66 300	13 900
	100 000 " " 500 000	739	732	7	-	147 800	21 700
	500 000 " " 1 000 000	-	-	-	-	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-
702	Glaserei	6 026	5 430	596	-	251 100	25 300
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	99	86	13	-	24 800	14 100
	20 000 bis unter 50 000	268	235	33	-	67 000	16 800
	50 000 " " 100 000	1 307	1 095	212	-	130 700	17 900
	100 000 " " 500 000	4 352	4 014	338	-	725 300	30 600
	500 000 " " 1 000 000						
	1 000 000 und mehr DM Umsatz						
707	Fotografenhandwerk	2 017	-	-	2 017	30 600	8 100
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	89	-	-	89	7 400	4 900
	20 000 bis unter 50 000	340	-	-	340	20 000	12 100
	50 000 " " 100 000	774	-	-	774	32 300	8 600
	100 000 " " 500 000	814	-	-	814	62 600	7 100
	500 000 " " 1 000 000	-	-	-	-	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-
708	Buchbinderei	1 088	1 042	46	-	34 000	10 100
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	46	46	-	-	9 200	9 200
	20 000 bis unter 50 000	157	138	19	-	14 300	7 500
	50 000 " " 100 000	205	197	8	-	34 200	12 800
	100 000 " " 500 000	680	661	19	-	68 000	10 300
	500 000 " " 1 000 000	-	-	-	-	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-
709	Graphische Handwerke	3 889	3 889	-	-	99 700	18 200
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	110	110	-	-	18 300	6 900
	20 000 bis unter 50 000	1 067	1 067	-	-	59 300	15 200
	50 000 " " 100 000	2 712	2 712	-	-	180 800	21 200
	100 000 " " 500 000	-	-	-	-	-	-
	500 000 " " 1 000 000	-	-	-	-	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-
711- 716	Musikinstrumentenbau	353	199	154	-	29 400	11 400
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	42	-	42	-	14 000	14 000
	20 000 bis unter 50 000	101	54	47	-	16 800	9 200
	50 000 " " 100 000	210	145	65	-	70 000	12 400
	100 000 " " 500 000	-	-	-	-	-	-
	500 000 " " 1 000 000	-	-	-	-	-	-
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	-	-	-	-	-	-
719	Vulkaniseurhandwerk	921	826	95	-	83 700	15 100
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	137	99	38	-	17 100	5 700
	20 000 bis unter 50 000	784	727	57	-	261 300	21 200
	50 000 " " 100 000						
	100 000 " " 500 000						
	500 000 " " 1 000 000						
	1 000 000 und mehr DM Umsatz						
	1) Jahresdurchschnitt 1962						

**GESAMTUMSATZ UND ABSATZRICHTUNG**

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31. 5. 1963	Gesamt- umsatz <sup>1)</sup>	davon Lieferungen und Leistungen an					
				private Haushalte	Landwirt- schaft	Industrie und Handwerk	Gross- und Einzelhandel	Gaststätten- gewerbe	sonstige Abnehmer
		Anzahl	1962 in 1 000 DM						
	<u>Handwerk insgesamt</u>	9 283	1 715 601	846 476	30 896	326 232	233 332	14 776	263 889
	a) davon Betriebe mit								
	1 - 9	8 136	708 405	541 837	12 079	55 427	57 439	6 659	34 964
	10 - 19	641	218 468	114 881	6 332	40 443	24 207	2 097	30 508
	20 und mehr Beschäftigten	506	788 728	189 758	12 485	230 362	151 686	6 020	198 417
	b) davon Betriebe mit								
	weniger als 20 000	1 726	18 643	16 648	557	540	418	58	422
	20 000 bis unter 50 000	1 895	62 628	51 605	1 186	4 385	2 066	296	3 090
	50 000 " " 100 000	2 019	144 773	112 918	2 067	11 890	7 497	1 148	9 253
	100 000 " " 500 000	3 118	627 379	440 066	10 697	66 834	43 585	5 722	60 475
	500 000 " " 1 000 000	328	228 626	96 127	2 937	49 597	28 984	3 639	47 342
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	197	633 552	129 112	13 452	192 986	150 782	3 913	143 307
100	<u>Bau- und Ausbauhandwerke</u>	1 847	494 592	171 976	6 346	103 199	23 181	3 594	186 296
	<u>darunter:</u>								
101- 104	Maurerhandwerk (Hoch- und Tief- bau)	354	249 472	68 794	3 308	51 269	8 700	1 475	115 926
107u. 108	Zimmerei (auch mit Tischlerei)	109	19 216	9 751	739	3 212	1 140	60	4 314
109	Dachdeckerei	101	21 910	7 281	178	8 989	1 133	167	4 162
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	32	31 735	1 616	54	2 039	154	2	27 870
112	Mosaik-, Platten- u. Fliesenleger- handwerk	94	47 172	15 929	618	17 049	5 349	578	7 649
113	Betonstein- und Terrazzoher- stellung	57	8 078	3 313	217	1 639	1 075	31	1 803
116u. 117	Steinmetz- und Steinbildhauer- handwerk	72	8 610	6 520	-	846	160	33	1 051
118	Stukkateurhandwerk	253	47 075	28 653	530	6 383	2 280	134	9 095
119	Malerhandwerk	671	49 282	25 287	531	8 461	2 693	993	11 317
200	<u>Metallverarbeitende Handwerke</u>	1 726	571 554	219 360	20 827	173 375	103 958	3 989	50 045
	<u>darunter:</u>								
201u. 202	Schmiede	109	4 792	1 790	2 148	487	179	-	188
203- 205	Schlosserei	313	56 879	17 520	1 296	22 316	3 333	176	12 238
206	Maschinenbauerhandwerk	27	13 167	292	416	11 443	561	125	330
211u. 213	Fahrrad- und Nähmaschinenmecha- nikerhandwerk	31	11 869	1 979	714	1 700	7 105	-	371
212	Büromaschinenmechanikerhandwerk	19	9 652	194	31	4 286	2 770	178	2 193
214	Feinmechanikerhandwerk	9	932	407	1	224	255	-	45
216	Kraftfahrzeugreparatur	220	262 945	83 439	2 929	88 809	76 083	938	10 747
217	Kraftfahrzeugelektrikerhandwerk	28	5 990	1 869	338	1 709	1 789	34	251
218	Landmaschinenmechanikerhandwerk	15	11 158	96	9 105	1 545	340	-	72
221- 225	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	291	59 617	31 323	708	13 698	3 368	689	9 831
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	23	24 658	8 970	51	8 977	1 819	147	4 694
228	Elektroinstallation	294	59 586	35 159	2 981	9 927	3 599	795	7 125
232	Radio- und Fernsehtechniker- handwerk	66	17 235	16 178	31	376	376	98	176

noch: GESAMTUMSATZ UND ABSATZRICHTUNG

– Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben –  
(Handwerkszählung 1963 – Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31. 5. 1963	Gesamt- umsatz <sup>1)</sup>	davon Lieferungen und Leistungen an					
				private Haushalte	Landwirt- schaft	Industrie und Handwerk	Gross- und Einzelhandel	Gaststätten- gewerbe	sonstige Abnehmer
		Anzahl		1962 in 1 000 DM					
233	Uhrmacherhandwerk	160	14 777	14 686	–	22	24	–	45
240u 241	Gold- und Silberschmiede	44	4 038	3 809	–	111	56	–	62
300	<u>Holzverarbeitende Handwerke</u>	1 002	120 055	65 893	754	17 812	21 506	1 738	12 352
	<u>darunter:</u>								
301- 304	Tischlerei	899	101 044	59 180	578	9 247	19 175	1 621	14 243
308	Stellmacherei (Wagner)	21	380	183	86	50	–	–	61
309	Karosseriebau	21	7 944	1 668	67	4 845	990	49	325
400	<u>Bekleidungs-, Textil- und leder- verarbeitende Handwerke</u>	1 490	77 900	56 685	53	11 247	7 754	146	2 015
401	Herrenschneiderei	383	8 807	8 580	–	74	98	–	55
402	Damenschneiderei	239	2 139	2 139	–	–	–	–	–
407	Putzmacherei	90	6 049	6 049	–	–	–	–	–
411	Kürschnerei	28	7 343	7 335	–	–	8	–	–
414 u. 415	Schuhmacherhandwerk	504	19 746	17 308	–	72	927	–	1 439
419- 421	Sattlerei (auch Autosattlerei)	101	6 959	5 544	27	593	602	47	146
422	Polsterer- u. Dekorateurhandwerk	101	13 210	8 268	23	197	4 403	99	220
500	<u>Nahrungsmittelhandwerke</u>	1 914	372 841	283 194	2 765	9 579	70 642	4 802	1 859
	<u>darunter:</u>								
501	Bäckerhandwerk	1 087	147 193	129 212	–	72	16 390	992	527
502	Konditorenhandwerk	98	15 395	14 415	–	–	951	–	29
503	Fleischerei	653	181 868	138 248	–	849	37 706	3 766	1 299
505	Müllerhandwerk	75	28 277	1 243	2 765	8 658	15 595	12	4
600	<u>Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke</u>	1 092	49 459	38 664	–	1 069	1 197	259	8 270
	<u>darunter:</u>								
601	Augenoptikerhandwerk	29	4 751	3 034	–	145	510	–	1 062
605	Zahntechnikerhandwerk	30	1 557	49	–	–	71	–	1 437
606- 608	Friseurhandwerk	938	28 958	28 958	–	–	–	–	–
609	Färberei und Chemischreinigung	14	3 892	3 877	–	–	–	–	15
611	Wäscherei und Plätterei	30	2 178	1 568	–	156	32	149	273
612	Gebäudereinigung	38	2 933	742	–	768	571	110	742
700	<u>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke</u>	212	29 200	10 704	151	9 951	5 094	248	3 052
	<u>darunter:</u>								
701	Lackiererhandwerk	15	983	371	–	383	145	–	84
702	Glaserie	24	7 401	2 484	15	2 922	914	25	1 041
707	Fotografenhandwerk	65	5 490	4 239	6	932	51	4	258
708	Buchbinderei	30	2 736	1 591	–	324	203	27	591
709	Graphische Handwerke	39	4 295	426	–	2 211	1 250	–	408
711- 716	Musikinstrumentenbau	10	1 141	630	–	–	44	57	410
719	Vulkaniseurhandwerk	11	3 965	764	115	1 853	1 036	26	171

1) Die Gliederung des Gesamtumsatzes nach Absatzrichtungen wurde von den Betrieben geschätzt



LÖHNE, GEHÄLTER, ARBEITGEBERANTEILE ZUR SOZIALVERSICHERUNG UND BEITRÄGE ZUR BERUFGSGENOSSENSCHAFT  
NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

— Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben —  
(Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung)  
Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt  Handwerksgruppe  Ausgewählter Handwerkszweig  Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe einschl. Neben- betriebe am 31.5.1963	Bruttosummen der				Arbeitgeber- beiträge zur Sozial- versicherung	Beiträge zur Berufsgenossenschaft
			Löhne <sup>1)</sup> und Gehälter	davon				
				Löhne <sup>2)</sup>	Gehälter <sup>2)</sup>			
				Anzahl	1962 in 1 000 DM			
100	HANDWERK insgesamt	9 408	314 814	256 217	58 597	34 636	4 386	
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	8 243	78 176	67 120	11 056	8 964	1 062	
	10 - 19	650	47 781	40 064	7 717	5 365	647	
	20 und mehr Beschäftigten	515	188 857	149 033	39 824	20 307	2 677	
	Bau- und Ausbauhandwerke	1 849	168 635	150 460	18 175	18 290	2 807	
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	1 260	21 873	21 004	869	2 458	380	
	10 - 19	284	24 118	22 347	1 771	2 703	395	
	20 und mehr Beschäftigten	305	122 644	107 109	15 535	13 129	2 032	
101- 104	darunter:							
	Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	354	93 743	82 621	11 122	10 072	1 621	
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	80	2 174	2 078	96	241	35	
	10 - 19	87	6 921	6 553	368	779	132	
107 u. 108	20 und mehr Beschäftigten	187	84 648	73 990	10 658	9 052	1 454	
	Zimmerei (auch mit Tischlerei)	110	4 886	4 246	640	537	74	
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	88	1 646	1 552	94	182	25	
	10 - 19	13	1 169	975	194	120	19	
109	20 und mehr Beschäftigten	9	2 071	1 719	352	235	30	
	Dachdeckerei	101	5 438	4 871	567	596	129	
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	81	1 884	1 831	53	213	48	
	10 - 19	11	822	781	41	98	20	
110	20 und mehr Beschäftigten	9	2 732	2 259	473	285	61	
	Straßenbau (einschl. Pflastererei)	32	10 572	9 527	1 045	1 122	157	
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	6	150	131	19	17	2	
	10 - 19	3	206	191	15	22	4	
112	20 und mehr Beschäftigten	23	10 216	9 205	1 011	1 083	151	
	Mosaik-, Platten- und Fliesenlegerhandwerk	94	10 859	9 079	1 780	1 152	136	
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	57	1 674	1 558	116	174	18	
	10 - 19	20	2 128	1 924	204	231	22	
113	20 und mehr Beschäftigten	17	7 057	5 597	1 460	747	96	
	Betonstein- und Terrazzoherstellung	57	2 822	2 510	312	317	31	
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	43	821	787	34	88	9	
	10 - 19	10	1 042	900	142	116	11	
116 u. 117	20 und mehr Beschäftigten	4	959	823	136	113	11	
	Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk	73	1 924	1 639	285	215	34	
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	63	959	875	84	106	18	
	10 - 19	9	965	764	201	109	16	
118	20 und mehr Beschäftigten	1						
	Stukkateurhandwerk	253	21 338	20 307	1 031	2 336	358	
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	132	4 066	4 025	41	458	70	
	10 - 19	85	7 613	7 362	251	855	128	
	20 und mehr Beschäftigten	36	9 659	8 920	739	1 023	160	

noch: LÖHNE, GEHÄLTER, ARBEITGEBERANTEILE ZUR SOZIALVERSICHERUNG UND BEITRÄGE ZUR BERUFSGENOSSENSCHAFT  
NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

— Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben —  
(Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung)  
Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt  Handwerksgruppe  Ausgewählter Handwerkszweig  Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe einschl. Neben- betriebe am 31.5.1963	Bruttosummen der				Beiträge zur Berufsgenossenschaft
			Löhne <sup>1)</sup> und Gehälter	davon		Arbeitgeber- beiträge zur Sozial- versicherung	
				Löhne <sup>2)</sup>	Gehälter <sup>2)</sup>		
		Anzahl	1962 in 1 000 DM				
119	Malerhandwerk	671	13 726	12 724	1 002	1 578	231
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	616	7 260	7 036	224	840	143
	10 - 19	41	2 898	2 545	353	333	41
	20 und mehr Beschäftigten	12	3 568	3 143	425	405	47
200	<u>Metallverarbeitende Handwerke</u>	1803	74 938	50 127	24 811	8 180	750
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	1495	16 967	13 642	3 325	1 870	188
	10 - 19	176	11 238	8 393	2 845	1 261	118
	20 und mehr Beschäftigten	132	46 733	28 092	18 641	5 049	444
	<u>darunter:</u>						
201- 202	Schmiede	109	770	568	202	86	4
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	109	770	568	202	86	4
	10 - 19	-	-	-	-	-	-
	20 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
203- 205	Schlosserei	314	12 408	9 876	2 532	1 410	147
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	256	2 938	2 649	289	326	39
	10 - 19	30	2 110	1 871	239	248	26
	20 und mehr Beschäftigten	28	7 360	5 356	2 004	836	82
206	Maschinenbauerhandwerk	28	3 301	2 469	832	379	28
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	17	202	151	51	21	-
	10 - 19	3	266	226	40	28	2
	20 und mehr Beschäftigten	8	2 833	2 092	741	330	26
211 u. 213	Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker- handwerk	31	927	223	704	80	3
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	30	927	223	704	80	3
	10 - 19	-	-	-	-	-	-
	20 und mehr Beschäftigten	1	-	-	-	-	-
212	Büromaschinenmechanikerhandwerk	29	1 415	656	759	135	5
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	24	330	217	113	34	1
	10 - 19	2	1 085	439	646	101	4
	20 und mehr Beschäftigten	3	-	-	-	-	-
214	Feinmechanikerhandwerk	11	209	150	59	20	1
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	9	209	150	59	20	1
	10 - 19	2	-	-	-	-	-
	20 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
216	Kraftfahrzeugreparatur	246	21 546	10 475	11 071	2 253	218
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	179	2 654	1 967	687	290	32
	10 - 19	30	1 748	1 134	614	182	15
	20 und mehr Beschäftigten	37	17 144	7 374	9 770	1 781	171
217	Kraftfahrzeugelektrikerhandwerk	30	1 040	739	301	113	6
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	24	304	279	25	33	2
	10 - 19	3	163	105	58	18	-
	20 und mehr Beschäftigten	3	573	355	218	62	4
218	Landmaschinenmechanikerhandwerk	16	977	445	532	92	7
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	12	68	68	-	6	1
	10 - 19	2	909	377	532	86	6
	20 und mehr Beschäftigten	2	-	-	-	-	-

noch : LÖHNE, GEHÄLTER, ARBEITGEBERANTEILE ZUR SOZIALVERSICHERUNG UND BEITRÄGE ZUR BERUFGSGENOSSENSCHAFT  
NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

– Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben –  
(Handwerkszählung 1963 – Stichprobenerhebung)  
Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt  Handwerksgruppe  Ausgewählter Handwerkszweig  Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe einschl. Neben- betriebe am 31.5.1963	Bruttosummen der				
			Löhne <sup>1)</sup> und Gehälter	davon		Arbeitgeber- beiträge zur Sozial- versicherung	Beiträge zur Berufsgenossenschaft
				Löhne <sup>2)</sup>	Gehälter <sup>2)</sup>		
		Anzahl	1962 in 1 000 DM				
221 u. 223 - 225	Klempnerei, Gas- und Wasserinstallation davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	297 244 39 14	11 986 4 079 2 999 4 908	9 954 3 604 2 475 3 875	2 032 475 524 1 033	1 340 462 336 542	148 60 36 52
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	23 14 2 7	5 358 385 4 973	4 227 364 3 863	1 131 21 1 110	597 42 555	49 4 45
228	Elektroinstallation davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	310 254 40 16	8 256 2 779 2 039 3 438	6 062 2 387 1 431 2 244	2 194 392 608 1 194	920 313 237 370	96 36 26 34
232	Radio- und Fernsehetechnikerhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	75 58 13 4	1 451 565 559 327	720 331 247 142	731 234 312 185	159 63 62 34	8 3 3 2
233	Uhrmacherhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	161 157 4 -	1 101 887 214 -	497 428 69 -	604 459 145 -	121 96 25 -	4 4 - -
240 u. 241	Gold- und Silberschmiede davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	44 43 - 1	275 - 275 -	155 - 155 -	120 - 120 -	30 - 30 -	- - - -
300	<u>Holzverarbeitende Handwerke</u> davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	1 003 928 53 22	21 953 10 464 4 299 7 190	18 836 9 778 3 594 5 464	3 117 686 705 1 726	2 571 1 287 502 782	352 183 69 100
301- 304	<u>darunter:</u> Tischlerei davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	900 845 42 -	17 487 9 492 3 430 -	15 526 8 998 2 855 -	1 961 494 575 -	2 087 1 172 402 -	311 175 60 -
308	Stellmacherei (Wagner) davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	21 21 - -	33 33 - -	33 33 - -	- - - -	4 4 - -	- - - -
309	Karosseriebau davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	21 13 4 4	1 870 219 289 1 362	1 377 190 240 947	493 29 49 415	187 25 33 129	17 2 3 12
400	<u>Bekleidungs-, Textil- und lederver- arbeitende Handwerke</u> davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	1 515 1 482 18 15	8 165 3 350 1 060 3 755	5 648 2 611 597 2 440	2 517 739 463 1 315	876 363 106 407	58 25 4 29

noch : LÖHNE, GEHÄLTER, ARBEITGEBERANTEILE ZUR SOZIALVERSICHERUNG UND BEITRÄGE ZUR BERUFSGENOSSENSCHAFT  
NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)  
Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe einschl. Neben- betriebe am 31.5.1963	Bruttosummen der				Arbeitgeber- beiträge zur Sozial- versicherung	Beiträge zur Berufsgenossenschaft
			Löhne <sup>1)</sup> und Gehälter	davon				
				Löhne <sup>2)</sup>	Gehälter <sup>2)</sup>			
		Anzahl	1962 in 1 000 DM					
401	<u>darunter:</u> Herrenschneiderei davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	385 383 2 -	751 751 - -	641 641 - -	110 110 - -	84 84 - -	7 7 - -	
402	Damenschneiderei davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	246 243 2 1	433 303 130 -	372 270 102 -	61 33 28 -	47 33 14 -	2 2 - -	
407	Putzmacherei davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	94 91 2 1	478 275 203 -	215 157 58 -	263 118 145 -	50 28 22 -	1 1 - -	
411	Kürschnerei davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	28 23 3 2	897 203 694 -	438 98 340 -	459 105 354 -	90 20 70 -	4 - 4 -	
414 u. 415	Schuhmacherhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	510 500 4 6	2 442 1 044 395 1 003	2 094 878 341 875	348 166 54 128	280 121 41 118	18 12 1 5	
419- 421	Sattlerei (auch Autosattlerei) davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	101 101 - -	431 431 - -	279 279 - -	152 152 - -	46 46 - -	1 1 - -	
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	105 100 3 2	1 632 292 1 340 -	1 078 195 883 -	554 97 457 -	169 31 138 -	18 2 16 -	
500	<u>Nahrungsmittelhandwerk</u> davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	1925 1849 57 19	24 874 16 491 3 923 4 460	17 504 11 765 2 631 3 108	7 370 4 726 1 292 1 352	2 823 1 904 434 485	280 203 40 37	
501	<u>darunter:</u> Bäckerhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	1087 1067 15 5	9 758 7 660 899 1 199	7 119 5 589 653 877	2 639 2 071 246 322	1 128 900 99 129	95 77 8 10	
502	Konditorenhandwerk davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	101 82 13 6	2 725 1 037 835 853	1 883 757 591 535	842 280 244 318	304 120 92 92	19 7 6 6	

noch: LÖHNE, GEHÄLTER, ARBEITGEBERANTEILE ZUR SOZIALVERSICHERUNG UND BEITRÄGE ZUR BERUFSGENOSSENSCHAFT  
NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)  
Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe einschl. Neben- betriebe am 31.5.1963	Bruttosummen der				
			Löhne <sup>1)</sup> und Gehälter	davon		Arbeitgeber- beiträge zur Sozial- versicherung	Beiträge zur Berufsgesamtschenschaft
				Löhne <sup>2)</sup>	Gehälter <sup>2)</sup>		
		Anzahl	1962 in 1 000 DM				
503	Fleischerei	661	11 705	7 962	3 743	1 314	152
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	626	7 352	5 044	2 308	833	109
	10 - 19	27	1 945	1 222	723	217	22
	20 und mehr Beschäftigten	8	2 408	1 696	712	264	21
505	Müllerhandwerk	75	673	533	140	76	14
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	73	673	533	140	76	14
	10 - 19	2					
	20 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
600	<u>Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke</u>	1 094	11 316	10 096	1 220	1 353	106
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	1 035	6 839	6 634	205	841	74
	10 - 19	47	2 033	1 741	292	237	16
	20 und mehr Beschäftigten	12	2 444	1 721	723	275	16
	<u>darunter:</u>						
601	Augenoptikerhandwerk	29	570	314	256	64	2
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	26	302	206	96	34	1
	10 - 19	2	268	108	160	30	1
	20 und mehr Beschäftigten	1					
605	Zahntechnikerhandwerk	30	315	274	41	35	1
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	28	315	274	41	35	1
	10 - 19	2					
	20 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
606- 608	Friseurhandwerk	940	6 665	6 569	96	826	75
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	911	5 568	5 538	30	696	65
	10 - 19	28	1 097	1 031	66	130	10
	20 und mehr Beschäftigten	1					
609	Färberei und Chemischreinigung	14	1 200	898	302	145	9
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	6	137	137	-	16	1
	10 - 19	3	137	91	46	16	1
	20 und mehr Beschäftigten	5	926	670	256	113	7
611	Wäscherei und Plätterei	30	737	667	70	87	6
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	21	158	158	-	18	1
	10 - 19	8	579	509	70	69	5
	20 und mehr Beschäftigten	1					
612	Gebäudereinigung	38	1 156	1 064	92	124	11
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	34	281	273	8	33	4
	10 - 19	1	875	791	84	91	7
	20 und mehr Beschäftigten	3					
700	<u>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke</u>	219	4 933	3 546	1 387	543	33
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	194	2 192	1 686	506	241	9
	10 - 19	15	1 110	761	349	122	5
	20 und mehr Beschäftigten	10	1 631	1 099	532	180	19

noch : LÖHNE, GEHÄLTER, ARBEITGEBERANTEILE ZUR SOZIALVERSICHERUNG UND BEITRÄGE ZUR BERUFSGENOSSENSCHAFT  
NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)  
Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt  Handwerksgruppe  Ausgewählter Handwerkszweig  Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe einschl. Neben- betriebe am 31.5.1963	Bruttosummen der				
			Löhne <sup>1)</sup> und Gehälter	davon		Arbeitgeber- beiträge zur Sozial- versicherung	Beiträge zur Berufsgenossenschaft
				Löhne <sup>2)</sup>	Gehälter <sup>2)</sup>		
		Anzahl	1962 in 1 000 DM				
701	<u>darunter:</u> Lackiererhandwerk  davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	16 15 1 -	304 304 - -	248 248 - -	56 56 - -	33 33 - -	- - - -
702	Glaserei  davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	24 16 3 5	1 496 299 239 958	1 083 231 163 689	413 68 76 269	162 34 25 103	19 2 3 14
707	Fotografenhandwerk  davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	66 63 1 2	689 399 290 -	370 245 125 -	319 154 165 -	73 41 32 -	3 2 1 -
708	Buchbinderei  davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	32 31 1 -	332 332 - -	207 207 - -	125 125 - -	38 38 - -	1 1 - -
709	Graphische Handwerke  davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	39 33 5 1	949 529 420 -	741 422 319 -	208 107 101 -	117 64 53 -	6 4 2 -
711- 716	Musikinstrumentenbau  davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	12 12 - -	110 110 - -	98 98 - -	12 12 - -	11 11 - -	- - - -
719	Vulkaniseurhandwerk  davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 und mehr Beschäftigten	11 9 2 -	292 292 - -	208 208 - -	84 84 - -	27 27 - -	1 1 - -
1) einschließlich Heimarbeiterlöhne							
2) einschließlich Lehrlingsentgelte							

**MATERIAL- UND WARENEINGÄNGE (EINSCHLIESSLICH ENERGIEBEZUG) UND VERBRAUCH VON ELEKTRIZITÄT  
NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN**

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31. 5. 1963	Material und Wareneingänge				Verbrauch von Elektrizität 1962  1 000 kWh
			Insgesamt	davon			
				Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2)	Brenn-, Kraftstoffe und Energie	Handelsware 2)	
		Anzahl	1962 in 1 000 DM				
	<u>Handwerk insgesamt</u>	9 283	949 109	483 314	24 676	441 119	40 313
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	8 136	416 264	233 034	11 927	171 303	22 844
	10 - 19	641	112 529	68 509	3 177	40 843	4 837
	20 - 49	339	110 896	68 998	3 454	38 444	4 003
	50 - 99	119	108 444	56 702	2 825	48 917	2 744
	100 und mehr Beschäftigten	48	200 976	56 071	3 293	141 612	5 885
100	<u>Bau- und Ausbauhandwerke</u>	1 847	173 849	139 559	8 382	25 908	4 443
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	1 259	32 131	24 736	1 426	5 969	1 033
	10 - 19	283	22 652	19 412	1 031	2 209	499
	20 - 49	192	34 736	30 059	1 853	2 824	800
	50 - 99	80	46 314	30 673	1 955	7 686	607
	100 und mehr Beschäftigten	33	44 016	34 679	2 117	7 220	1 504
	<u>darunter:</u>						
101- 104	Mauërerhandwerk (Hoch-u.Tiefbau)	354	79 218	71 733	4 612	2 873	1 752
107 u. 108	Zimmerei (auch mit Tischlerei)	109	9 146	7 900	274	972	389
109	Dachdeckerei	101	10 089	9 501	261	327	95
110	Straßenbau (einschl.Pflastererei)	32	11 254	10 240	880	134	187
112	Mosaik-,Platten-und Fliesenleger- handwerk	94	26 141	11 998	348	13 795	303
113	Betonstein-und Terrazzoherstellung	57	2 861	2 636	149	76	202
116 u. 117	Steinmetz- und Steinbildhauer- handwerk	72	3 943	3 693	130	120	102
118	Stukkateurhandwerk	253	10 287	9 441	686	160	186
119	Malerhandwerk	671	17 096	9 115	826	7 155	1 155
200	<u>Metallverarbeitende Handwerke</u>	1 726	371 662	96 402	4 889	270 371	10 611
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	1 430	88 200	32 896	1 875	53 429	3 104
	10 - 19	172	45 102	17 730	716	26 656	1 266
	20 - 49	89	47 304	18 586	888	27 830	1 367
	50 - 99	23	41 388	12 778	457	28 153	1 099
	100 und mehr Beschäftigten	12	149 668	14 412	953	134 303	3 675
	<u>darunter:</u>						
201 u. 202	Schmiede	109	2 472	1 104	115	1 253	266
203- 205	Schlosserei	313	25 710	20 842	1 044	3 824	3 081
206	Maschinenbauerhandwerk	27	5 061	3 497	218	1 346	465
211 u. 213	Fahrrad-und Nähmaschinenmechaniker- handwerk	31	9 740	980	60	8 700	57
212	Büromaschinenmechanikerhandwerk	19	6 075	71	65	5 939	65
214	Feinmechanikerhandwerk	9	491	124	10	357	16
216	Kraftfahrzeugreparatur	220	202 975	13 439	1 222	188 314	3 448
217	Kraftfahrzeugelektrikerhandwerk	28	4 177	1 309	54	2 814	102
218	Landmaschinenmechanikerhandwerk	15	8 195	454	42	7 699	55
221 u. 223- 225	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	291	32 604	26 187	677	5 740	360
226	Zentralheizungs-u.Lüftungsbau	23	11 167	9 604	145	1 418	73

nach: MATERIAL- UND WARENEINGÄNGE (EINSCHLIESSLICH ENERGIEBEZUG) UND VERBRAUCH VON ELEKTRIZITÄT  
NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

— Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben —  
(Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31. 5. 1963	Material und Wareneingänge				Verbrauch von Elektrizität 1962  1 000 kWh
			Insgesamt	davon			
				Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe <sup>2)</sup>	Brenn-, Kraftstoffe und Energie	Handelsware <sup>2)</sup>	
		Anzahl	1962 in 1 000 DM				
228	Elektroinstallation	294	34 592	13 268	519	20 805	1 090
232	Radio-u.Fernsehtechnikerhandwerk	66	10 537	695	101	9 741	242
233	Uhrmacherhandwerk	160	9 229	417	171	8 641	527
240 u. 241	Gold-und Silberschmiede	44	2 414	344	52	2 018	131
300	<u>Holzverarbeitende Handwerke</u>	1 002	62 503	43 476	1 652	17 375	2 988
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	927	39 899	25 997	988	12 914	1 352
	10 - 19	53	7 901	6 117	195	1 589	377
	20 - 49	15	4 262	3 595	164	503	301
	50 - 99	6	10 441	7 767	305	2 369	958
	100 und mehr Beschäftigten	1					
	<u>darunter:</u>						
301- 304	Tischlerei	899	53 416	37 767	1 436	14 213	2 583
308	Stellmacherei (Wagner)	21	176	125	7	44	14
309	Karosseriebau	21	4 099	1 846	71	2 182	158
400	<u>Bekleidungs-, Textil- und leder- verarbeitende Handwerke</u>	1 490	47 962	11 226	675	36 061	1 733
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	1 458	28 134	6 437	503	21 194	1 390
	10 - 19	18	3 882	639	67	3 176	119
	20 - 49	9	2 804	1 381	51	1 372	90
	50 - 99	4	13 142	2 769	54	10 319	134
	100 und mehr Beschäftigten	1					
	<u>darunter:</u>						
401	Herrenschneiderei	383	4 931	2 207	96	2 628	408
402	Damenschneiderei	239	638	172	57	409	97
407	Futzmacherei	90	4 100	102	34	3 964	106
411	Kürschnerei	28	4 804	1 483	47	3 274	101
414 u. 415	Schuhmacherhandwerk	504	10 114	2 560	203	7 351	598
419- 421	Sattlerei (auch Autosattlerei)	101	4 433	801	95	3 537	163
422	Polsterer-u.Dekorateurhandwerk	101	8 529	2 757	101	5 671	149
500	<u>Nahrungsmittelhandwerke</u>	1 914	262 334	181 703	7 094	73 537	15 191
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	1 842	209 808	136 859	5 744	67 205	11 717
	10 - 19	53	27 516	22 625	837	4 054	1 892
	20 - 49	15	14 805	12 669	337	1 799	1 111
	50 - 99	4	10 205	9 550	176	479	471
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
	<u>darunter:</u>						
501	Bäckerhandwerk	1 087	97 186	45 888	3 132	48 166	4 400
502	Konditorenhandwerk	98	7 325	3 487	367	3 471	1 442
503	Fleischerei	653	134 202	114 134	2 831	17 237	7 589
505	Müllerhandwerk	75	23 542	18 137	760	4 645	1 755



noch: MATERIAL- UND WARENEINGÄNGE (EINSCHLIESSLICH ENERGIEBEZUG) UND VERBRAUCH VON ELEKTRIZITÄT  
NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

– Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben –  
(Handwerkszählung 1963 – Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31. 5. 1963	Material und Wareneingänge				Verbrauch von Elektrizität 1962  1 000 kWh
			Insgesamt	davon			
				Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 2)	Brenn-, Kraftstoffe und Energie	Handelsware 2)	
			1962 in 1 000 DM				
600	<u>Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke</u> davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten <u>darunter:</u>	1 092 1 033 47 9 2 1	16 239 10 505 1 969 3 519 246	5 071 3 797 764 365 145	1 564 1 141 229 93 101	9 604 5 567 976 3 061 -	4 649 3 745 550 173 181
601	Augenoptikerhandwerk	29	2 441	1 265	69	1 107	172
605	Zahntechnikerhandwerk	30	316	281	35	-	55
606- 608	Friseurhandwerk	938	8 753	2 411	1 020	5 322	3 656
609	Färberei und Chemischreinigung	14	548	298	187	63	377
611	Wäscherei und Plätterei	30	361	159	202	-	330
612	Gebäudereinigung	38	376	283	21	72	13
700	<u>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke</u> davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten <u>darunter:</u>	212 187 15 10 - -	14 560 7 587 3 507 3 466 - -	5 877 2 312 1 222 2 343 - -	420 250 102 68 - -	8 263 5 025 2 183 1 055 - -	698 403 134 161 - -
701	Lackiererhandwerk	15	218	158	21	39	70
702	Glaserei	24	4 022	2 984	82	956	98
707	Fotografenhandwerk	65	2 702	370	72	2 260	181
708	Buchbinderei	30	1 491	267	60	1 164	62
709	Graphische Handwerke	39	1 362	970	87	305	142
711- 716	Musikinstrumentenbau	10	668	99	11	558	12
719	Vulkaniseurhandwerk	11	2 764	160	45	2 559	56

1) Einschließlich Einbauteile und Zubehör

2) Einschließlich der für die eigene Gaststätte bestimmten Handelsware

1) Einschließlich Einbauteile und Zubehör

2) Einschließlich der für die eigene Gaststätte bestimmten Handelsware

**MATERIAL- UND WARENEINGÄNGE (EINSCHLIESSLICH ENERGIEBEZUG) UND VERBRAUCH VON ELEKTRIZITÄT  
NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN**

— Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben —  
(Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Umsatzgrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31. 5. 1963	Material und Wareneingänge				Verbrauch von Elektrizität 1962 1 000 kWh
			Insgesamt	davon			
				Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe <sup>2)</sup>	Brenn-, Kraftstoffe und Energie	Handelsware <sup>2)</sup>	
		Anzahl	1962 in 1 000 DM				
	Handwerk insgesamt	9 283	949 109	483 314	24 676	441 119	40 313
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	1 726	6 197	4 070	447	1 680	1 278
	20 000 bis unter 50 000	1 895	26 475	14 875	1 566	10 034	3 606
	50 000 " " 100 000	2 019	72 612	43 186	2 985	26 441	4 251
	100 000 " " 250 000	2 320	203 732	108 706	5 585	89 441	9 213
	250 000 " " 500 000	798	147 895	94 713	3 805	49 377	6 917
	500 000 " " 1 000 000	328	114 554	74 614	3 297	36 643	4 423
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	197	377 644	143 150	6 991	227 503	10 625
100	Bau- und Ausbauhandwerke	1 847	173 849	139 559	8 382	25 908	4 443
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	159	820	789	31	-	40
	20 000 bis unter 50 000	395	3 947	2 711	233	1 003	254
	50 000 " " 100 000	457	12 081	8 084	613	3 384	379
	100 000 " " 250 000	413	22 338	18 803	1 014	2 521	533
	250 000 " " 500 000	207	24 583	22 047	1 128	1 408	635
	500 000 " " 1 000 000	120	28 149	24 837	1 561	1 751	578
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	96	81 931	62 288	3 802	15 841	2 024
200	Metallverarbeitende Handwerke	1 726	371 662	96 402	4 889	270 371	10 611
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	216	948	627	77	244	176
	20 000 bis unter 50 000	244	4 201	2 331	170	1 700	325
	50 000 " " 100 000	383	13 418	5 911	485	7 022	931
	100 000 " " 250 000	511	45 612	18 584	931	26 097	1 478
	250 000 " " 500 000	204	39 406	18 535	758	20 113	1 325
	500 000 " " 1 000 000	103	40 394	16 771	708	22 915	1 092
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	65	227 683	33 643	1 760	192 280	5 284
300	Holzverarbeitende Handwerke	1 002	62 503	43 476	1 652	17 375	2 988
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	66	239	212	9	18	20
	20 000 bis unter 50 000	269	4 276	3 472	164	640	205
	50 000 " " 100 000	329	12 688	9 538	315	2 835	491
	100 000 " " 250 000	261	21 236	12 271	506	8 459	638
	250 000 " " 500 000	55	9 035	6 593	214	2 228	390
	500 000 " " 1 000 000	15	4 588	3 623	139	826	286
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	7	10 441	7 767	305	2 369	958
400	Bekleidungs-, Textil- und leder- verarbeitende Handwerke	1 490	47 962	11 226	675	36 061	1 733
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	889	2 854	1 993	147	714	468
	20 000 bis unter 50 000	285	4 592	1 633	107	2 852	365
	50 000 " " 100 000	168	7 463	1 129	128	6 206	320
	100 000 " " 250 000	109	10 621	1 510	112	8 999	208
	250 000 " " 500 000	25	5 308	1 283	64	3 961	161
	500 000 " " 1 000 000	10	4 196	1 100	75	3 021	150
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	4	12 928	2 578	42	10 308	61

noch: MATERIAL- UND WARENEINGÄNGE (EINSCHLIESSLICH ENERGIEBEZUG) UND VERBRAUCH VON ELEKTRIZITÄT  
NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN

– Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben –  
(Handwerkszählung 1963 – Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Umsatzgrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31. 5. 1963	Material und Wareneingänge				Verbrauch von Elektrizität 1962  1 000 kWh
			Insgesamt	davon			
				Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe <sup>2)</sup>	Brenn-, Kraftstoffe und Energie	Handelsware <sup>2)</sup>	
		Anzahl	1962 in 1 000 DM				
500	Nahrungsmittelhandwerke davon Betriebe mit	1 914	262 334	181 703	7 094	73 537	15 191
	weniger als 20 000	9	18	11	1	6	4
	20 000 bis unter 50 000	150	4 263	3 051	282	930	307
	50 000 " " 100 000	491	22 767	17 001	1 094	4 672	1 164
	100 000 " " 250 000	694	96 615	54 572	2 549	39 494	5 357
	250 000 " " 500 000	283	66 311	44 855	1 490	19 966	4 137
	500 000 " " 1 000 000	66	32 317	26 161	635	5 521	1 995
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	21	40 043	36 052	1 043	2 948	2 227
600	Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke davon Betriebe mit	1 092	16 239	5 071	1 564	9 604	4 649
	weniger als 20 000	359	1 219	393	172	654	549
	20 000 bis unter 50 000	509	4 742	1 487	594	2 661	2 097
	50 000 " " 100 000	132	2 587	913	285	1 389	832
	100 000 " " 250 000	76	3 125	1 372	305	1 448	771
	250 000 " " 500 000	11	1 036	532	89	415	182
	500 000 " " 1 000 000	3	3 530	374	119	3 037	218
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	2					
700	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke davon Betriebe mit	212	14 560	5 877	420	8 263	698
	weniger als 20 000	28	99	45	10	44	21
	20 000 bis unter 50 000	43	454	190	16	248	53
	50 000 " " 100 000	59	1 608	610	65	933	134
	100 000 " " 250 000	56	4 185	1 594	168	2 423	228
	250 000 " " 500 000	13	2 216	868	62	1 286	87
	500 000 " " 1 000 000	11	5 998	2 570	99	3 329	175
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	2					
1) Einschließlich Einbauteile und Zubehör							
2) Einschließlich der für die eigene Gaststätte bestimmten Handelsware							

**MATERIAL- UND WARENBESTÄNDE NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN**

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt  Handwerksgruppe  Ausgewählter Handwerkszweig  Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31. 5. 1963	Material- und Warenbestände 1)							
			am 31. Dezember 1961				am 31. Dezember 1962			
			ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon		
				Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffe 2)	Brenn- u. Kraft- stoffe	Handels- ware 3)		Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffe 2)	Brenn- u. Kraft- stoffe	Handels- ware 3)
Anzahl		1962 in 1 000 DM								
	<u>Handwerk insgesamt</u>	9 283	120 078	43 173	494	76 411	134 226	46 618	528	87 080
	davon Betriebe mit									
	1 - 9	8 136	62 647	20 807	207	41 633	67 282	22 171	224	44 887
	10 - 19	641	15 896	6 436	45	9 415	16 819	7 200	47	9 572
	20 - 49	339	13 241	6 140	83	7 018	13 659	6 570	86	7 003
	50 - 99	119	10 510	3 698	68	6 744	12 349	4 053	75	8 221
	100 und mehr Beschäftigten	48	17 784	6 092	91	11 601	24 117	6 624	96	17 397
100	<u>Bau- und Ausbauhandwerke</u>	1 847	12 379	8 299	140	3 940	14 213	9 339	160	4 714
	davon Betriebe mit									
	1 - 9	1 259	4 412	2 485	4	1 923	5 128	2 793	9	2 326
	10 - 19	283	1 997	1 376	6	615	2 214	1 560	8	646
	20 - 49	192	2 121	1 612	42	467	2 524	1 920	50	554
	50 - 99	80	1 799	1 196	46	557	1 925	1 209	53	663
	100 und mehr Beschäftigten	33	2 050	1 630	42	378	2 422	1 857	40	525
	<u>darunter:</u>									
101- 104	Maurerhandwerk(Hoch-u.Tiefbau)	354	3 046	2 548	109	389	3 482	2 910	122	450
107 u. 108	Zimmerei (auch mit Tischlerei)	109	1 195	1 127	2	66	1 326	1 229	2	95
109	Dachdeckerei	101	767	719	1	47	919	858	1	60
110	Straßenbau(einschl.Pflastererei)	32	203	161	14	28	159	131	15	13
112	Mosaik-,Platten-u.Fliesenlegerhandw.	94	1 938	979	4	955	2 390	1 159	5	1 226
113	Betonstein-u.Terrazzoherstellung	57	344	302	2	40	332	304	2	26
116 u. 117	Steinmetz-u.Steinbildhauerhandwerk	72	618	607	-	11	668	653	-	15
118	Stukkateurhandwerk	253	445	432	3	10	514	496	4	14
119	Malerhandwerk	671	3 460	1 068	5	2 387	3 956	1 139	9	2 808
200	<u>Metallverarbeitende Handwerke</u>	1 726	59 132	15 181	136	43 815	67 219	15 774	140	51 305
	davon Betriebe mit									
	1 - 9	1 430	22 398	5 125	35	17 238	23 209	5 066	39	18 104
	10 - 19	172	8 183	2 317	21	5 845	8 299	2 451	20	5 828
	20 - 49	89	7 527	2 543	23	4 961	7 591	2 634	15	4 942
	50 - 99	23	5 873	1 269	14	4 590	6 943	1 342	16	5 585
	100 und mehr Beschäftigten	12	15 151	3 927	43	11 181	21 177	4 281	50	16 846
	<u>darunter:</u>									
201 u. 202	Schmiede	109	480	138	3	339	538	158	4	376
203- 205	Schlosserei	313	4 068	2 612	19	1 437	4 022	2 653	29	1 340
206	Maschinenbauerhandwerk	27	742	443	-	299	743	542	1	200
211 u. 213	Fahrrad- und Nähmaschinenmechanikerhandwerk	31	1 694	112	2	1 580	1 663	113	2	1 548
212	Büromaschinenmechanikerhandwerk	19	1 594	35	1	1 558	1 539	29	1	1 509
214	Feinmechanikerhandwerk	9	106	50	-	56	98	42	-	56
216	Kraftfahrzeugreparatur	220	20 174	3 304	73	16 797	27 634	3 617	77	23 940
217	Kraftfahrzeugelektrikerhandwerk	28	741	365	1	375	870	363	-	507
218	Landmaschinenmechanikerhandwerk	15	2 363	151	12	2 200	2 257	177	1	2 079
221 u. 223- 225	Klempnerei,Gas-und Wasserin- stallation	291	4 180	2 980	7	1 193	4 471	2 996	9	1 466
226	Zentralheizungs-und Lüftungsbau	23	1 311	1 096	6	209	1 652	1 197	6	449
228	Elektroinstallation	294	8 952	2 870	10	6 072	8 993	2 815	8	6 170
232	Radio-u.Fernsehtechnikerhandwerk	66	3 387	182	-	3 205	2 737	172	-	2 565
233	Uhrmacherhandwerk	160	6 576	154	-	6 422	7 014	151	-	6 863
240 u. 241	Gold-und Silberschmiede	44	1 800	85	-	1 715	1 932	77	-	1 855

noch: MATERIAL- UND WARENBESTÄNDE NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

— Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben —  
(Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung)

Saatland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31. 5. 1963  Anzahl	Material- und Warenbestände 1)							
			am 31. Dezember 1961				am 31. Dezember 1962			
			ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon		
				Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffe 2)	Brenn- u. Kraft- stoffe	Handels- ware 3)		Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffe 2)	Brenn- u. Kraft- stoffe	Handels- ware 3)
1962 in 1'000 DM										
300	<u>Holzverarbeitende Handwerke</u> davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten  <u>darunter:</u>	1 002 927 53 15 6 1	12 003 8 725 1 375 777 1 126	7 805 5 092 1 033 732 948	29 19 1 2 7	4 169 3 614 341 43 171	13 485 9 639 1 495 839 1 512	8 767 5 632 1 097 762 1 276	33 23 2 2 6	4 685 3 984 396 75 230
301- 304	Tischlerei	899	10 559	6 706	25	3 828	11 661	7 391	30	4 240
308	Stellmacherei (Wagner)	21	77	23	-	54	67	21	-	46
309	Karosseriebau	21	370	222	-	148	534	318	-	216
400	<u>Bekleidungs-, Textil- und leder- verarbeitende Handwerke</u> davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten  <u>darunter:</u>	1 490 1 458 18 9 4 1	15 438 11 194 1 411 900 1 933	2 898 1 804 196 409 489	10 5 1 - 4	12 530 9 385 1 214 491 1 440	16 281 11 784 1 470 778 2 249	2 873 1 800 245 322 506	14 7 2 2 3	13 394 9 977 1 223 454 1 740
401	Herrnschneiderei	383	2 429	792	3	1 634	2 487	768	4	1 715
402	Damenschneiderei	239	245	24	-	221	278	30	-	248
407	Putzmacherei	90	1 360	29	-	1 331	1 393	32	-	1 361
411	Kürschnerei	28	1 867	591	-	1 276	2 167	653	1	1 513
414 u. 415	Schuhmacherhandwerk	504	4 010	373	2	3 635	4 258	395	3	3 860
419- 421	Sattlerei (auch Autosattlerei)	101	1 865	230	-	1 635	1 776	231	-	1 545
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	101	2 307	608	3	1 696	2 412	463	4	1 945
500	<u>Nahrungsmittelhandwerke</u> davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten  <u>darunter:</u>	1 914 1 842 53 15 4 -	12 669 10 417 1 503 398 351 -	6 784 4 970 1 209 284 321 -	126 113 9 2 2 -	5 759 5 334 285 112 28 -	13 816 11 222 1 873 496 225 -	7 469 5 392 1 520 363 194 -	128 115 10 1 2 -	6 219 5 715 343 132 29 -
501	Bäckerhandwerk	1 087	6 478	2 330	85	4 063	6 847	2 343	89	4 415
502	Konditorenhandwerk	98	703	267	9	427	732	274	7	451
503	Fleischerei	653	2 751	1 899	32	820	3 287	2 289	32	966
505	Müllerhandwerk	75	2 735	2 287	-	448	2 946	2 561	-	385
600	<u>Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke</u> davon Betriebe mit 1 - 9 10 - 19 20 - 49 50 - 99 100 und mehr Beschäftigten  <u>darunter:</u>	1 092 1 033 47 9 2 1	4 927 3 421 921 574 11	1 141 865 221 45 10	36 28 4 3 1	3 750 2 528 696 526 -	5 572 4 106 972 481 13	1 292 1 001 238 41 12	35 27 3 4 1	4 245 3 078 731 436 -
601	Augenoptikerhandwerk	29	769	365	1	403	945	405	1	539

noch: MATERIAL- UND WARENBESTÄNDE NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

– Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben –  
(Handwerkszählung 1963 – Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt  Handwerksgruppe  Ausgewählter Handwerkszweig  Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31. 5. 1963	Material- und Warenbestände 1)							
			am 31. Dezember 1961				am 31. Dezember 1962			
			ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon		
				Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffe 2)	Brenn- u. Kraft- stoffe	Handels- ware 3)		Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffe 2)	Brenn- u. Kraft- stoffe	Handels- ware 3)
Anzahl	1962 in 1 000 DM									
605	Zahntechnikerhandwerk	30	92	92	-	-	83	83	-	-
606- 608	Friseurhandwerk	938	3 190	547	26	2 617	3 652	637	26	2 989
609	Färberei- und Chemischreinigung	14	116	21	5	90	130	22	5	103
611	Wäscherei und Plätterei	30	10	6	4	-	8	5	3	-
612	Gebäudereinigung	38	64	24	-	40	72	28	-	44
700	<u>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke</u>	212	3 530	1 065	17	2 448	3 640	1 104	18	2 518
	davon Betriebe mit									
	1 - 9	187	2 080	466	3	1 611	2 194	487	4	1 703
	10 - 19	15	506	84	3	419	496	89	2	405
	20 - 49	10	944	515	11	418	950	528	12	410
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-	-
	<u>darunter:</u>									
701	Lackiererhandwerk	15	13	11	-	2	18	16	-	2
702	Glaserei	24	892	522	11	359	892	564	12	316
707	Fotografenhandwerk	65	1 004	109	1	894	1 113	121	1	991
708	Buchbinderei	30	600	63	-	537	566	56	-	510
709	Graphische Handwerke	39	178	121	3	54	186	125	2	59
711- 716	Musikinstrumentenbau	10	261	19	-	242	328	72	-	256
719	Vulkaniseurhandwerk	11	392	121	2	269	371	59	3	309
1) Ohne Halb- und Fertigzeugnisse aus eigener Produktion										
2) Einschließlich Einbauteile und Zubehör										
3) Einschließlich der für die eigene Gaststätte bestimmter Handelsware										

1) Ohne Halb- und Fertigerzeugnisse aus eigener Produktion

2) Einschließlich Einbauteile und Zubehör

3) Einschließlich der für die eigene Gaststätte bestimmten Handelsware

# MATERIAL- UND WARENBESTÄNDE NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN

— Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben —  
(Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk-insgesamt  Handwerksgruppe  Umsatzgrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31. 5. 1963	Material- und Warenbestände 1)							
			am 31. Dezember 1961				am 31. Dezember 1962			
			ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon		
				Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffe 2)	Brenn- u. Kraft- stoffe	Handels- ware 3)		Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffe 2)	Brenn- u. Kraft- stoffe	Handels- ware 3)
Anzahl	1962 in 1 000 DM									
	Handwerk insgesamt	9 283	120 078	43 173	494	76 411	134 226	46 618	528	87 080
	davon Betriebe mit									
	weniger als 20 000	1 726	1 683	884	9	790	1 585	828	9	748
	20 000 bis unter 50 000	1 895	6 426	2 326	28	4 072	7 170	2 433	31	4 706
	50 000 " " 100 000	2 019	15 724	4 881	38	10 805	17 255	5 411	44	11 800
	100 000 " " 250 000	2 320	30 750	9 855	108	20 787	32 869	10 328	114	22 427
	250 000 " " 500 000	798	15 850	6 932	68	8 850	16 722	7 610	76	9 036
	500 000 " " 1 000 000	328	13 498	5 887	66	7 545	13 720	6 088	81	7 551
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	197	36 147	12 408	177	23 562	44 905	13 920	173	30 812
100	Bau- und Ausbauhandwerke	1 847	12 379	8 299	140	3 940	14 213	9 339	160	4 714
	davon Betriebe mit									
	weniger als 20 000	159	78	77	1	-	83	82	1	-
	20 000 bis unter 50 000	395	790	345	-	445	963	374	-	589
	50 000 " " 100 000	457	2 033	835	2	1 196	2 297	973	6	1 318
	100 000 " " 250 000	413	2 093	1 538	3	552	2 412	1 666	5	741
	250 000 " " 500 000	207	1 750	1 369	20	361	1 899	1 541	23	335
	500 000 " " 1 000 000	120	1 493	1 275	31	187	1 879	1 567	39	273
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	96	4 142	2 860	83	1 199	4 680	3 136	86	1 458
200	Metallverarbeitende Handwerke	1 726	59 132	15 181	136	43 815	67 219	15 774	140	51 305
	davon Betriebe mit									
	weniger als 20 000	216	327	150	-	177	300	124	-	176
	20 000 bis unter 50 000	244	1 199	315	1	883	1 276	312	2	962
	50 000 " " 100 000	383	4 651	899	6	3 746	4 954	905	6	4 043
	100 000 " " 250 000	511	12 025	2 881	18	9 126	12 534	2 883	21	9 630
	250 000 " " 500 000	204	7 227	2 460	23	4 744	7 415	2 617	23	4 775
	500 000 " " 1 000 000	103	7 745	2 510	13	5 222	7 587	2 487	18	5 082
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	65	25 958	5 966	75	19 917	33 153	6 446	70	26 637
300	Holzverarbeitende Handwerke	1 002	12 003	7 805	29	4 169	13 485	8 767	33	4 685
	davon Betriebe mit									
	weniger als 20 000	66	50	44	-	6	47	42	-	5
	20 000 bis unter 50 000	269	897	794	2	101	920	827	2	91
	50 000 " " 100 000	329	2 998	1 933	7	1 058	3 308	2 195	11	1 104
	100 000 " " 250 000	261	4 371	2 141	8	2 222	4 940	2 368	8	2 564
	250 000 " " 500 000	55	1 969	1 424	3	542	2 035	1 443	4	588
	500 000 " " 1 000 000	15	592	521	2	69	723	618	2	103
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	7	1 126	948	7	171	1 512	1 276	6	230
400	Bekleidungs-, Textil- und leder- verarbeitende Handwerke	1 490	15 438	2 898	10	12 530	16 281	2 873	14	13 394
	davon Betriebe mit									
	weniger als 20 000	889	818	501	-	317	716	462	1	253
	20 000 bis unter 50 000	285	1 900	436	3	1 441	2 107	435	3	1 669
	50 000 " " 100 000	168	3 466	315	2	3 149	3 735	339	2	3 394
	100 000 " " 250 000	109	4 246	473	-	3 773	4 522	492	1	4 029
	250 000 " " 500 000	25	1 724	370	-	1 354	1 721	436	1	1 284
	500 000 " " 1 000 000	10	1 354	316	1	1 037	1 237	205	3	1 029
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	4	1 930	487	4	1 439	2 243	504	3	1 736
500	Nahrungsmittelhandwerke	1 914	12 669	6 784	126	5 759	13 816	7 469	128	6 219
	davon Betriebe mit									
	weniger als 20 000	9	-	-	-	-	-	-	-	-
	20 000 bis unter 50 000	150	178	105	8	65	193	116	9	68
	50 000 " " 100 000	491	1 122	555	15	552	1 183	621	14	548
	100 000 " " 250 000	894	5 650	2 246	69	3 335	5 838	2 228	70	3 540
	250 000 " " 500 000	283	2 417	1 125	20	1 272	2 883	1 359	22	1 502
	500 000 " " 1 000 000	66	1 077	792	7	278	1 134	825	6	303
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	21	2 225	1 961	7	257	2 585	2 320	7	258

nach: MATERIAL- UND WARENBESTÄNDE NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN

— Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben —  
(Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Umsatzgrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31. 5. 1963	Material- und Warenbestände 1)							
			am 31. Dezember 1961				am 31. Dezember 1962			
			ins- gesamt	davon			ins- gesamt	davon		
				Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffe 2)	Brenn- u. Kraft- stoffe	Handels- ware 3)		Roh-, Hilfs- u. Betriebs- stoffe 2)	Brenn- u. Kraft- stoffe	Handels- ware 3)
Anzahl			1962 in 1 000 DM							
600	Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke davon Betriebe mit	1 092	4 927	1 141	36	3 750	5 572	1 292	35	4 245
	weniger als 20 000	359	385	100	8	277	415	108	7	300
	20 000 bis unter 50 000	509	1 329	297	14	1 018	1 576	340	15	1 221
	50 000 " " 100 000	132	981	224	6	751	1 268	252	5	1 011
	100 000 " " 250 000	76	1 358	352	4	1 002	1 475	392	3	1 080
	250 000 " " 500 000	11	315	125	2	188	374	158	3	213
	500 000 " " 1 000 000	3	559	43	2	514	464	42	2	420
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	2								
700	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke davon Betriebe	212	3 530	1 065	17	2 448	3 640	1 104	18	2 518
	weniger als 20 000	28	25	12	-	13	24	10	-	14
	20 000 bis unter 50 000	43	133	34	-	99	135	29	-	106
	50 000 " " 100 000	59	473	120	-	353	510	128	-	382
	100 000 " " 250 000	56	1 007	224	6	777	1 148	299	6	843
	250 000 " " 500 000	13	448	59	-	389	395	56	-	339
	500 000 " " 1 000 000	11	1 444	616	11	817	1 428	582	12	834
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	2								
1) Ohne Halb- und Fertigerzeugnisse aus eigener Produktion 2) Einschließlich Einbauteile und Zubehör 3) Einschließlich der für die eigene Gaststätte bestimmten Handelsware										

1) Ohne Halb- und Fertigerzeugnisse aus eigener Produktion

2) Einschließlich Einbauteile und Zubehör

3) Einschließlich der für die eigene Gaststätte bestimmten Handelsware



**AUFWENDUNGEN FÜR ERWORBENE UND SELBSTERSTELLTE SACHANLAGEN (INVESTITIONEN)  
NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN**

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk-insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Nebenbetriebe) am 31. 5. 1963	Aufwendungen (Investitionen)	davon entfielen auf			
		bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten		unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung	
							1962 in 1 000 DM
		Anzahl					
	Handwerk insgesamt	9 283	79 118	18 395	2 032	23 027	35 664
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	8 136	29 402	8 241	677	6 485	13 999
	10 - 19	641	10 576	3 239	222	2 746	4 369
	20 - 49	339	13 503	2 998	458	3 988	6 059
	50 - 99	119	10 771	919	136	4 428	5 288
	100 und mehr Beschäftigten	48	14 866	2 998	539	5 380	5 949
100	Bau- und Ausbauhandwerke	1 847	31 986	3 137	593	12 127	16 129
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	1 259	4 158	685	163	536	2 774
	10 - 19	283	3 568	526	95	999	1 948
	20 - 49	192	7 333	876	57	2 571	3 829
	50 - 99	80	7 377	226	67	3 137	3 947
	100 und mehr Beschäftigten	33	9 550	824	211	4 884	3 631
	darunter:						
101 - 104	Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	354	20 961	1 245	381	9 635	9 700
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	80	399	10	-	156	233
	10 - 19	87	1 661	70	62	745	784
	20 - 49	107	5 171	362	54	2 067	2 688
	50 - 99	54	5 078	164	54	2 254	2 606
	100 und mehr Beschäftigten	26	8 652	639	211	4 413	3 389
107 u. 108	Zimmerei (auch mit Tischlerei)	109	871	313	8	249	301
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	87	189	24	-	59	106
	10 - 19	13	247	161	-	23	63
	20 - 49	8	435	128	8	167	132
	50 - 99	1	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
109	Dachdeckerei	101	715	114	11	119	471
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	81	246	-	11	23	212
	10 - 19	11	275	114	-	62	99
	20 - 49	7	194	-	-	34	160
	50 - 99	1	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	1	-	-	-	-	-
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	32	2 665	219	13	1 273	1 160
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	6	51	-	8	27	16
	10 - 19	3	1	-	-	-	1
	20 - 49	7	213	-	-	120	93
	50 - 99	13	1 831	34	5	830	962
	100 und mehr Beschäftigten	3	569	185	-	296	88
112	Mosaik-, Platten- und Fliesenlegerhw.	94	1 150	313	33	221	583
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	57	318	83	31	9	195
	10 - 19	20	194	47	2	8	137
	20 - 49	10	276	183	-	14	79
	50 - 99	5	362	-	-	190	172
	100 und mehr Beschäftigten	2	-	-	-	-	-
113	Betonstein- und Terrazzoherstellung	57	482	108	-	172	202
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	43	227	64	-	75	88
	10 - 19	10	172	36	-	72	64
	20 - 49	3	83	8	-	25	50
	50 - 99	1	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-

noch: **AUFWENDUNGEN FÜR ERWORBENE UND SELBSTERSTELLTE SACHANLAGEN (INVESTITIONEN)**  
**NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN**

— Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben —  
 (Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Nebenbetriebe) am 31. 5. 1963	Aufwendungen (Investitionen)	davon entfielen auf			
				bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung
		Anzahl	1962 in 1 000 DM				
116 u. 117	Steinmetz- und Steinbildhauerhandwerk davon Betriebe mit	72	360	15	15	86	244
	1 - 9	63	258	14	15	64	165
	10 - 19	8	102	1	-	22	79
	20 - 49	1		-	-	-	-
	50 - 99	-		-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
118	Stukkateurhandwerk davon Betriebe mit	253	1 773	128	43	172	1 430
	1 - 9	132	405	53	17	27	308
	10 - 19	85	563	49	23	47	444
	20 - 49	32	580	26	3	70	481
	50 - 99	4	225	-	-	28	197
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
119	Malerhandwerk davon Betriebe mit	671	2 563	678	81	108	1 696
	1 - 9	618	1 796	433	81	60	1 222
	10 - 19	41	309	48	-	6	255
	20 - 49	10	458	197	-	42	219
	50 - 99	1		-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	1	-	-	-	-	-
200	<u>Metallverarbeitende Handwerke</u> davon Betriebe mit	1 726	22 198	8 757	1 038	3 462	8 941
	1 - 9	1 430	7 414	3 048	219	1 050	3 097
	10 - 19	172	3 421	1 372	116	652	1 281
	20 - 49	89	4 186	1 712	306	625	1 543
	50 - 99	23	2 069	457	69	690	853
	100 und mehr Beschäftigten	12	5 108	2 168	328	445	2 167
	<u>darunter:</u>						
201 u. 202	Schmiede davon Betriebe mit	109	716	586	4	55	71
	1 - 9	109	716	586	4	55	71
	10 - 19	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
203- 205	Schlosserei davon Betriebe mit	313	4 196	1 194	118	1 255	1 629
	1 - 9	255	1 683	694	79	333	577
	10 - 19	30	708	287	11	190	220
	20 - 49	21	1 131	116	20	457	538
	50 - 99	6	674	97	8	275	294
	100 und mehr Beschäftigten	1		-	-	-	-
206	Maschinenbauerhandwerk davon Betriebe mit	27	962	221	-	474	267
	1 - 9	16	57	8	-	5	44
	10 - 19	3	360	182	-	126	52
	20 - 49	5	43	-	-	13	30
	50 - 99	3	502	31	-	330	141
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
211 u. 213	Fahrrad- und Nähmaschinenmechaniker- handwerk davon Betriebe mit	31	79	-	-	-	79
	1 - 9	30	79	-	-	-	-
	10 - 19	-		-	-	-	-
	20 - 49	-		-	-	-	-
	50 - 99	-		-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	1	-	-	-	-	-

noch: AUFWENDUNGEN FÜR ERWORBENE UND SELBSTERSTELLTE SACHANLAGEN (INVESTITIONEN)  
NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

— Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben —  
(Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrossenklasse	Betriebe (ohne Nebenbetriebe) am 31. 5. 1963	Aufwendungen (Investitionen)	davon entfielen auf			
				bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung
		Anzahl	1962 in 1 000 DM				
212	Büromaschinenmechanikerhandwerk davon Betriebe mit	19	413	278	-	28	107
	1 - 9	15	332	278	-	-	54
	10 - 19	1					
	20 - 49	2	81	-	-	28	53
	50 - 99	1					
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
214	Feinmechanikerhandwerk davon Betriebe mit	9	134	85	-	24	25
	1 - 9	8					
	10 - 19	1	134	85	-	24	25
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
216	Kraftfahrzeugreparatur davon Betriebe mit	220	9 045	4 505	539	658	3 343
	1 - 9	158	1 159	506	-	159	494
	10 - 19	29	1 135	545	61	116	413
	20 - 49	22	1 862	1 195	113	95	459
	50 - 99	4	572	287	37	78	170
	100 und mehr Beschäftigten	7	4 317	1 972	328	210	1 807
217	Kraftfahrzeugelektrikerhandwerk davon Betriebe mit	28	543	391	1	32	119
	1 - 9	23	332	228	1	30	73
	10 - 19	3					
	20 - 49	2	211	163	-	2	46
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
218	Landmaschinenmechanikerhandwerk davon Betriebe mit	15	270	93	26	7	144
	1 - 9	11	35	24	-	-	11
	10 - 19	2					
	20 - 49	1	235	69	26	7	133
	50 - 99	1					
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
221 u. 223- 225	Klempnerei, Gas-u. Wasserinstallation davon Betriebe mit	291	2 171	501	310	218	1 142
	1 - 9	239	1 208	262	124	99	723
	10 - 19	39	478	154	15	66	243
	20 - 49	9	354	75	171	27	81
	50 - 99	3					
	100 und mehr Beschäftigten	1	131	10	-	26	95
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau davon Betriebe mit	23	491	23	10	149	309
	1 - 9	14					
	10 - 19	2	73	5	10	3	55
	20 - 49	5					
	50 - 99	1	418	18	-	146	254
	100 und mehr Beschäftigten	1					
228	Elektroinstallation davon Betriebe mit	294	1 497	513	29	77	878
	1 - 9	239	909	374	-	46	489
	10 - 19	40	287	39	29	23	196
	20 - 49	11	211	100	-	3	108
	50 - 99	4	90	-	-	5	85
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-

noch: **AUFWENDUNGEN FÜR ERWORBENE UND SELBSTERSTELLTE SACHANLAGEN (INVESTITIONEN)**  
**NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN**

– Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben –

(Handwerkszählung 1963 – Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Nebenbetriebe) am 31. 5. 1963	Aufwendungen (Investitionen)	davon entfielen auf			
				bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung
		Anzahl		1962 in 1 000 DM			
232	Radio- und Fernsehtechnikerhandwerk davon Betriebe mit	66	279	7	-	-	272
	1 - 9	50	168	-	-	-	168
	10 - 19	12	83	7	-	-	76
	20 - 49	4	28	-	-	-	28
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
233	Uhrmacherhandwerk davon Betriebe mit	160	182	41	-	38	103
	1 - 9	156	133	-	-	31	102
	10 - 19	4	49	41	-	7	1
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
240 u. 241	Gold- und Silberschmiede davon Betriebe mit	44	23	-	-	1	22
	1 - 9	43	23	-	-	1	22
	10 - 19	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	1	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
300	<u>Holzverarbeitende Handwerke</u> davon Betriebe mit	1 002	5 717	1 385	130	1 617	2 585
	1 - 9	927	3 660	611	128	985	1 936
	10 - 19	53	954	504	2	215	233
	20 - 49	15	403	98	-	123	182
	50 - 99	6	700	172	-	294	234
	100 und mehr Beschäftigten	1	-	-	-	-	-
	<u>darunter:</u>						
301- 304	Tischlerei davon Betriebe mit	899	4 606	931	102	1 287	2 286
	1 - 9	844	3 447	590	100	940	1 817
	10 - 19	42	501	174	2	156	169
	20 - 49	9	276	90	-	79	107
	50 - 99	3	382	77	-	112	193
	100 und mehr Beschäftigten	1	-	-	-	-	-
308	Stellmacherei (Wagner) davon Betriebe mit	21	8	-	-	2	6
	1 - 9	21	8	-	-	2	6
	10 - 19	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
309	Karosseriebau davon Betriebe mit	21	568	250	28	187	103
	1 - 9	13	58	1	28	9	20
	10 - 19	4	202	178	-	5	19
	20 - 49	2	308	71	-	173	64
	50 - 99	2	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
400	<u>Bekleidungs-, Textil- und Lederver- arbeitende Handwerke</u> davon Betriebe mit	1 490	1 453	595	3	133	722
	1 - 9	1 458	1 054	473	-	71	510
	10 - 19	18	119	39	-	40	40
	20 - 49	9	104	51	3	6	44
	50 - 99	4	176	32	-	16	128
	100 und mehr Beschäftigten	1	-	-	-	-	-

noch: **AUFWENDUNGEN FÜR ERWORBENE UND SELBSTERSTELLTE SACHANLAGEN (INVESTITIONEN)**  
**NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN**

– Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben –  
 (Handwerkszählung 1963 – Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Nebenbetriebe) am 31. 5. 1963	Aufwendungen (Investitionen)	davon entfielen auf			
				bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung
		Anzahl		1962 in 1 000 DM			
	noch: <u>Bekleidungs-, Textil- u. Leder-</u> <u>verarbeitende Handwerke</u>						
	<u>darunter:</u>						
401	Herrschneidererei	383	59	-	-	7	52
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	381	59	-	-	7	52
	10 - 19	2		-	-	-	-
	20 - 49	-		-	-	-	-
	50 - 99	-		-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
402	Damenschneidererei	239	14	-	-	-	14
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	237	14	-	-	-	14
	10 - 19	2		-	-	-	-
	20 - 49	-		-	-	-	-
	50 - 99	-		-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
407	Putzmacherei	90	22	-	-	-	22
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	87	11	-	-	-	11
	10 - 19	2		-	-	-	11
	20 - 49	1		-	-	-	-
	50 - 99	-		-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
411	Kürschnerei	28	115	22	-	7	86
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	23	82	22	-	5	55
	10 - 19	3		-	-	2	31
	20 - 49	-		-	-	-	-
	50 - 99	2		-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
414 u. 415	Schuhmacherhandwerk	504	667	287	3	66	311
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	494	504	236	-	41	227
	10 - 19	4		-	-	15	31
	20 - 49	5		51	3	10	53
	50 - 99	1		-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
419- 421	Sattlerei (auch Autosattlerei)	101	126	47	-	6	73
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	101	126	47	-	6	73
	10 - 19	-		-	-	-	-
	20 - 49	-		-	-	-	-
	50 - 99	-		-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	101	315	207	-	9	99
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	96	240	168	-	5	67
	10 - 19	3		-	-	-	-
	20 - 49	1		39	-	4	32
	50 - 99	-		-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	1	-	-	-	-	-
500	<u>Nahrungsmittelhandwerke</u>	1 914	13 777	3 513	8	4 720	5 536
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	1 842	10 585	2 745	8	3 355	4 477
	10 - 19	53		673	-	666	590
	20 - 49	15		92	-	478	256
	50 - 99	4		3	-	221	213
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-

noch: AUFWENDUNGEN FÜR ERWORBENE UND SELBSTERSTELLTE SACHANLAGEN (INVESTITIONEN)  
NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Nebenbetriebe) am 31. 5. 1963	Aufwendungen (Investitionen)	davon entfielen auf			
				bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung
		Anzahl	1962 in 1 000 DM				
	noch: <u>Nahrungsmittelhandwerke</u>						
	darunter:						
501	Bäckerhandwerk	1 087	5 394	839	-	1 779	2 776
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	1 067	4 205	358	-	1 491	2 356
	10 - 19	15	865	471	-	133	261
	20 - 49	4	324	10	-	155	159
	50 - 99	1					
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
502	Konditorenhandwerk	98	713	46	8	188	471
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	81	425	46	8	99	272
	10 - 19	11	157	-	-	76	81
	20 - 49	6	131	-	-	13	118
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
503	Fleischerei	653	7 035	2 628	-	2 290	2 117
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	620	5 570	2 341	-	1 552	1 677
	10 - 19	25	657	202	-	207	248
	20 - 49	5	587	82	-	399	106
	50 - 99	3	221	3	-	132	86
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
505	<u>Müllerhandwerk</u>	75	634	-	-	463	171
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	73	634	-	-	463	171
	10 - 19	2					
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
600	<u>Handwerke für Gesundheits-u.Körper-</u> <u>pflege sowie chemische und Reinigungs-</u> <u>handwerke</u>	1 092	2 478	427	250	527	1 274
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	1 033	1 628	322	158	250	898
	10 - 19	47	250	20	5	45	180
	20 - 49	9	380	50	87	111	132
	50 - 99	2	220	35	-	121	64
	100 und mehr Beschäftigten	1					
	darunter:						
601	Augenoptikerhandwerk	29	294	-	54	70	170
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	26	191	-	54	51	86
	10 - 19	2	103	-	-	19	84
	20 - 49	1					
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
605	Zahntechnikerhandwerk	30	83	5	-	23	55
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	28	83	5	-	23	55
	10 - 19	2					
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
606- 608	Friseurhandwerk	938	1 230	267	104	115	744
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	909	1 112	267	104	107	634
	10 - 19	28	118	-	-	8	110
	20 - 49	1					
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
609	Färberei u.Chemischreinigung	14	360	35	-	237	88
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	6	72	-	-	53	19
	10 - 19	3	1	-	-	-	1
	20 - 49	3	287	35	-	184	68
	50 - 99	2					
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-

noch: **AUFWENDUNGEN FÜR ERWORBENE UND SELBSTERSTELLTE SACHANLAGEN (INVESTITIONEN)**  
**NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN**  
 - Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
 (Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)  
 Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Nebenbetriebe) am 31. 5. 1963	Aufwendungen (Investitionen)	davon entfielen auf			
				bebaute Grundstücke, Gebäude und andere Bauten	unbebaute Grundstücke	Maschinen und maschinelle Anlagen	Werkzeuge, Betriebs- und Geschäfts- ausstattung
				1962 in 1 000 DM			
611	Wäscherei und Plätterei davon Betriebe mit	30	108	-	-	40	68
	1 - 9	21	41	-	-	9	32
	10 - 19	8	67	-	-	31	36
	20 - 49	1		-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
612	Gebäudereinigung davon Betriebe mit	38	116	-	-	32	84
	1 - 9	34	45	-	-	2	43
	10 - 19	1	71	-	-	30	41
	20 - 49	2		-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	1	-	-	-	-	-
700	<u>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke</u> davon Betriebe mit	212	1 509	581	10	441	477
	1 - 9	187	903	357	1	238	307
	10 - 19	15	335	105	4	129	97
	20 - 49	10	271	119	5	74	73
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
	<u>darunter:</u>						
701	Lackiererhandwerk davon Betriebe mit	15	316	240	-	60	16
	1 - 9	14	316	240	-	60	16
	10 - 19	1		-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
702	Glaserei davon Betriebe mit	24	154	93	-	28	33
	1 - 9	16	30	24	-	3	3
	10 - 19	3	1	-	-	-	1
	20 - 49	5	123	69	-	25	29
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
707	Fotografenhandwerk davon Betriebe mit	65	230	32	-	67	131
	1 - 9	62	195	32	-	48	115
	10 - 19	1	35	-	-	19	16
	20 - 49	2		-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
708	Buchbinderei davon Betriebe mit	30	116	50	-	15	51
	1 - 9	29	116	50	-	15	51
	10 - 19	1		-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
709	Graphische Handwerke davon Betriebe mit	39	403	62	5	183	153
	1 - 9	33	168	-	-	85	83
	10 - 19	5	235	62	5	98	70
	20 - 49	1		-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
711-	Musikinstrumentenbau	10	32	6	-	2	24
716	davon Betriebe mit						
	1 - 9	10	32	6	-	2	24
	10 - 19	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
719	Vulkaniseurhandwerk davon Betriebe mit	11	184	98	5	50	31
	1 - 9	9	184	98	5	50	31
	10 - 19	2		-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-

# INVESTITIONSQUOTEN NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31.5. 1963	Aufwendungen für Sachanlagen (Investitionen)			In den Aufwendungen sind enthalten		
			insgesamt 1962	Anteil am Gesamt- umsatz	je 1) Beschäftigten	Wohngebäude	zulassungs- pflichtige Strassen- u. Schienen- fahrzeuge	selbst- erstellte Anlagen
		Anzahl	1 000 DM	%	DM	1 000 DM		
	<u>Handwerk insgesamt</u>	9 283	79 118	5	1 300	4 151	18 421	1 623
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	8 136	29 402	4	1 100	2 234	6 967	291
	10 - 19	641	10 576	5	1 300	513	2 167	339
	20 - 49	339	13 503	6	1 400	756	3 351	283
	50 - 99	119	10 771	5	1 400	77	2 887	291
	100 und mehr Beschäftigten	48	14 866	4	1 800	571	3 049	419
100	<u>Bau- und Ausbauhandwerke</u>	1 847	31 986	6	1 300	1 190	9 355	914
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	1 259	4 158	5	800	257	1 568	105
	10 - 19	283	3 568	5	1 000	147	1 150	106
	20 - 49	192	7 333	7	1 300	208	2 314	217
	50 - 99	80	7 377	7	1 400	20	2 387	158
	100 und mehr Beschäftigten	33	9 550	7	1 800	558	1 936	328
101- 104	<u>daunter:</u> Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	354	20 961	8	1 700	643	5 387	497
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	80	399	6	900	-	119	10
	10 - 19	87	1 661	8	1 500	12	450	16
	20 - 49	107	5 171	9	1 600	94	1 634	128
	50 - 99	54	5 078	8	1 400	14	1 340	120
	100 und mehr Beschäftigten	26	8 652	9	2 000	523	1 844	223
107u. 108	Zimmerei (auch mit Tischlerei)	109	871	5	1 100	75	139	128
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	87	189	2	600	-	44	2
	10 - 19	13	247	7	1 400	75	26	41
	20 - 49	8	435	6	1 500	-	69	85
	50 - 99	1						
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
109	Dachdeckerei	101	715	3	800	-	283	1
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	81	246	3	700	-	137	-
	10 - 19	11	275	7	2 100	-	51	1
	20 - 49	7	194	2	500	-	95	-
	50 - 99	1						
	100 und mehr Beschäftigten	1	-	-	-	-	-	-
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	32	2 665	8	1 800	41	902	115
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	6	51	9	1 500	-	5	-
	10 - 19	3	1	-	-	-	-	-
	20 - 49	7	213	5	900	-	70	-
	50 - 99	13	1 831	10	2 200	6	783	10
	100 und mehr Beschäftigten	3	569	7	1 600	35	44	105



noch: INVESTITIONSQUOTEN NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe), am 31.5. 1963	Aufwendungen für Sachanlagen (Investitionen)			In den Aufwendungen sind enthalten		
			insgesamt 1962	Anteil am Gesamt- umsatz	je 1) Beschäftigten	Wohngebäude	zulassungs- pflichtige Strassen- u. Schienen- fahrzeuge	selbst- erstellte Anlagen
112	Mosaik-, Platten- Fliesenlegerhandw. davon Betriebe mit	94	1 150	2	800	199	351	63
	1 - 9	57	318	5	1 100	83	130	17
	10 - 19	20	194	3	700	25	82	19
	20 - 49	10	276	4	1 000	91	39	27
	50 - 99	5	362	1	600	-	100	-
	100 und mehr Beschäftigten	2						
113	Betonstein- und Terrazzoherstellung davon Betriebe mit	57	482	6	1 100	-	119	25
	1 - 9	43	227	8	1 500	-	43	25
	10 - 19	10	172	6	1 200	-	39	-
	20 - 49	3	83	4	700	-	37	-
	50 - 99	1						
	100 und mehr Beschäftigten.	-	-	-	-	-	-	-
116 u. 117	Steinmetz- und Steinbildhauerhandw. davon Betriebe mit	72	360	4	1 200	-	135	1
	1 - 9	63	258	5	1 400	-	84	-
	10 - 19	8	102	3	900	-	51	1
	20 - 49	1						
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
118	Stukkateurhandwerk davon Betriebe mit	253	1 773	4	600	3	936	54
	1 - 9	132	405	4	600	-	234	21
	10 - 19	85	563	3	500	3	272	28
	20 - 49	32	580	4	600	-	289	5
	50 - 99	4	225	5	1 000	-	141	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
119	Malerhandwerk davon Betriebe mit	671	2 563	5	800	229	881	30
	1 - 9	618	1 796	6	800	174	632	30
	10 - 19	41	309	4	600	32	172	-
	20 - 49	10	458	5	900	23	77	-
	50 - 99	1						
	100 und mehr Beschäftigten	1	-	-	-	-	-	-
200	<u>Metallverarbeitende Handwerke</u> davon Betriebe mit	1 726	22 198	4	1 560	1 746	4 537	384
	1 - 9	1 430	7 414	5	1 400	1 000	1 760	67
	10 - 19	172	3 421	4	1 500	148	696	92
	20 - 49	89	4 186	5	1 700	528	775	34
	50 - 99	23	2 069	3	1 200	57	329	104
	100 und mehr Beschäftigten	12	5 108	3	1 900	13	977	87
201 u. 202	<u>darunter:</u> Schmiede davon Betriebe mit	109	716	15	3 100	304	41	-
	1 - 9	109	716	15	3 100	304	41	-
	10 - 19	-	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-

noch: INVESTITIONSQUOTEN NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe), am 31.5. 1963	Aufwendungen für Sachanlagen (Investitionen)			In den Aufwendungen sind enthalten		
			insgesamt 1962	Anteil am Gesamt- umsatz	/ je 1) Beschäftigten	Wohngebäude	zulassungs- pflichtige Strassen- u. Schienen- fahrzeuge	selbst- erstellte Anlagen
		Anzahl	1 000 DM	%	DM		1 000 DM	
203- 205	Schlosserei davon Betriebe mit	313	4 196	7	1 800	81	820	152
	1 - 9	255	1 683	9	1 900	51	349	28
	10 - 19	30	708	7	1 700	-	56	19
	20 - 49	21	1 131	8	2 000	30	338	29
	50 - 99	6						
	100 und mehr Beschäftigten	1	674	5	1 300	-	77	76
206	Maschinenbauerhandwerk davon Betriebe mit	27	962	7	2 000	-	35	35
	1 - 9	16	57	3	1 100	-	14	5
	10 - 19	3	360	33	8 600	-	3	-
	20 - 49	5	43	1	300	-	8	-
	50 - 99	3	502	8	2 000	-	10	30
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
211 u. 213	Fahrrad- und Nähmaschinenmechanikerh.	31	79	1	400	-	58	-
	davon Betriebe mit							
	1 - 9	30						
	10 - 19	-						
	20 - 49	-	79	1	400	-	58	-
	50 - 99	-						
	100 und mehr Beschäftigten	1						
212	Büromaschinenmechanikerhandwerk davon Betriebe mit	19	413	4	2 100	205	67	-
	1 - 9	15	332	18	5 800	205	18	-
	10 - 19	1						
	20 - 49	2	81	1	600	-	49	-
	50 - 99	1						
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
214	Feinmechanikerhandwerk davon Betriebe mit	9	134	14	3 800	10	17	-
	1 - 9	8						
	10 - 19	1	134	14	3 800	10	17	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
216	Kraftfahrzeugreparatur davon Betriebe mit	220	9 045	3	2 400	572	1 526	120
	1 - 9	158	1 159	5	1 600	112	296	33
	10 - 19	29	1 135	6	3 100	139	291	65
	20 - 49	22	1 862	7	2 800	308	133	-
	50 - 99	4	572	2	1 900	-	39	18
	100 und mehr Beschäftigten	7	4 317	3	2 400	13	767	4
217	Kraftfahrzeugelektrikerhandwerk davon Betriebe mit	28	543	9	2 600	60	87	-
	1 - 9	23	332	14	3 300	60	48	-
	10 - 19	3						
	20 - 49	2	211	6	1 900	-	39	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-

noch: INVESTITIONSQUOTEN NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe), am 31.5. 1963	Aufwendungen für Sachanlagen (Investitionen)			In den Aufwendungen sind enthalten		
			insgesamt 1962	Anteil am Gesamt- umsatz	je 1) Beschäftigten	Wohngebäude	zulassungs- pflichtige Strassen- u. Schienen- fahrzeuge	selbst- erstellte Anlagen
		Anzahl	1 000 DM	%	DM		1 000 DM	
218	Landmaschinenmechanikerhandwerk davon Betriebe mit	15	270	2	1 700	57	77	5
	1 - 9	11	35	5	1 300	-	9	-
	10 - 19	2						
	20 - 49	1	235	2	1 800	57	68	5
	50 - 99	1						
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
221 u. 223- 225	Klempnerei, Gas- und Wasserinstall. davon Betriebe mit	291	2 171	4	1 000	119	730	4
	1 - 9	239	1 208	4	1 200	44	492	1
	10 - 19	39	478	3	900	2	142	3
	20 - 49	9	354	5	1 300	73	38	-
	50 - 99	3						
	100 und mehr Beschäftigten	1	131	2	400	-	58	-
226	Zentralheizung- und Lüftungsbau davon Betriebe mit	23	491	2	700	11	230	-
	1 - 9	14						
	10 - 19	2	73	2	700	-	28	-
	20 - 49	5						
	50 - 99	1	418	2	700	11	202	-
	100 und mehr Beschäftigten	1						
228	Elektroinstalltion davon Betriebe mit	294	1 497	3	700	214	483	-
	1 - 9	239	909	3	800	214	263	-
	10 - 19	40	287	2	600	-	120	-
	20 - 49	11	211	3	800	-	71	-
	50 - 99	4	90	2	300	-	29	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
232	Radio- und Fernsichttechnikerhandwerk davon Betriebe mit	66	279	2	600	7	190	-
	1 - 9	50	168	2	800	-	111	-
	10 - 19	12	83	1	600	7	62	-
	20 - 49	4	28	1	300	-	17	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
233	Uhrmacherhandwerk davon Betriebe mit	160	182	1	400	-	25	-
	1 - 9	156	133	1	300	-	25	-
	10 - 19	4	49	2	1 000	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
240 u. 241	Gold- und Silberschmiede davon Betriebe mit	44	23	1	200	-	12	-
	1 - 9	43						
	10 - 19	-	23	1	200	-	12	-
	20 - 49	1						
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-

noch: INVESTITIONSQUOTEN NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe), am 31.5. 1963	Aufwendungen für Sachanlagen (Investitionen)			In den Aufwendungen sind enthalten		
			insgesamt 1962	Anteil am Gesamt- umsatz	je 1) Beschäftigten	Wohngebäude	zulassungs- pflichtige Strassen- u. Schienen- fahrzeuge	selbst- erstellte Anlagen
300	<u>Holzverarbeitende Handwerke</u> davon Betriebe mit	1 002	5 717	5	1 300	142	1 591	234
	1 - 9	927	3 660	5	1 300	32	1 219	60
	10 - 19	53	954	6	1 400	103	121	138
	20 - 49	15	403	4	900	7	108	32
	50 - 99	6	700	4	1 300	-	143	4
	100 und mehr Beschäftigten	1						
301- 304	<u>darunter:</u> <u>Tischlerei</u> davon Betriebe mit	899	4 606	5	1 200	135	1 433	141
	1 - 9	844	3 447	5	1 300	32	1 156	60
	10 - 19	42	501	4	900	103	85	45
	20 - 49	9	276	5	1 200	-	71	32
	50 - 99	3	382	3	1 000	-	121	4
	100 und mehr Beschäftigten	1						
308	<u>Stellmacherei (Wagner)</u> davon Betriebe mit	21	8	2	300	-	6	-
	1 - 9	21	8	2	300	-	6	-
	10 - 19	-	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
309	<u>Karosseriebau</u> davon Betriebe mit	21	568	7	1 900	-	48	-
	1 - 9	13	58	6	1 100	-	11	-
	10 - 19	4	202	15	3 600	-	11	-
	20 - 49	2	308	6	1 600	-	26	-
	50 - 99	2						
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
400	<u>Bekleidungs-, Textil- und lederverarb.</u> <u>Handwerke</u> davon Betriebe mit	1 490	1 453	2	400	119	282	25
	1 - 9	1 458	1 054	2	400	119	218	22
	10 - 19	18	119	2	500	-	7	3
	20 - 49	9	104	2	400	-	8	-
	50 - 99	4	176	1	600	-	49	-
	100 und mehr Beschäftigten	1						
401	<u>darunter:</u> <u>Herrenschneiderei</u> davon Betriebe mit	383	59	1	100	-	7	-
	1 - 9	381	59	1	100	-	7	-
	10 - 19	2						
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
402	<u>Damenschneiderei</u> davon Betriebe mit	239	14	1	0	-	8	-
	1 - 9	237	14	1	0	-	8	-
	10 - 19	2						
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
407	<u>Putzmacherei</u> davon Betriebe mit	90	22	0	100	-	8	-
	1 - 9	87	11	0	100	-	-	-
	10 - 19	2	11	1	200	-	8	-
	20 - 49	1						
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-

nach: INVESTITIONSQUOTEN NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt  Handwerksgruppe  Ausgewählter Handwerkszweig  Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe), am 31.5. 1963	Aufwendungen für Sachanlagen (Investitionen)			In den Aufwendungen sind enthalten		
			Insgesamt 1962	Anteil am Gesamt- umsatz	je 1) Beschäftigten	Wohngebäude	zulassungs- pflichtige Strassen- u. Schienen- fahrzeuge	selbst- erstellte Anlagen
		Anzahl	1 000 DM	%	DM		1 000 DM	
411	Kürschnererei davon Betriebe mit	28	115	2	500	-	30	-
	1 - 9	23	82	3	900	-	18	-
	10 - 19	3				-		-
	20 - 49	-	33	1	200	-	12	-
	50 - 99	2				-		-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
414 u. 415	Schuhmacherhandwerk davon Betriebe mit	504	667	3	600	37	122	22
	1 - 9	494	504	3	600	37	98	22
	10 - 19	4	46	3	700	-	7	-
	20 - 49	5				-		-
	50 - 99	1	117	3	600	-	17	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
419- 421	Sattlerei (auch Autosattlerei) davon Betriebe mit	101	126	2	600	-	48	-
	1 - 9	101	126	2	600	-	48	-
	10 - 19	-	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk davon Betriebe mit	101	315	2	900	82	53	3
	1 - 9	96	240	3	1 300	82	33	-
	10 - 19	3						
	20 - 49	1						
	50 - 99	-	75	1	400	-	20	3
	100 und mehr Beschäftigten	1						
500	Nahrungsmittelhandwerke davon Betriebe mit	1 914	13 777	4	1 800	896	2 145	29
	1 - 9	1 842	10 585	4	1 600	775	1 902	29
	10 - 19	53	1 929	5	2 900	108	122	-
	20 - 49	15	826	4	1 900	13	51	-
	50 - 99	4	437	3	1 800	-	70	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
	<u>darunter:</u>							
501	Bäckerhandwerk davon Betriebe mit	1 087	5 394	4	1 400	92	1 005	-
	1 - 9	1 067	4 205	3	1 200	-	924	-
	10 - 19	15	865	14	5 200	81	40	-
	20 - 49	4						-
	50 - 99	1	324	6	1 600	11	41	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
502	Konditorenhandwerk davon Betriebe mit	98	713	5	1 100	-	62	6
	1 - 9	81	425	5	1 200	-	47	6
	10 - 19	11	157	4	1 100	-	10	-
	20 - 49	6	131	4	800	-	5	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
503	Fleischerei davon Betriebe mit	653	7 035	4	2 400	804	947	-
	1 - 9	620	5 570	4	2 400	775	800	-
	10 - 19	25	657	3	2 100	27	72	-
	20 - 49	5	587	4	3 900	2	40	-
	50 - 99	3	221	2	1 300	-	35	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-

noch: INVESTITIONSQUOTEN NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt — Handwerksgruppe — Ausgewählter Handwerkszweig — Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe), am 31.5. 1963	Aufwendungen für Sachanlagen (Investitionen)			In den Aufwendungen sind enthalten		
			insgesamt 1962	Anteil am Gesamt- umsatz	je 1) Beschäftigten	Wohngebäude	zulassungs- pflichtige Strassen- u. Schienen- fahrzeuge	selbst- erstellte Anlagen
		Anzahl	1 000 DM	%	DM		1 000 DM	
505	Müllerhandwerk davon Betriebe mit	75	634	2	3 100	-	131	23
	1 - 9	73	634	2	3 100	-	131	23
	10 - 19	2						
	20 - 49	-						
	50 - 99	-						
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
600	<u>Handwerke für Gesundheits-u. Körper- pflege sowie chemische und Reinigungshandwerke</u> davon Betriebe mit	1 092	2 478	5	500	30	343	29
	1 - 9	1 033	1 628	5	400	30	200	-
	10 - 19	47	250	4	400	-	35	-
	20 - 49	9	380	6	1 600	-	63	-
	50 - 99	2	220	11	600	-	45	29
	100 und mehr Beschäftigten	1						
	<u>darunter:</u>							
601	Augenoptikerhandwerk davon Betriebe mit	29	294	6	2 000	-	62	-
	1 - 9	26	191	7	2 100	-	36	-
	10 - 19	2	103	5	1 700	-	26	-
	20 - 49	1						
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
605	Zahntechnikerhandwerk davon Betriebe mit	30	83	5	600	-	42	-
	1 - 9	28	83	5	600	-	42	-
	10 - 19	2						
	20 - 49	-						
	50 - 99	-						
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
606- 608	Friseurhandwerk davon Betriebe mit	938	1 230	4	300	5	50	-
	1 - 9	909	1 112	4	300	5	46	-
	10 - 19	28	118	3	300	-	4	-
	20 - 49	1						
	50 - 99	-						
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
609	Färberei und Chemischreinigung davon Betriebe mit	14	360	9	1 200	-	69	29
	1 - 9	6	72	13	1 800	-	19	-
	10 - 19	3	1	-	-	-	-	-
	20 - 49	3	287	10	1 200	-	50	29
	50 - 99	2						
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
611	Wäscherei und Plätterei davon Betriebe mit	30	108	5	500	-	55	-
	1 - 9	21	41	6	500	-	29	-
	10 - 19	8	67	4	500	-	26	-
	20 - 49	1						
	50 - 99	-						
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
612	Gebäudereinigung davon Betriebe mit	38	116	4	300	-	51	-
	1 - 9	34	45	3	500	-	20	-
	10 - 19	1	71	5	300	-	31	-
	20 - 49	2						
	50 - 99	-						
	100 und mehr Beschäftigten	1	-	-	-	-	-	-

noch: INVESTITIONSQUOTEN NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe), am 31.5. 1963	Aufwendungen für Sachanlagen (Investitionen)			In den Aufwendungen sind enthalten		
			insgesamt 1962	Anteil am Gesamt- umsatz	je 1) Beschäftigten	Wohngebäude	zulassungs- pflichtige Strassen- u. Schienen- fahrzeuge	selbst- erstellte Anlagen
		Anzahl	1 000 DM	%	DM		1 000 DM	
700	<u>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke</u> davon Betriebe mit	212	1 509	5	1 400	28	168	8
	1 - 9	187	903	6	1 400	21	100	8
	10 - 19	15	335	5	1 700	7	36	-
	20 - 49	10	271	4	1 100	-	32	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
	<u>darunter:</u>							
701	Lackiererhandwerk davon Betriebe mit	15	316	32	5 200	-	3	7
	1 - 9	14	316	32	5 200	-	3	7
	10 - 19	1	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
702	Glaserei davon Betriebe mit	24	154	2	600	2	14	-
	1 - 9	16	30	2	400	2	-	-
	10 - 19	3	1	-	-	-	-	-
	20 - 49	5	123	3	1 000	-	14	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
707	Fotografenhandwerk davon Betriebe mit	65	230	4	900	19	34	-
	1 - 9	62	195	5	1 000	19	34	-
	10 - 19	1	35	2	600	-	-	-
	20 - 49	2	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
708	Buchbinderei davon Betriebe mit	30	116	4	1 100	-	10	-
	1 - 9	29	116	4	1 100	-	10	-
	10 - 19	1	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
709	Graphische Handwerke davon Betriebe mit	39	403	9	1 900	7	55	-
	1 - 9	33	168	6	1 300	-	30	-
	10 - 19	5	235	14	2 800	7	25	-
	20 - 49	1	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
711- 716	Musikinstrumentenbau davon Betriebe mit	10	32	3	1 100	-	13	-
	1 - 9	10	32	3	1 100	-	13	-
	10 - 19	-	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-
719	Vulkaniseurhandwerk davon Betriebe mit	11	184	5	3 000	-	21	1
	1 - 9	9	184	5	3 000	-	21	1
	10 - 19	2	-	-	-	-	-	-
	20 - 49	-	-	-	-	-	-	-
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-

1) Jahresdurchschnitt 1962 ohne Heimarbeiter

**GESAMTUMSATZ, WARENBESTÄNDE UND BRUTTOPRODUKTIONSWERT NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN**

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31. 5. 1963	Gesamtumsatz 1962	Warenbestände an Halb- und Fertigerzeugnissen aus eigener Produktion		Bruttoproduktionswert (einschließlich selbster- stellter Anlagen)	
				Ende 1961	Ende 1962	ohne	einschließlich
		Anzahl		1 000 DM		Handelsware 1)	
	<u>Handwerk insgesamt</u>	9 283	1 715 601	55 345	74 304	1 170 205	1 736 183
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	8 136	708 406	6 144	7 481	482 059	710 034
	10 - 19	641	218 468	6 234	7 057	164 140	219 630
	20 - 49	339	237 832	12 051	15 922	190 071	241 986
	50 - 99	119	213 840	14 637	17 885	155 159	217 379
	100 und mehr Beschäftigten	48	337 055	16 279	25 959	178 776	347 154
100	<u>Bau- und Ausbauhandwerke</u>	1 847	494 593	36 699	52 080	476 281	510 888
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	1 259	87 412	1 238	1 833	79 988	88 112
	10 - 19	283	67 127	2 544	3 057	64 665	67 746
	20 - 49	192	105 226	8 544	11 403	104 531	108 302
	50 - 99	80	107 167	10 878	12 945	99 171	109 392
	100 und mehr Beschäftigten	33	127 661	13 495	22 842	127 926	137 336
	<u>darunter:</u>						
101- 104	Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	354	249 472	26 745	39 089	258 547	262 313
107 u. 108	Zimmerei (auch Tischlerei)	109	19 216	607	1 237	18 680	19 974
109	Dachdeckerei	101	21 911	1 012	1 124	21 646	22 024
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	32	31 735	2 567	2 158	31 267	31 441
112	Mosaik-, Platten- und Fliesen- legerhandwerk	94	47 172	2 186	3 531	30 257	48 580
113	Betonstein- und Terrazzoherstellung	57	8 078	723	706	7 947	8 086
116 u. 117	Steinmetz- u. Steinbildhauerhandw.	72	8 610	144	157	8 463	8 624
118	Stukkateurhandwerk	253	47 075	1 751	2 468	47 628	47 846
119	Malerhandwerk	671	49 282	545	987	40 009	49 754
200	<u>Metallverarbeitende Handwerke</u>	1 726	571 553	12 041	13 962	233 205	573 858
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	1 430	151 114	2 247	2 482	79 032	151 416
	10 - 19	172	76 259	2 477	2 377	40 227	76 251
	20 - 49	89	81 654	2 384	2 933	45 216	82 237
	50 - 99	23	66 209	2 868	3 859	30 924	67 304
	100 und mehr Beschäftigten	12	196 317	2 065	2 311	37 806	196 650
	<u>darunter:</u>						
201 u. 202	Schmiede	109	4 792	32	38	3 148	4 798
203- 205	Schlosserei	313	56 878	3 338	3 564	51 869	57 256
206	Maschinenbauerhandwerk	27	13 167	615	806	11 665	13 393
211 u. 213	Fahrrad- u. Nähmaschinenmechanikerh.	31	11 869	-	-	1 367	11 869
212	Büromaschinenmechanikerhandwerk	19	9 652	25	5	760	9 632
214	Feinmechanikerhandwerk	9	932	3	3	461	932
216	Kraftfahrzeugreparatur	220	262 945	477	504	37 745	263 092
217	Kraftfahrzeugelektrikerhandwerk	28	5 990	3	1	2 721	5 988
218	Landmaschinenmechanikerhandwerk	15	11 158	-	-	798	11 163



noch: GESAMTUMSATZ, WARENBESTÄNDE UND BRUTTOPRODUKTIONSWERT NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

— Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben —  
(Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31. 5. 1963	Gesamtumsatz 1962	Warenbestände an Halb- und Fertigerzeugnissen aus eigener Produktion		Bruttoproduktionswert (einschließlich selbster- stellter Anlagen)	
				Ende 1961	Ende 1962	ohne	einschließlich
						Handelsware 1)	
		Anzahl	1 000 DM				
221 u. 223- 225	Klempnerei, Gas- und Wasser- installation	291	59 617	4 429	5 305	52 489	60 497
226	Zentralheizungs- und Lüftungsbau	23	24 658	539	741	23 221	24 860
228	Elektroinstallation	294	59 586	2 365	2 747	30 185	59 968
232	Radio- u. Fernsehtechnikerhandwerk	66	17 235	22	21	2 238	17 234
233	Uhrmacherhandwerk	160	14 777	5	7	1 725	14 779
240 u. 241	Gold- und Silberschmiede	44	4 038	48	50	1 005	4 040
300	<u>Holzverarbeitende Handwerke</u> davon Betriebe mit	1 002	120 055	4 366	5 877	98 160	121 800
	1 - 9	927	75 152	2 095	2 652	57 598	75 769
	10 - 19	53	16 626	1 042	1 441	14 963	17 163
	20 - 49	15	9 489	402	916	9 451	10 035
	50 - 99	6	18 788	827	868	16 148	18 833
	100 und mehr Beschäftigten	1					
	<u>darunter:</u>						
301- 304	Tischlerei	899	101 044	4 044	5 548	82 769	102 689
308	Stellmacherei (Wagner)	21	380	6	3	310	377
309	Karosseriebau	21	7 944	52	88	5 550	7 980
400	<u>Bekleidungs-, Textil- u. leder- verarbeitende Handwerke</u> davon Betriebe mit	1 490	77 900	735	983	31 240	78 173
	1 - 9	1 458	47 643	91	93	19 365	47 667
	10 - 19	18	6 557	37	30	2 177	6 553
	20 - 49	9	5 579	169	145	3 677	5 555
	50 - 99	4	18 121	438	715	6 021	18 398
	100 und mehr Beschäftigten	1					
	<u>darunter:</u>						
401	Herrenschneiderei	383	8 807	11	11	5 307	8 807
402	Damenschneiderei	239	2 139	6	7	1 616	2 140
407	Putzmacherei	90	6 049	1	-	641	6 048
411	Kürschnerei	28	7 343	206	319	3 122	7 456
414 u. 415	Schuhmacherhandwerk	504	19 746	30	35	10 049	19 773
419- 421	Sattlerei (auch Autosattlerei)	101	6 959	30	15	2 042	6 944
422	Polsterer- und Dekorateurhandwerk	101	13 210	339	535	5 902	13 409
500	<u>Nahrungsmittelhandwerke</u> davon Betriebe mit	1 914	372 841	778	643	276 934	372 735
	1 - 9	1 842	298 283	370	284	211 864	298 226
	10 - 19	53	38 476	53	47	32 907	38 470
	20 - 49	15	21 831	10	9	18 635	21 830
	50 - 99	4	14 251	345	303	13 528	14 209
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Ausgewählter Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31. 5. 1963	Gesamtumsatz 1962	Warenbestände an Halb- und Fertigerzeugnissen aus eigener Produktion		Bruttoproduktionswert (einschließlich selbster- stellter Anlagen)	
				Ende 1961	Ende 1962	ohne	einschließlich
		Anzahl				Handelsware 1)	
							1 000 DM
	<u>darunter:</u>						
501	Bäckerhandwerk	1 087	147 193	2	2	86 905	147 193
502	Konditorenhandwerk	98	15 395	9	10	9 055	15 402
503	Fleischererei	653	181 868	447	432	158 556	181 853
505	Müllerhandwerk	75	28 277	320	199	22 340	28 179
	<u>Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke</u>	1 092	49 459	10	9	36 584	49 487
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	1 033	33 093	1	1	25 518	33 093
	10 - 19	47	7 138	-	-	5 702	7 138
	20 - 49	9	6 847	9	7	2 953	6 845
	50 - 99	2					
	100 und mehr Beschäftigten	1	2 381	-	1	2 411	2 411
	<u>darunter:</u>						
601	Augenoptikerhandwerk	29	4 751	4	3	3 217	4 750
605	Zahntechnikerhandwerk	30	1 557	-	-	1 557	1 557
606- 608	Friseurhandwerk	938	28 958	-	-	21 620	28 958
609	Färberei und Chemischreinigung	14	3 892	1	3	3 864	3 923
611	Wäscherei und Plätterei	30	2 178	4	2	2 176	2 176
612	Gebäudereinigung	38	2 933	-	-	2 842	2 933
700	<u>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke</u>	212	29 200	716	750	17 801	29 242
	davon Betriebe mit						
	1 - 9	187	15 709	102	136	8 694	15 751
	10 - 19	15	6 285	81	105	3 499	6 309
	20 - 49	10	7 206	533	509	5 608	7 182
	50 - 99	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-
	<u>darunter:</u>						
701	Lackiererhandwerk	15	983	-	-	934	990
702	Glaserei	24	7 401	590	583	6 034	7 394
707	Fotografenhandwerk	65	5 490	22	19	2 099	5 487
708	Buchbinderei	30	2 736	3	1	991	2 734
709	Graphische Handwerke	39	4 295	52	38	3 875	4 281
711- 716	Musikinstrumentenbau	10	1 141	22	64	363	1 183
719	Vulkaniseurhandwerk	11	3 965	11	9	921	3 964
1) Einschließlich der für die eigene Gaststätte bestimmten Handelsware							

**GESAMTUMSATZ, WARENBESTÄNDE UND BRUTTOPRODUKTIONSWERT NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN**

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Umsatzgrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31. 5. 1963	Gesamtumsatz 1962	Warenbestände an Halb- und Fertigerzeugnissen aus eigener Produktion		Bruttoproduktionswert (einschließlich selbst- gestellter Anlagen)	
				Ende 1961	Ende 1962	ohne	einschließlich
						Handelsware 1)	
		Anzahl	1 000 DM				
	Handwerk insgesamt	9 283	1 715 601	55 345	74 304	1 170 205	1 736 183
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	1 726	18 643	23	28	16 269	18 648
	20 000 bis unter 50 000	1 895	62 628	287	379	49 123	62 759
	50 000 " " 100 000	2 019	144 773	1 378	1 824	108 364	145 334
	100 000 " " 250 000	2 320	358 246	4 896	6 332	240 745	359 835
	250 000 " " 500 000	798	269 134	6 453	9 223	205 152	272 208
	500 000 " " 1 000 000	328	228 625	11 682	14 833	183 493	232 023
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	197	633 552	30 626	41 685	367 059	645 376
100	Bau- und Ausbauhandwerke	1 847	494 593	36 699	52 080	476 281	510 888
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	159	2 532	2	1	2 531	2 531
	20 000 bis unter 50 000	395	14 247	46	72	13 089	14 281
	50 000 " " 100 000	457	33 424	420	663	28 939	33 732
	100 000 " " 250 000	413	64 123	1 722	2 381	61 453	64 850
	250 000 " " 500 000	207	72 220	3 489	5 171	72 020	74 040
	500 000 " " 1 000 000	120	85 055	7 841	10 748	85 755	88 118
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	96	222 992	23 179	33 044	212 494	233 336
200	Metallverarbeitende Handwerke	1 726	571 553	12 041	13 962	233 205	573 858
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	216	2 326	9	11	1 959	2 328
	20 000 bis unter 50 000	244	8 373	74	86	5 967	8 389
	50 000 " " 100 000	383	26 286	258	344	16 130	26 409
	100 000 " " 250 000	511	80 510	1 493	1 575	44 397	80 617
	250 000 " " 500 000	204	69 682	1 821	2 298	42 350	70 188
	500 000 " " 1 000 000	103	69 041	2 965	3 101	39 145	69 207
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	65	315 335	5 421	6 547	83 257	316 720
300	Holzverarbeitende Handwerke	1 002	120 055	4 366	5 877	98 160	121 800
	davon Betriebe mit						
	weniger als 20 000	66	649	2	2	620	649
	20 000 bis unter 50 000	269	8 509	154	208	7 462	8 568
	50 000 " " 100 000	329	24 518	635	735	20 752	24 631
	100 000 " " 250 000	261	39 378	1 465	2 120	28 585	40 079
	250 000 " " 500 000	55	17 985	906	1 540	15 356	18 753
	500 000 " " 1 000 000	15	10 228	377	404	9 237	10 287
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	7	18 788	827	868	16 148	18 833

noch: GESAMTUMSATZ, WARENBESTÄNDE UND BRUTTOPRODUKTIONSWERT NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -  
(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Umsatzgrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31. 5. 1963	Gesamtumsatz 1962	Warenbestände an Halb- und Fertigerzeugnissen aus eigener Produktion		Bruttoproduktionswert (einschließlich selbster- stellter Anlagen)	
				Ende 1961	Ende 1962	ohne	einschließlich
		Anzahl				Handelsware 1)	
					1 000 DM		
400	Bekleidungs-, Textil- und leder- verarbeitende Handwerke davon Betriebe mit	1 490	77 900	735	983	31 240	78 173
	weniger als 20 000	889	8 392	10	13	7 418	8 395
	20 000 bis unter 50 000	285	8 298	2	5	4 581	8 323
	50 000 " " 100 000	168	11 509	29	34	3 125	11 514
	100 000 " " 250 000	109	16 046	84	65	4 184	16 027
	250 000 " " 500 000	25	8 876	14	16	3 405	8 881
	500 000 " " 1 000 000	10	7 625	162	141	3 464	7 604
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	4	17 154	434	709	5 063	17 429
500	Nahrungsmittelhandwerke davon Betriebe mit	1 914	372 841	778	643	276 934	372 735
	weniger als 20 000	9	55	-	-	47	55
	20 000 bis unter 50 000	150	6 512	-	-	5 321	6 512
	50 000 " " 100 000	491	36 471	7	8	29 952	36 472
	100 000 " " 250 000	894	139 294	70	104	88 769	139 334
	250 000 " " 500 000	283	92 013	137	66	66 109	91 942
	500 000 " " 1 000 000	66	46 121	149	101	38 692	46 073
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	21	52 375	415	364	48 044	52 347
600	Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke davon Betriebe mit	1 092	49 459	10	9	36 584	49 487
	weniger als 20 000	359	4 351	-	-	3 423	4 351
	20 000 bis unter 50 000	509	15 409	-	-	11 791	15 409
	50 000 " " 100 000	132	8 557	1	1	6 809	8 557
	100 000 " " 250 000	76	10 324	-	-	8 228	10 324
	250 000 " " 500 000	11	3 868	5	4	3 218	3 867
	500 000 " " 1 000 000	3	6 950				
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	2		4	4	3 115	6 979
700	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke davon Betriebe mit	212	29 200	716	750	17 801	29 242
	weniger als 20 000	28	338	-	1	271	339
	20 000 bis unter 50 000	43	1 280	11	8	912	1 277
	50 000 " " 100 000	59	4 008	28	39	2 657	4 019
	100 000 " " 250 000	56	8 571	62	87	5 129	8 604
	250 000 " " 500 000	13	4 490	81	128	2 694	4 537
	500 000 " " 1 000 000	11	10 513				
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	2		534	487	6 138	10 466

1) Einschließlich der für die eigene Gaststätte bestimmten Handelsware

**MATERIALVERBRAUCH, NETTOPRODUKTIONSWERT UND NETTOQUOTEN NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN**

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31.5.1963	Materialverbrauch		Nettoproduktionswert		Nettoquoten		Netto- produktions- wert (einschließlich Handelsware je Beschäftigten))
					einschließlich selbsterstellter Anlagen				
			ohne	einschließlich	ohne	einschließlich	ohne	einschl.	
			Handelsware						
		Anzahl	1962 in 1 000 DM				%		DM
	<u>Handwerk insgesamt</u>	9 283	514 434	944 882	655 771	791 301	56	46	13 000
	davon Betriebe mit								
	1 - 9	8 136	244 269	412 316	237 790	297 718	49	42	11 200
	10 - 19	641	71 634	112 320	92 506	107 310	56	49	12 900
	20 - 49	339	73 403	111 862	116 668	130 124	61	54	13 200
	50 - 99	119	60 835	108 275	94 324	109 104	61	50	14 100
	100 und mehr Beschäftigten	48	64 293	200 109	114 483	147 045	64	42	17 500
100	<u>Bau- und Ausbauhandwerke</u>	1 847	153 581	178 715	322 700	332 173	68	65	13 500
	davon Betriebe mit								
	1 - 9	1 259	25 945	31 511	54 043	56 601	68	64	11 500
	10 - 19	283	20 510	22 688	44 155	45 058	68	67	12 200
	20 - 49	192	32 413	35 150	72 118	73 152	69	68	12 800
	50 - 99	80	33 295	40 875	65 876	68 517	66	63	13 300
	100 und mehr Beschäftigten	33	41 418	48 491	86 508	88 845	68	65	17 100
	<u>darunter:</u>								
101- 104	Maurerhandwerk (Hoch- und Tiefbau)	354	81 536	84 348	177 011	177 965	68	68	14 000
107 u. 108	Zimmerei (auch mit Tischlerei)	109	8 200	9 143	10 480	10 831	56	54	13 500
109	Dachdeckerei	101	9 716	10 030	11 930	11 994	55	54	14 000
110	Straßenbau (einschl. Pflasterei)	32	11 643	11 792	19 624	19 649	63	62	13 400
112	Mosaik-, Platten- u. Fliesenlegerhw.	94	12 265	25 789	17 992	22 791	59	47	15 300
113	Betonstein- und Terrazzoherstellung	57	2 839	2 929	5 108	5 157	64	64	12 000
116 u. 117	Steinmetz- und Steinbildhauerhandw.	72	3 777	3 893	4 686	4 731	55	55	15 800
118	Stukkateurhandwerk	253	10 164	10 320	37 464	37 526	79	78	12 800
119	Malerhandwerk	671	9 940	16 674	30 069	33 080	75	66	10 500
200	<u>Metallverarbeitende Handwerke</u>	1 726	103 278	366 157	129 927	207 701	56	36	14 500
	davon Betriebe mit								
	1 - 9	1 430	35 124	87 685	43 908	63 731	56	42	12 200
	10 - 19	172	18 661	45 334	21 566	30 917	54	41	13 700
	20 - 49	89	19 879	47 728	25 337	34 509	56	42	13 800
	50 - 99	23	14 030	41 188	16 894	26 116	55	39	15 700
	100 und mehr Beschäftigten	12	15 584	144 222	22 222	52 428	59	27	19 500
	<u>darunter:</u>								
201 u. 202	Schmiede	109	1 203	2 419	1 945	2 379	62	50	10 400
203- 205	Schlosserei	313	22 450	26 371	29 419	30 885	57	54	13 100
206	Maschinenbauerhandwerk	27	3 937	5 382	7 728	8 011	66	60	16 300
211 u. 213	Fahrrad- u. Nähmaschinenmechanikerhw.	31	1 051	9 783	316	2 086	23	18	11 400
212	Büromaschinenmechanikerhandwerk	19	158	6 146	602	3 486	79	36	18 100
214	Feinmechanikerhandwerk	9	143	500	318	432	69	46	12 300
216	Kraftfahrzeugreparatur	220	15 484	196 655	22 261	66 437	59	25	17 400
217	Kraftfahrzeugelektrikerhandwerk	28	1 371	4 053	1 350	1 935	50	32	9 100
218	Landmaschinenmechanikerhandwerk	15	523	8 341	275	2 822	34	25	17 700

noch: MATERIALVERBRAUCH, NETTOPRODUKTIONSWERT UND NETTOQUOTEN NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31.5.1963	Materialverbrauch		Nettoproduktionswert		Nettoquoten		Netto- produktions- wert (einschließlich Handelsware je Beschäftigten))
			ohne	einschließlich	einschließlich selbsterstellter Anlagen		ohne	einschl.	
					ohne	einschließlich			
		Anzahl	1962 in 1 000 DM				%	DM	
221 u. 223- 225	Klempnerei, Gas- u. Wasserinstallation	291	27 052	32 519	25 437	27 978	48	46	12 800
226	Zentralheizungs- u. Lüftungsbau	23	9 690	10 868	13 531	13 992	58	56	19 600
228	Elektroinstallation	294	13 875	34 582	16 310	25 386	54	42	11 700
232	Radio- u. Fernsehtechnikerhandwerk	66	809	11 190	1 429	6 044	64	35	14 000
233	Uhrmacherhandwerk	160	602	8 802	1 123	5 977	65	40	12 800
240 u. 241	Gold- und Silberschmiede	44	412	2 290	593	1 750	59	43	14 800
300	<u>Holzverarbeitende Handwerke</u>	1 002	44 369	61 228	53 791	60 572	55	50	13 300
	davon Betriebe mit								
	1 - 9	927	26 457	39 001	31 141	36 768	54	49	12 700
	10 - 19	53	6 320	7 854	8 643	9 309	58	54	13 300
	20 - 49	15	3 765	4 236	5 686	5 799	60	58	13 600
	50 - 99	6							
	100 und mehr Beschäftigten	1	7 827	10 137	8 321	8 696	52	46	16 100
	<u>darunter:</u>								
301- 304	Tischlerei	899	38 588	52 389	44 181	50 300	53	49	13 200
308	Stellmacherei (Wagner)	21	134	186	176	191	57	51	6 800
309	Karosseriebau	21	1 929	4 043	3 621	3 937	65	49	13 200
400	<u>Bekleidungs-, Textil- und leder- verarbeitende Handwerke</u>	1 490	11 994	47 191	19 246	30 982	62	40	8 800
	davon Betriebe mit								
	1 - 9	1 458	7 000	27 602	12 365	20 065	64	42	7 400
	10 - 19	18	666	3 833	1 511	2 720	69	42	11 600
	20 - 49	9	1 517	2 926	2 160	2 629	59	47	9 900
	50 - 99	4							
	100 und mehr Beschäftigten	1	2 811	12 830	3 210	5 568	53	30	16 700
	<u>darunter:</u>								
401	Herrenschneiderei	383	2 382	4 929	2 925	3 878	55	44	5 500
402	Damenschneiderei	239	223	605	1 393	1 535	86	72	3 300
407	Putzmacherei	90	133	4 067	508	1 981	79	33	9 000
411	Kürschnerei	28	1 477	4 514	1 645	2 942	53	39	12 700
414 u. 415	Schuhmacherhandwerk	504	2 741	9 867	7 308	9 906	73	50	9 000
419- 421	Sattlerei (auch Autosattlerei)	101	895	4 522	1 147	2 422	56	35	11 500
422	Polsterer- u. Dekorateurhandwerk	101	3 006	8 428	2 896	4 981	49	37	13 500
500	<u>Nahrungsmittelhandwerke</u>	1 914	188 124	261 201	88 810	111 534	32	30	14 400
	davon Betriebe mit								
	1 - 9	1 842	142 180	209 004	69 684	89 222	33	30	13 900
	10 - 19	53	23 150	27 146	9 757	11 324	30	29	17 200
	20 - 49	15	12 935	14 714	5 700	7 116	31	33	16 200
	50 - 99	4	9 859	10 337	3 669	3 872	27	27	16 300
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-

noch: MATERIALVERBRAUCH, NETTOPRODUKTIONSWERT UND NETTOQUOTEN NACH BESCHÄFTIGTENGROSSENKLASSEN

– Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben –

(Handwerkszählung 1963 – Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Handwerkszweig Beschäftigtengrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31.5.1963	Materialverbrauch		Nettoproduktionswert		Nettoquote n		Netto- produktions- wert (einschließlich Handelsware je Beschäftigten))
					einschließlich selbsterstellter Anlagen				
			ohne	einschließlich	ohne	einschließlich	ohne	einschl.	
			Handelsware						
			Anzahl	1962 in 1 000 DM				%	
	<u>darunter:</u>								
501	Bäckerhandwerk	1 087	49 003	96 817	37 902	50 376	44	34	12 700
502	Konditorenhandwerk	98	3 849	7 296	5 206	8 106	57	53	12 000
503	Fleischerei	653	116 589	133 680	41 967	48 173	26	26	16 500
505	Müllerhandwerk	75	18 623	23 331	3 717	4 848	17	17	23 500
600	<u>Handwerke für Gesundheits- und Körper- pflege sowie chemische und Reinigungs- handwerke</u>	1 092	6 595	15 704	29 989	33 783	82	68	6 900
	davon Betriebe mit								
	1 - 9	1 033	4 815	9 832	20 703	23 261	81	70	6 200
	10 - 19	47	980	1 921	4 722	5 217	83	73	8 900
	20 - 49	9	496	3 647	2 457	3 198	83	47	13 300
	50 - 99	2							
	100 und mehr Beschäftigten	1	304	304	2 107	2 107	87	87	5 900
	<u>darunter:</u>								
601	Augenoptikerhandwerk	29	1 294	2 265	1 923	2 485	60	52	16 800
605	Zahntechnikerhandwerk	30	327	327	1 230	1 230	79	79	8 800
606- 608	Friseurhandwerk	938	3 341	8 291	18 279	20 667	85	71	5 700
609	Färberei und Chemischreinigung	14	545	595	3 319	3 328	86	85	10 900
611	Wäscherei und Plätterei	30	375	375	1 801	1 801	83	83	8 100
612	Gebäudereinigung	38	335	403	2 507	2 530	88	86	7 100
700	<u>Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke</u>	212	6 493	14 686	11 308	14 556	64	50	13 400
	davon Betriebe mit								
	1 - 9	187	2 748	7 681	5 946	8 070	68	51	12 600
	10 - 19	15	1 347	3 544	2 152	2 765	62	44	14 300
	20 - 49	10	2 398	3 461	3 210	3 721	57	52	14 600
	50 - 99	-	-	-	-	-	-	-	-
	100 und mehr Beschäftigten	-	-	-	-	-	-	-	-
	<u>darunter:</u>								
701	Lackiererhandwerk	15	178	217	756	773	81	78	12 700
702	Glaserei	24	3 024	4 023	3 010	3 371	50	46	14 200
707	Fotografenhandwerk	65	475	2 638	1 624	2 849	77	52	11 500
708	Buchbinderei	30	336	1 527	655	1 207	66	44	11 600
709	Grafische Handwerke	39	1 072	1 372	2 803	2 909	72	68	13 600
711- 716	Musikinstrumentenbau	10	57	601	306	582	84	49	20 800
719	Vulkaniseurhandwerk	11	431	2 950	490	1 014	53	26	16 600
	1) Jahresdurchschnitt 1962								

**MATERIALVERBRAUCH, NETTOPRODUKTIONSWERT UND NETTOQUOTEN NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN**

- Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben -

(Handwerkszählung 1963 - Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Umsatzgrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31.5.1963	Materialverbrauch		Nettoproduktionswert		Nettoquoten		Netto- produktions- wert (einschließlich Handelsware je Beschäftigten)
					einschließlich selbsterstellter Anlagen				
			ohne	einschließlich	ohne	einschließlich	ohne	einschl.	
			Handelsware						
		Anzahl	1962 in 1 000 DM				%		DM
100	Handwerk insgesamt	9 283	514 434	944 882	655 771	791 301	56	46	13 000
	davon Betriebe mit								
	weniger als 20 000	1 726	4 578	6 298	11 691	12 350	72	66	4 800
	20 000 bis unter 50 000	1 895	16 376	25 776	32 747	36 983	67	59	7 300
	50 000 " " 100 000	2 019	45 824	71 270	62 540	74 064	58	51	10 600
	100 000 " " 250 000	2 320	114 143	201 944	126 602	157 891	53	44	12 400
	250 000 " " 500 000	798	98 686	147 877	106 466	124 331	52	46	13 500
	500 000 " " 1 000 000	328	78 917	115 554	104 576	116 469	57	50	14 000
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	197	155 910	376 163	211 149	269 213	58	42	16 800
	Bau- und Ausbauhandwerk	1 847	153 581	178 715	322 700	332 173	68	65	13 500
	davon Betriebe mit								
	weniger als 20 000	159	815	815	1 716	1 716	68	68	8 500
	20 000 bis unter 50 000	395	2 917	3 776	10 172	10 505	78	74	9 300
	50 000 " " 100 000	457	8 608	11 870	20 331	21 862	70	65	10 900
200	100 000 " " 250 000	413	19 777	22 109	41 676	42 741	68	66	11 800
	250 000 " " 500 000	207	23 435	24 869	48 585	49 171	67	66	12 600
	500 000 " " 1 000 000	120	26 769	28 434	58 986	59 684	69	68	13 200
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	96	71 260	86 842	141 234	146 494	66	63	15 800
	Metallverarbeitende Handwerke	1 726	103 278	366 157	129 927	207 701	56	36	14 500
	davon Betriebe mit								
	weniger als 20 000	216	732	975	1 227	1 353	63	58	4 900
	20 000 bis unter 50 000	244	2 507	4 128	3 460	4 261	58	51	7 800
	50 000 " " 100 000	383	6 464	13 189	9 666	13 220	60	50	11 000
	100 000 " " 250 000	511	19 703	45 296	24 694	35 321	56	44	12 300
	250 000 " " 500 000	204	19 414	39 496	22 936	30 692	54	44	13 400
	500 000 " " 1 000 000	103	17 814	40 869	21 331	28 338	54	41	14 700
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	65	36 644	222 204	46 613	94 516	56	30	18 100
	300	Holzverarbeitende Handwerke	1 002	44 369	61 228	53 791	60 572	55	50
davon Betriebe mit									
weniger als 20 000		66	226	245	394	404	64	62	5 500
20 000 bis unter 50 000		269	3 603	4 253	3 859	4 315	52	50	9 600
50 000 " " 100 000		329	9 590	12 379	11 162	12 252	54	50	12 300
100 000 " " 250 000		261	12 574	20 691	16 011	19 388	56	48	13 300
250 000 " " 500 000		55	6 857	9 039	8 499	9 714	55	52	15 000
500 000 " " 1 000 000		15	3 692	4 484	5 545	5 803	60	56	14 700
1 000 000 und mehr DM Umsatz		7	7 827	10 137	8 321	8 696	52	46	16 100
400		Bekleidungs-, Textil- und leder- verarbeitende Handwerke	1 490	11 994	47 191	19 246	30 982	62	40
	davon Betriebe mit								
	weniger als 20 000	889	2 178	2 956	5 240	5 439	71	65	4 600
	20 000 bis unter 50 000	285	1 770	4 414	2 811	3 909	61	47	6 600
	50 000 " " 100 000	168	1 262	7 223	1 863	4 291	60	37	10 000
	100 000 " " 250 000	109	1 602	10 345	2 582	5 682	62	35	11 600
	250 000 " " 500 000	25	1 290	5 321	2 115	3 560	62	40	12 100
	500 000 " " 1 000 000	10	1 284	4 313	2 180	3 291	63	43	11 700
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	4	2 608	12 619	2 455	4 810	48	28	18 000



noch: MATERIALVERBRAUCH, NETTOPRODUKTIONSWERT UND NETTOQUOTEN NACH UMSATZGRÖSSENKLASSEN

— Nur Betriebe, die das ganze Jahr 1962 bestanden haben —

(Handwerkszählung 1963 — Stichprobenerhebung)

Saarland

Syst. Nr.	Handwerk insgesamt Handwerksgruppe Umsatzgrößenklasse	Betriebe (ohne Neben- betriebe) am 31.5.1963	Materialverbrauch		Nettoproduktionswert		Nettoquoten		Netto- produktions- wert (einschließlich Handelsware je Beschäftigten)			
					einschließlich selbsterstellter Anlagen		ohne	einschl.				
			ohne	einschließlich	ohne	einschl.						
			Handelsware									
			Anzahl	1962 in 1 000 DM				%		DM		
500	Nahrungsmittelhandwerke davon Betriebe mit	1 914	188 124	261 201	88 810	111 534	32	30	14 400			
	weniger als 20 000	9	12	18	35	37	74	67	3 700			
	20 000 bis unter 50 000	150	3 321	4 248	2 000	2 264	38	35	7 200			
	50 000 " " 100 000	491	18 030	22 706	11 922	13 766	40	38	10 600			
	100 000 " " 250 000	894	57 138	96 427	31 631	42 907	36	31	13 300			
	250 000 " " 500 000	283	46 110	65 846	19 999	26 096	30	28	15 300			
	500 000 " " 1 000 000	66	26 764	32 260	11 928	13 813	31	30	21 500			
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	21	36 749	39 696	11 295	12 651	24	24	21 800			
600	Handwerke für Gesundheits- und Körperpflege sowie chemische und Reinigungshandwerke davon Betriebe mit	1 092	6 595	15 704	29 989	33 783	82	68	6 900			
	weniger als 20 000	359	558	1 189	2 865	3 162	84	73	4 100			
	20 000 bis unter 50 000	509	2 047	4 505	9 744	10 904	83	71	5 600			
	50 000 " " 100 000	132	1 173	2 302	5 636	6 255	83	73	7 200			
	100 000 " " 250 000	76	1 641	3 011	6 587	7 313	80	71	10 600			
	250 000 " " 500 000	11	622	1 012	2 596	2 855	81	74	14 100			
	500 000 " " 1 000 000	3	554	3 685	2 561	3 294	82	47	7 900			
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	2										
700	Glas-, Papier-, keramische und sonstige Handwerke davon Betriebe mit	212	6 493	14 686	11 308	14 556	64	50	13 400			
	weniger als 20 000	28	57	100	214	239	79	71	5 800			
	20 000 bis unter 50 000	43	211	452	701	825	77	65	10 300			
	50 000 " " 100 000	59	697	1 601	1 960	2 418	74	60	11 200			
	100 000 " " 250 000	56	1 708	4 065	3 421	4 539	67	53	14 000			
	250 000 " " 500 000	13	958	2 294	1 736	2 243	64	49	13 800			
	500 000 " " 1 000 000	11	2 862	6 174	3 276	4 292	53	41	16 200			
	1 000 000 und mehr DM Umsatz	2										
1) Jahresdurchschnitt 1962												